

blick-punkt

Das Stadtjournal

Aktuelle Ausgabe für Georgsmarienhütte
Oesede • Kloster Oesede
Holsten-Mündrup • Malbergen • Dröper
Harderberg • Holzhausen • Wellendorf

SPEZIAL
mit Jahres-
Rückblick
2025

Nr. 823 | 18. Dezember 2025 | Telefon 05401/83737-0
info@osning-medien.de | www.osning-medien.de

**IN DIESER
AUSGABE**

Ein GMHütter will Landrat werden → Seite 4
Hilferufe wurden nicht erhört → Seite 70

Was das neue Jahr auch bringt: Wir machen das.

Kompetent
zeitnah
kostengünstig

Mazreku
Ihr Dienstleister

Wir sagen Danke für das in diesem
Jahr entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen schöne Festtage!

Johannes 3, 16–18



Umzüge

- Transport mit Fahrzeugen aller Klassen
- Privat oder gewerblich
- Jede Entfernung in Deutschland
- Organisation, Planung, Beratung
- Demontage und Montage von Möbeln
- Angebot zum Festpreis

Entrümpelungen

- Professionelle Entrümpelungen von Zimmern, Wohnungen oder Bürogebäuden
- Haushaltsauflösungen mit Entsorgung
- An- und Verkauf von Elektrogeräten sowie Schmuck und Pkw
- Entsorgung aller Art

Abbrucharbeiten

- Gebäudeabrisse, Entkernung
- Demontage von Fenstern, Türen, Mauern etc.

Winterdienst

- 24-Stunden-Service, 7 Tage die Woche
- auch zum Festpreis, für privat und gewerblich

Tel. 05401/1584177
Mobil 01573/4844093

Telefonisch erreichbar von: Mo. bis Fr. 8 bis 18 Uhr

Oeseder Straße 90a
49124 Georgsmarienhütte

www.umzugmazreku.de
info@umzugmazreku.de



SERVICE

Wir sind für Sie da!



**ELEKTRO
BÖTGER**

www.elektro-boerger.com

Klöknerstraße 21
49124 GMHütte

Reparaturdienst
von Haushaltsgeräten

**05401
6505**



www.wiemann-haustechnik.de

Oeseder Straße 105
49124 GMHütte

Sanitär • Heizung • Leckortung
Klempnerei • Solaranlagen • Erneuerbare Energien •
Kundendienst/Wartung

**05401
8621-0**

**LAUXTERMANN
& KROGULL GmbH**

Höhenweg 36
49170 Hagen a.T.W.

Sanitär – Heizung
Reparatur – Wartung

**05401
90920**



www.averdiek-recker.de

Orffstraße 7
49124 GMHütte
Fax 05401/42451

Dach- und Schieferdecker-Geschäft
Flachdach-Isolierungen
Fassadenverkleidungen

**05401
5370**



Heizung • Sanitär • Elektro

info@haustechnik-gottwald.de
www.haustechnik-gottwald.de

Rostocker Straße 6
49124 GMHütte

**05401
842363**



Gartenpflege inkl. Rasenmäharbeiten und Bepflanzungen • Form- und Pflegeschnitte von Büschen, Sträuchern und Hecken • Treppenhaus- und Büroreinigung
Bauschlusssendreinigung • Entrümpelungen • Hausmeisterdienste

dgg-dienstleistungen
@osnanet.de

Schürffeld 4
49124 GMHütte

**05401
364216**



Autolackierung • Karosserie-
instandsetzung • Autoglas

Vockenhof 6
49124 GMHütte
info@
autolackiererei-alrutz.de

**05401
8499630**



bernie-glasermeister@gmx.de

• Glasreparaturen • Glasveredelung
• Spiegel und Duschcabinen nach Maß
• Küchenrückwände (Spiegel)

Wellendorfer Str. 23
49124 GMHütte
Fax 05401 / 881 9668

**0171
3715133**

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Ausgabe des

blick-punkt

Das Stadtjournal

Gegründet 1989 von Günther Riesenbeck

nach der Weihnachtspause

erscheint am **Donnerstag, 22. Januar 2026.**

Anzeigenschluss ist Freitag, 16. Januar 2026, 10.00 Uhr.

anzeigen@osning-medien.de • Tel. 05401/83737-0

Redaktionsschluss ist Samstag, 17. Januar 2026, 10.00 Uhr.

presse@osning-medien.de • Tel. 05401/83737-14

Erscheinung: grundsätzlich 14-täglich donnerstags
(Abweichungen im Erscheinungstermin sind möglich).

Die nächste Ausgabe des

**HAGENER
MARKTBOTE**

erscheint am **Donnerstag,**
15. Januar 2026

Die nächste Ausgabe der

**GRÖNEGAW
Rundschau**

erscheint am **Freitag,**
23. Januar 2026

Die nächste Ausgabe des

**Stadtgespräch
BAD Iburg**

erscheint am **Samstag,**
24. Januar 2026

Kalender
online
abonnieren



Wir wünschen frohe Festtage!

Ab Januar erscheint bei uns die Grönegau Rundschau

Liebe Leserinnen und Leser,

2025 neigt sich dem Ende zu, und Sie halten die letzte Ausgabe des blick-punkt Georgsmarienhütte des Jahres in den Händen. In unserer Weihnachtsgabe blicken wir mit einer Auswahl an Berichten auf spannende und bedeutende Ereignisse zurück, die Sie in diesem Jahr in Georgsmarienhütte bewegt haben. Diese Rückblickartikel sind mit dem roten Balken „Rückblick Januar“ bis „Rückblick November“ kenntlich gemacht! Wir sagen mit dieser Ausgabe noch einmal ganz herzlich Danke an alle Wegbegleiter, die die Umsetzung unserer diesjährigen Zeitungen für Georgsmarienhütte und Wellendorf möglich gemacht haben. Dazu zählen natürlich unsere Redakteurinnen und Redakteure, unsere Auslieferungsfahrer, die Zustellerinnen und Zusteller und unsere vielen, treuen Kundinnen, Kunden, Helferinnen und Helfer, auf die wir uns immer verlassen können. Auch bei allen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern bei den Vereinen, Verbänden sowie bei der weltlichen und den kirchlichen Gemeinden wollen wir uns für das Miteinander bedanken.

Ihnen allen wünschen wir eine schöne Vorweihnachtszeit, besinnliche Feiertage und einen guten und erfolgreichen Start ins neue Jahr 2026, in dem wir natürlich auch wieder mit unserer lokalen Berichterstattung, einigen informationsreichen Sonderzeitungen und interessanten Werbeanzeigen für Sie da sein werden! Für uns als Osning Medien GmbH steht im kommenden Jahr eine große Veränderung an: Ab Januar übernehmen wir die Grönegau Rundschau in Melle. Damit wächst unser bisheriges Portfolio aus den drei Lokalzeitungen blick-punkt Georgsmarienhütte, Hagener Marktbote und Stadtgespräch Bad Iburg um einen vierten Titel. Denn nach 28 Jahren übergibt das bisherige Inhaberpaar Dieter Lubenow und Cornelia Salle sein Unternehmen vertrauensvoll in unsere Hände. Künftig berichtet unser Redakteur Johannes Kapitza über relevante, bewegende und bemerkenswerte Ereignisse aus Melle. Zudem stehen wir den dortigen Kundinnen und Kunden als verlässlicher Werbepartner zur Seite. „Dieter Lubenow und Cornelia Salle haben uns ein gutes Fundament übergeben und im bisherigen Übergang hervorragend begleitet. Dafür sind wir sehr dankbar. Unser Ziel ist klar: Die Grönegau Rundschau sicher in die Zukunft führen – gemeinsam mit unseren drei

Schwester-Zeitungen in der Nachbarschaft“, sagt Marco Ostendorf, Betriebsleiter von Osning Medien.

Die erste Ausgabe des blick-punkt im Jahr 2026 erscheint übrigens am 22. Januar! Bleiben Sie bis dahin gesund und fröhlich!

Ihr Team der Osning Medien GmbH





Und alles Gute für das neue Jahr 2026!



Niekerke & Witt
Inhaber: Stephan Witt
Glückaufstraße 4
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401 84400
info@st-witt.lvm.de



Dominik Schulte to Bühne
Rheiner Landstraße 148
49078 Osnabrück
Telefon 0541 28191
info@schultetobuehne.lvm.de



Niekerke & Wesselmann
Inhaber: Sven Wesselmann
Charlottenburger Ring 36
49186 Bad Iburg
Telefon 05403 795050
Zweitbüro: Am Thie 6
49219 Glandorf
Telefon 05426 94500
info@niekerke-wesselmann.lvm.de



Igelbrink & Poppe
Zum Butterberg 1
49170 Hagen a. T. W.
Telefon 05405 7190
info@igelbrink.lvm.de
info@poppe.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



SERVICE

Wir sind für Sie da!



NEU! 24-h-Onlineberatung
unter www.pieper-schlinge.de

info@pieper-schlinge.de

Albert-Schweitzer-Str. 55
49124 GMHütte

**05401
34 59 00**



SCHAUB
24h BRENNERSERVICE

Öl- und Gasbrenner-Kundendienst
24-Stunden-Service

www.brennerservice-schaub.de
Haardecken Kamp 6
49124 GMHütte

**05401
881 46 61**



**BERNHARD
VOGELSANG**
GmbH + Co. KG

Malermmeister

Fachbetrieb für Maler-, Bodenarbeiten,
Glasreparaturen und Notverglasung

info@maler-vogelsang.de
www.maler-vogelsang.de
Instagram: vogelsanggmbh
Wellendorfer Str. 27
49124 GMHütte

**05401
54 25**



ofen_alex
FEUERKREATION
Austausch · Aufbau
Reparatur · Wartung

KAMINBAU HOFFMANN
(Meisterbetrieb)
www.ofenalex.de

**0174
9 32 68 83**



Für Sie vor Ort in Hagen a.T.W.

www.rohrreinigung24h.de
Töpferstraße 15
49170 Hagen a.T.W.

**05405
80 82 600**



Fliesenverlegung · Verkauf
3D-Badplanung

Robertstraße 2
Georgsmarienhütte
www.fliesenleger-meyer.de
info@fliesenleger-meyer.de

**05401
79 69 77**



- Krankenfahrten im Auftrag aller Krankenkassen
- Private und gewerbliche Fahrten
- Beförderung im Rollstuhl sitzend

49124 GMHütte
www.taxi-drop-recker.de

**05401
87 00 87**



J. Rümker
GmbH & Co. KG
Gebäudereinigung
Meisterbetrieb

Glas- und Rahmenreinigung (privat und gewerblich)
Dachrinnenreinigung
Reinigung von Solaranlagen

Siebenbachstraße 1-3
49124 GMHütte
info@ruemker-gruppe.de

**05401
86 97 0**

Ein GMHütter will Landrat werden

Thomas Spieker kandidiert für den Chefposten im Kreishaus

Am 13. September 2026 sind Kommunalwahlen in Niedersachsen, dann wird auch die Landrätin oder der Landrat des Landkreises Osnabrück neu bestimmt. Die Bürgerinnen und Bürger entscheiden darüber, ob die derzeitige Landrätin Anna Keschull (Grüne), die bereits ihre erneute, parteiunabhängige Kandidatur angekündigt hat, ihr Amt behalten darf. Einer, der ihr das streitig machen möchte, ist Thomas Spieker, der jetzt von der Mitgliederversammlung des CDU-Kreisverbandes Osnabrück-Land mit überwältigender Mehrheit als Kandidat nominiert worden ist. Eine parteiinterne Findungskommission hatte ihn vorgeschlagen.

Thomas Spieker ist im Osnabrücker Land kein Unbekannter. Der 56-jährige, verheiratete vierfache Familienvater und seit kurzem stolze Großvater wuchs in Georgsmarienhütte auf, hat am Ursula-Gymnasium in Osnabrück das Abitur abgelegt, danach Wehrdienst geleistet und sein Studium in Politikwissenschaften, Völkerrecht und Soziologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn abgeschlossen. Durch mehrjährige hauptberufliche Tätigkeiten für die CDU/CSU-Bundestagsfraktion und die CDU-Landtagsfraktion Niedersachsen gewann er umfangreiche Einblicke in politische Entscheidungsprozesse. Seit vielen Jahren ist Spieker inzwischen als Ministerialrat im Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung beschäftigt, wo er im Referat für Arbeits- und Beschäftigungsförderung tätig ist.

Obwohl beruflich in Hannover verankert und mit seiner Familie in Gehrden vor den Toren

der Landeshauptstadt wohnhaft, nennt Spieker das Osnabrücker Land „meine Heimat“. In Georgsmarienhütte hat er Kindheit und Jugend verbracht, dort und in der näheren Umgebung lebt bis heute ein Großteil seiner Familie. „Das Gefühl von Gemeinschaft und Zusammenhalt habe ich hier gelernt“, erinnert sich Thomas Spieker gerne an die Zeiten als Jugendfußballtrainer der Sportfreunde Oesede, als Lektor in der Katholischen Pfarrgemeinde Heilig-Geist Oesede oder als Teamleiter von Jugendzeltlagern der Jungen Union GMHütte im Rahmen von Ferienpassaktionen. „Hier habe ich auch Mitte der Achtziger Jahre mein ehrenamtliches politisches Engagement als Kreisvorsitzender der Jungen Union Osnabrück-Land und dann als stellvertretender Kreisvorsitzender der CDU Osnabrück-Land begonnen“. Bei einer erfolgreichen Wahl werde er selbstverständlich wieder einen Wohnsitz im Osnabrücker Land haben. „Im Mittelpunkt meiner künftigen beruflichen Verantwortung und Anstrengungen werden die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Osnabrück stehen“, so Spieker.

Was motiviert ihn zu seiner Kandidatur? „Ich will das Osnabrücker Land gemeinsam mit den vielen Verantwortlichen in Verwaltung und Kreistag sowie den kommunalpolitisch Aktiven vor Ort wieder auf Kurs bringen“. Politik dürfe nicht bevormunden, sie müsse den Menschen dienen. Im Landkreis Osnabrück fehle es an Innovationskraft, an der Schnelligkeit in Verwaltungsprozessen, am Mut zur Optimierung und zum Hinterfragen eingefahrener Vorgänge, Prozesse, Maßnahmen und Projekte.



Thomas Spieker will als Landrat kandidieren und sich für die Belange der älteren Generation einsetzen. Hier steht er vor dem St.-Josef-Heim in Oesede.

Foto: mmo

Wo will er inhaltliche Schwerpunkte setzen? Spieker nennt beispielhaft die wohnortnahe Gesundheitsversorgung. „Ich stehe für den Erhalt unserer Krankenhausstrukturen, wo immer es möglich ist“. Der Landkreis habe die Umwälzungen im Bereich der stationären medizinischen Versorgung faktisch nur achselzuckend zur Kenntnis genommen. Einer Entwicklung wie der Schließung des St.-Raphael-Krankenhauses in Ostercappeln und der Verlagerung von Geburtsstationen hätte man nicht tatenlos zusehen dürfen. „Eine gute Gesundheitsversorgung ist keine Frage von Postleitzahlen!“

Mit Blick auf Wirtschaft, Mittelstand und Handwerk sagt Spieker: „Ein Meister ist genauso viel Wert wie ein Master“. Junge Leute müssten auch in Zukunft in der Region ausgebildet werden und eine berufliche Perspektive bekommen. „All das, was wir uns für unsere Heimat wünschen, steht und fällt mit einer soliden wirtschaftlichen Grundlage“. Als Landrat wolle er an der Seite der Wirtschaft stehen, für die Sorgen der Industrie, des Mittelstands und des Handwerks immer offen sein.

„Unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger haben dieses Land mit aufgebaut“, nennt Tho-

mas Spieler ein weiteres, ihm wichtiges Thema. Es gelte, sie dabei zu unterstützen, so lange wie möglich selbstständig in ihrem vertrauten Umfeld leben zu können. Dies gelinge durch gute Beratung, funktionierende Netzwerke von Ehrenamtlichen und mit einer Verwaltung, die nicht als Hürde, sondern als Helfer wahrgenommen werde.

Mit über 25 Jahren Erfahrung in Politik, Verwaltung und Kommunikation will Spieker den Wahlkampf bestreiten. Er wolle zuhören, anpacken und mit gesundem Menschenverstand gestalten. „Mich unterscheidet in der politischen Schwerpunktsetzung und der Verwaltungserfahrung sicherlich vieles von der aktuellen Landrätin. Aber wem die Menschen im Osnabrücker Land die zukünftige Führung des Kreishauses besser zutrauen, das überlasse ich den Wählerinnen und Wählern bei ihrer Stimmabgabe“, ist Thomas Spieker optimistisch.

Wie geht es nun weiter? Neben der Amtsinhaberin Anna Keschull und Thomas Spieker hat bisher nur die AfD mit Jörg Dilge einen Kandidaten präsentiert. Weitere Bewerber anderer Parteien gibt es derzeit nicht. Die Einreichungsfrist für Wahlvorschläge endet allerdings erst im Juni nächsten Jahres. *mmo* ●

Ihr Überblick für 2026 – Wandkalender mit neuen Features

Wir wollen Ihnen auch 2026 gern dabei helfen, dass Sie den Überblick über ihre Termine behalten. Deshalb liegt dieser Ausgabe wie in den Vorjahren unser Jahreskalender bei, den Sie bei sich zu Hause oder in Ihrem Unternehmen an die Wand hängen können und der Ihnen bei Ihrer privaten und beruflichen Zeitorganisation hilft.

Auf unserem neuen Kalender gibt es einige Neuerungen. So finden Sie dort nicht mehr nur die Erscheinungstermine des blick-punkt Georgsmarienhütte, sondern auch unserer Zeitungen Hagener Marktbote, Stadtgespräch Bad Iburg und der ab Januar zur Osning Medien GmbH gehörenden Gröne-gau Rundschau. Zudem können nun unsere Werbekunden Platz auf dem Wandkalender nutzen. Darüber hinaus erinnert Sie der Kalender auch an zahlreiche spannende und abwechs-



lungsreiche Veranstaltungen in Georgsmarienhütte – von der Oeseder Kirmes über weitere Jahrmärkte und Hütte Rockt bis hin Weihnachtsmärkten am Jahresende. Darüber hinaus bleibt noch viel Platz für Ihre eigenen Termine.

Der blick-punkt hofft, Ihnen mit dem Jahreskalender wieder eine Freude zu machen und Ihnen bei Ihrer Terminorganisation zu helfen. Wir sehen uns auf einer der vielen Veranstaltungen in Hagen!

Der erste blick-punkt Georgsmarienhütte im kommenden Jahr erscheint am 22. Januar! ●



★ Frohe Weihnachten! ★

Wir freuen uns, Sie auch 2026 wieder zu begeistern

JUBILÄUMSREISE

Südafrika -

Vom Krügerpark

zum Tafelberg

begleitete Gruppenreise

12 Tage/9 Nächte inkl.

Flug ab/bis Frankfurt/M.

Pro Pers. im DZ ab € 2.795

Termin: 21.9. bis 2.10.2026

Jetzt zum Infoabend am 22.1.2026 anmelden!

DAS REISEBÜRO

★ MOMENTE ERLEBEN! ★

05401.368080

info@das-reisebuero-ps.de

Wir wünschen allen bunte Feiertage im Kreise der Familien!



KRUMEL MONSTER

Kindertagespflege

Heideweg 38 · Georgsmarienhütte · Tel. 05401/3659866

Mobil 0152/56762434 · info@kruemelmonster-huette.de



SERVICE

Wir sind für Sie da!



Montage • Reparatur • Wartung

Bielefelder Str. 28
49186 Bad Iburg
jenergy-business.de

**05403
7267670**

„Hütten“
TAXI & Mietwagen

**huettentaxi
@t-online.de**

Großraum-Rollstuhlbeförderung bis XXL
Fahrten zur Dialyse, Bestrahlung etc.
Kurier- & Botendienst | Taxifahrten In- & Ausland

**05401
6313**



Auf der Halle 8
49124 GMHütte
Kloster-Oesede

**Heizung • Sanitär
Solar • Wohnraumlüftung
Leitungswasserschäden**

**05401
5561**

Oeseder Wochenmarkt mit Sondertermin vor Heiligabend

Wer noch auf der Suche nach einer Inspiration für Weihnachten ist oder die Zutaten für das Feiertagsmenü mit regionalem Bezug einkaufen möchte, hat auf dem Oeseder Wochenmarkt einen Tag vor Heiligabend noch eine Gelegenheit dazu. Da der zweite Weihnachtsfeiertag in diesem Jahr auf einen Freitag fällt, gibt es einen Sondertermin am Dienstag, 23. Dezember, wie die Stadt Georgsmarienhütte mitteilt.

Die 25 Stände und Verkaufsstellen auf der Parkfläche hinter dem Rathaus bildeten nicht nur den größten Wochenmarkt im Osnabrücker Südkreis, sondern lockten auch mit einer breiten und qualitativ hochwertigen Auswahl an Produkten, heißt es in der Mitteilung. So lasse sich leicht ein ganzes weihnachtliches Drei-Gang-Menü zusammenstellen, mit winterlichem Gemüse oder Kartoffeln für eine herzhafte Vorspeisensuppe oder als Beilage, Fisch und Fleisch in bester Qualität für den Hauptgang und orientalische Köstlichkeiten für einen süßen Abschluss. Wer es etwas herzhafter mag, kann aus einer Vielzahl an Käsesorten sowie Backwaren wählen – vielleicht auch eine Idee im Hinblick auf den Raclette-Klassiker zum Jahreswechsel.



Foto: Stadt Georgsmarienhütte

Zur Weihnachtszeit beliebt: Nüsse und Trockenfrüchte. Diese und viele andere Produkte sind am 23. Dezember auf dem Oeseder Wochenmarkt zu finden.

Viele der angebotenen Produkte stammen demnach direkt von Erzeugern aus der Region und überzeugen zudem mit Bio-Qualität. Genauso gehören Schnittblumen, eine Auswahl an Nüssen und Trockenfrüchten sowie mediterrane Dips und Aufstriche zum Angebot. Um den Einkauf bequem zu erledigen, stehen in unmittelbarer Nähe ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Vom Busdrehkreuz „Gildehaus“ sind es nur wenige Schritte bis zum Marktplatz. Besucherinnen und Besucher können außerdem problemlos noch einen Stadtbummel durch die Oeseder Straße anschließen, um noch die letzten Weihnachtsgeschenke zu besorgen. Am Dienstag, 23. Dezember, hat der Oeseder Wochenmarkt von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

JAHRESRÜCKBLICK 2025

JANUAR

300 Unerschrockene springen ins kalte Wasser

Trotz gewohnt kühler Temperaturen von nur etwa fünf Grad wagten am 1. Januar rund 300 Menschen zum traditionellen Neujahrsschwimmen in Georgsmarienhütte den Sprung ins kalte Wasser. Damit wurde erneut eine Bestmarke erreicht, teilt die Ortsgruppe Georgsmarienhütte der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft mit.

Bereits zum elften Mal versammelten sich Wassersportbegeisterte und Schaulustige, um das neue Jahr auf eine erfrischende Art und Weise zu begrüßen. Das Neujahrsschwimmen hat sich über die Jahre zu einer festen Institution in Georgsmarienhütte entwickelt und lockt nicht nur Einheimische, sondern auch Besucher aus der Umgebung an.



Foto: DLRG Georgsmarienhütte

Für die Sicherheit standen die Einsatztaucher und Sanitäter der DLRG bereit, die aber nicht eingreifen mussten.



*Wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie,
Geschäftsfreunden und Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2026!*

100 gepflegte Gebrauchtwagen verschiedenster Fabrikate.
Günstige Finanzierung über Ford-Bank.



Über 50 Jahre Ford-Erfahrung

Verkauf und Kundendienst

Holzhauser Straße 1a • 49205 Hasbergen
Tel. (0 54 05) 61 91-0 • Fax (0 54 05) 61 91-199
E-Mail: Ford.Wieland@Wieland.fsoc.de
Internet: www.autohaus-wieland.de



80. Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz

Gemeinsam mit Emmens Bürgermeister Eric van Oosterhout hat Bürgermeisterin Dagmar Bahlo am 27. Januar an der Gedenkfeier am Augustaschacht in Hasbergen teilgenommen. Das Gedenken an diesem Ort hat für die Partnerstadt Georgsmarienhüttes in der Provinz Drenthe

eine ganz besondere Bedeutung, waren es doch Einwohnerinnen und Einwohner aus Emmen, die im Verhältnis in einer recht hohen Anzahl im ehemaligen Arbeits- und Erziehungslager inhaftiert waren. Der 27. Januar ist seit fast 30 Jahren der Tag, an dem bundes-



Fotos: Stadt Georgsmarienhütte/ Niklas Otten

Gemeinsam mit Emmens Bürgermeister Eric van Oosterhout legte Bürgermeisterin Dagmar Bahlo für die Stadt Emmen einen Kranz zur Erinnerung an die Opfer des Holocaust am Mahnmal nieder.

Mühlmeyers Weihnachts-Kartoffeln

Große Sortenvielfalt zu günstigen Preisen:

Belana, Linda, Regina, Concordia, Lilly, uvm.

Probier-Angebot
2,5 kg Drillinge = 2 €
10 kg Große = 5 €

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in 2025!
Wir wünschen Ihnen Festtage & guten Rutsch!



Mühlenstr. 24 • Bad Iburg Verkauf Mo.-Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Telefon 0 54 03 - 96 75 ab Hof: Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Wir machen Betriebsferien vom 1. bis 5. Januar 2026.

und weltweit an die Opfer des Holocaust sowie der weiteren menschenverachtenden Verbrechen durch die Nationalsozialisten gedacht wird. Anlass dafür ist der Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz – in diesem Jahr jährte sich die Befreiung zum 80. Mal.

„Bunt/d gegen Hass und Hetze – gemeinsam gegen Antisemitismus und Antiziganismus und für ein couragiertes Miteinander“ – so lautete der Titel des Projektes von vier Schulen aus dem Landkreis Osnabrück – da-

runter auch Schülerinnen und Schüler der Realschule Georgsmarienhütte – die die Gedenkfeier maßgeblich mitgestalteten.

„Heute ist es wichtiger denn je zu erinnern. Wir dürfen die Augen nicht vor dem grausamen Schicksal derer verschließen, die vor über 80 Jahren qualvoll ihr Leben verloren haben, verfolgt oder ausgegrenzt wurden“, mahnte Bürgermeisterin Bahlo.

Liebe Georgsmarienhütterinnen und Georgsmarienhütter,

die Weihnachtszeit und der bevorstehende Jahreswechsel laden uns jedes Jahr aufs Neue dazu ein, innezuhalten und für einen Moment Abstand vom Trubel des Alltags zu gewinnen. Die besinnlichen Tage lassen uns zur Ruhe kommen und bieten Gelegenheit, Kraft zu schöpfen und das Wesentliche wieder deutlicher zu sehen.

Ich habe angesichts der Nachrichtenflut und der Entwicklungen in der Welt den Eindruck, dass dieses Bedürfnis dringender besteht denn je. Auch für uns im Rat und in der Verwaltung haben die Herausforderungen in den vergangenen zwölf Monaten nicht nachgelassen. Die Aufgabenlast wird immer größer und der finanzielle Handlungsspielraum enger.

Dennoch haben wir es gemeinsam geschafft, wichtige Weichenstellungen vorzunehmen und für unsere Stadt bedeutende Projekte abzuschließen. So ist das neue Krippenhaus in Kloster Oesede bezogen, der Grundstein für den Neubau der Michaelisschule gelegt, ein künftiger Standort für die Graf-Ludolf-Schule gefunden und der erste Spatenstich für die Erschließung des neuen Baugebietes unterhalb des Panoramabades erfolgt. Die Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten an der „Alten Wanne“ stehen zudem in den Startlöchern.

Allein nur diese kurze Aufzählung zeigt, wie umfangreich wir als Verwaltung gemeinsam mit dem Rat daran arbeiten, unsere Stadt fit für die Zukunft zu machen. Alles auf einmal geht aber leider auch nicht, weshalb ich um Verständnis bitte, dass wir an einigen Stellen priorisieren müssen. Gleichzeitig habe ich aber auch in diesem Jahr wieder viel Zuspruch erhalten und

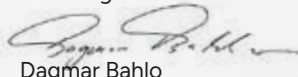
ich bin einmal mehr davon beeindruckt, mit welchem Engagement sich die Georgsmarienhütterinnen und Georgsmarienhütter für ihre Stadt einsetzen. Egal an welcher Stelle, Ihr Engagement macht unsere Stadt stark und lebenswert. Dafür möchte ich Ihnen meinen Dank aussprechen. Ich wünsche mir natürlich, dass dieses Engagement auch im Jahr 2026 mit gleicher Intensität und Wirkung beibehalten wird.

Das kommende Jahr wird allerdings für unsere Stadt und auch für mich persönlich Veränderungen mit sich bringen. Im Rahmen der Kommunalwahl werden Ratssitze und Bürgermeisteramt neu vergeben. Ich habe mich bereits frühzeitig dazu entschieden, nicht erneut zu kandidieren. Damit sind dies bereits die letzten Weihnachtsgrüße im Rahmen meiner Amtszeit.

Aber es ist auch noch nicht der Zeitpunkt, um „tschüss“ zu sagen. Bis zum November werde ich mich weiterhin Tag für Tag und mit voller Kraft für unsere Stadt einsetzen. Zugleich wünsche ich mir, dass der kommende Austausch um Ideen und Konzepte für eine künftige Entwicklung Georgsmarienhüttes in einem konstruktiven, fairen und sich gegenseitig wertschätzenden Rahmen stattfindet.

In diesem Sinne blicke ich mit Zuversicht in das kommende Jahr und wünsche Ihnen und Ihren Familien von Rat und Verwaltung frohe und gesegnete Weihnachten. Genießen Sie die Feiertage, erholen Sie sich und starten Sie gut in das neue Jahr. Möge es uns allen Gesundheit, Glück und neue Chancen bringen.

Ihre Bürgermeisterin


Dagmar Bahlo

**GEORGS
MARIEN
HUETTE**



vhs
Volkshochschule
Osnabrücker Land

Und was lernen Sie morgen?
#zukunftsor_vhs

vhs-osland.de

Neues Programm jetzt online!

Qi Gong, kreatives Drucken und Gesichtsyoga

Neues Kursprogramm der vhs Osnabrücker Land

Das neue Frühjahrs- und Sommerprogramm der Volkshochschule Osnabrücker Land (vhs) ist online – mit über 1.600 Kursen im gesamten Landkreis. Ob Sprachen, Gesundheit, Digitalisierung oder Kreatives – das Angebot lädt ein, Neues zu entdecken und sich weiterzuentwickeln. Kursstart ist am 1. Februar, die Anmeldung ist online auf vhs-osland.de möglich.

In Georgsmarienhütte stehen Gesundheit, Kreativität und Nachhaltigkeit im Mittelpunkt. Im Bereich Bewegung und Entspannung bieten Kurse wie „Qi Gong“, „Hatha Yoga“, „Yoga im Alltag“ und „Pilates“ Wege zu mehr Balance und Wohlbefinden. Ergänzt wird das Angebot durch „Aquafitness“, „Nordic Walking und Faszientraining“ sowie „Zumba Gold“. Impulse für mentale Stärke geben der Vortrag „Keine Zeit für die Zeit?“ und der Workshop „Mentale Gesundheit am Arbeitsplatz“. Auch kreative Köpfe finden in Georgsmarienhütte wieder vielfältige Angebote, um sich auszuprobieren. Neben Acryl- und Aquarellmalerei stehen Workshops

wie „Kreatives Drucken mit Gelplatten“, „Moosbilder gestalten“ oder „Dekokugeln im Frühlingslook“ auf dem Programm. Die „Hobby-Werkstatt“ lädt dazu ein, handwerklich aktiv zu werden und eigene Projekte umzusetzen.

Darüber hinaus gibt es Kochkurse, Sprachangebote, Impulse für einen nachhaltigen Lebensstil und EDV-Alltagswissen.

Auch das Online-Programm der vhs Osnabrücker Land bietet wieder vielfältige Themen: Politik, Umwelt, Design- und Kunstgeschichte sowie praxisnahe DIY-Workshops. Neu sind „Urlaubsbuchung leicht gemacht“, „Gesichtsyoga“ und die Online-Challenge „21 Tage Achtsamkeit“. Sprachinteressierte können zudem aus Kursen von Arabisch bis Norwegisch wählen.

Bei Fragen zur Buchung und zum Programm steht die Regionalstelle Georgsmarienhütte/Bad Iburg der vhs Osnabrücker Land montags bis freitags zwischen 9 und 12 Uhr unter der Durchwahl Tel. 05401/8812257 oder 05401/881225 zur Verfügung.



**PFLEGE
FACH
WERK**

Ihr Pflegedienstleister
in Georgsmarienhütte
und Umgebung

*Wir wünschen allen Kunden,
Angehörigen und Mitarbeitern
der Tagespflege
und der ambulanten Pflege
frohe Weihnachten
und besinnliche Festtage!*

Ambulante Pflege | Tagespflege | Betreuung und Entlastung | Beratung
www.pflegefachwerk.de | Telefon 05401/8818810

Bläserklänge in der Adventszeit

Beim Kurrendenblasen ziehen Bläsergruppen in der Vorweihnachtszeit durch die Straßen und spielen an verschiedenen Orten. Der Begriff leitet sich vom lateinischen Verb „currere“ (laufen) ab.

Der Posaunenchor der Apostelkirche Sutthausen zieht immer in der Adventszeit durch Holzhausen und Sutthausen. An

mehreren Stationen entstand so auch in diesem Jahr wieder eine stimmungsvolle, vorweihnachtliche Atmosphäre.

Bei Glühwein, Punsch und Keksen verwandelten engagierte Nachbarschaften ihre Straßen und Höfe in einladende Treffpunkte. Unter der Leitung von Martin Schlüter ließ der Chor mit Posaunen, Trompeten, Flü-



Licht in die Dunkelheit brachte der Posaunenchor der Apostelkirche beim Kurrendeblasen.

Foto: Christoph Rühemeyer

Im Weihnachtsstress und keine Zeit, zu kochen? Wir sind für dich da!

Fattoria Heimservice Georgsmarienhütte bringt die besten italienischen und internationalen Köstlichkeiten direkt zu dir nach Hause! Einfach telefonisch, online oder per App (Fattoria Hausservice) bestellen.
www.fattoria-georgsmarienhuette.de | Tel. 05401 832683 | Tel. 05401 2200



Erlebe Vielfalt und Qualität in jedem Bissen!

Oeseder Straße 85 | Georgsmarienhütte | Tel. 05401 832683 | Tel. 05401 2200
www.fattoria-georgsmarienhuette.de

Öffnungszeiten: Mittwoch – Montag 16:00 – 21:45 Uhr | Dienstag Ruhetag



gelhorn und Euphonium Advents- und Weihnachtslieder erklingen. Auch nachdem der Posaunenchor weitergezogen war, blieben viele Nachbarinnen und Nachbarn noch zusammenstehen und genossen das vorweihnachtliche Beisammensein. In Holzhausen gab es in diesem Jahr vier zentrale Treffpunkte

am Dütekolk, am Brüggereschweg, an der Ludwig-Wolker-Straße/Am Sportplatz und zum Abschluss im DRK-Heim am Haunhorstweg.

Auch in diesem Jahr wurden so Spenden für das evangelische Hilfswerk „Brot für die Welt“ gesammelt, das sich weltweit für Menschen in Not einsetzt. ●

JAHRESRÜCKBLICK 2025

JANUAR

Spendenscheck für die neue Kita-Leiterin

Seit Januar leitet Larissa Sperling den Kindergarten St. Michael. Die 27-Jährige stammt aus Georgsmarienhütte und war schon einige Jahre als Erzieherin im Gruppendienst sowohl im St. Michael-Kindergarten wie auch in einer Wellendorfer Einrichtung tätig. Parallel dazu qualifizierte sie sich zur Fachwirtin im Erziehungswesen und übte diese Tätigkeit bereits während einer Vakanz in der Leitung des Kindergartens St. Michael aus. Die neue Leiterin wurde von Udo Hebbelmann, langjähriges Mitglied im Kindergartenausschuss der Kirchengemeinde Heilig Geist, der ihr einen Spendenscheck über 2.000 Euro überreichte. Hebbelmann war Ende des Jahres 2024 aus seiner beruflichen Tätigkeit bei der Sparkasse Osnabrück ausgeschieden. Anlässlich seiner Verabschiedung hatte er auf Geschenke verzichtet und seine

Kolleginnen und Kollegen stattdessen um eine Spende für den Kindergarten St. Michael gebeten. ●



Foto: mmo

Udo Hebbelmann übergab Scheck und Blumenstrauß an Larissa Sperling.

JAHRESRÜCKBLICK 2025

JANUAR

Kirmesballons sorgen für Überraschungen

Zum Start der Oeseder Kirmes lassen die Kinder jedes Jahr Luftballons in den Himmel steigen. Am Jahresanfang berichtete der blick-punkt über die überraschenden Wege, die die Kirmesballons aus dem Vorjahr genommen hatten. Denn die am Siegerballon angehängte Postkarte wurde jenseits des Ärmelkanals auf den britischen Inseln gefunden und an die Stadtverwaltung zurückgeschickt. Genauer in Sherrif Hutton in der Grafschaft North Yorkshire – Luftlinie circa 639 Kilometer von Georgsmarienhütte entfernt. Auf die Reise nach England geschickt hatte den Ballon Charlotte Fröhlich, die sich sichtlich über den Hauptgewinn von Nageltalern im Wert von 50 Euro freute.

Ein Ballon war sogar noch weiter geflogen. Er wurde von Jo Thompson in Oswaldkirk gefunden – ebenfalls eine Ortschaft in North Yorkshire, noch ein Stück weiter nördlich. Circa 645 Kilometer hatte der Ballon geschafft und wäre somit eigentlich der Gewinner gewesen: Da aber kein Absender auf der Karte stand, konnte sie nicht gewertet werden. Dennoch hielt der Fund eine Überraschung parat. In der mitgesendeten Postkarte schilderte Thompson, dass sie selbst einmal vor über 50 Jahren in Georgsmarienhütte gelebt hatte. Der Fund habe sie deshalb sehr gefreut und an die schöne Zeit in Georgsmarienhütte sowie an die liebenswerten Menschen erinnert. ●



Foto: Stadt Georgsmarienhütte/Niklas Otten

Die Gewinnerinnen bei der Gewinnübergabe mit Bürgermeisterin Bahlo: (von links) Rosi Leimkuhle (zweiter Platz), Charlotte Fröhlich (erster Platz) und Julia Duram (dritter Platz).

**Wir bedanken uns bei unseren Kunden
für die gute Zusammenarbeit und wünschen
allen ein frohes Weihnachtsfest.**

TISCHLEREI Reitzer GmbH

Möbeltischlerei

**Holz- und Kunststoff-Fenster
Türen- und Innenausbau**

Raiffeisenstraße 8 · Tel. 0 54 01/4 04 33
49124 Georgsmarienhütte · Fax 0 54 01/ 60 28
reitzer-gmbh@t-online.de

www.tischlerei-reitzer.de

Kulturbüro bezieht neue Räumlichkeiten

Fotos: Stadt Georgsmarienhütte/Niklas Otten



Das Kulturbüro der Stadt ist seit dem Jahresanfang in neuen Räumen der Liegenschaft „Am Rathaus 12“ erreichbar.

Raumwechsel beim Kulturbüro: Seit Jahresanfang sind die Mitarbeitenden im Erdgeschoss der Liegenschaft „Am Rathaus 12“ in unmittelbarer Nähe zum Roten Platz zu finden. Dafür hatte die Stadt Georgsmarienhütte einen Teil der bisher von den Stadtwerken Georgsmarienhütte genutzten Räume des „Energy-Point“ übernommen.

Davor war das Kulturbüro in verschiedenen Büros im ersten Obergeschoss des Rathauses untergebracht. Seit dem Raumwechsel ist das Kulturbüro in einem zentralen Büro untergebracht, in dem die Mitarbeitenden gemeinsam sitzen.

Diese Umstrukturierung hat die Stadt genutzt, um einerseits ein zentral in der Innenstadt gelegenes Büro für das Kulturbüro zu schaffen und um andererseits den steigenden Raumbedarf zu berücksichtigen. „Seit dem Bau des Rathauses sind inzwischen über 30 Jahre vergangen. In dieser Zeit hat sich die Aufgabenfülle für die Kommunen aus den verschiedensten Bereichen deutlich erweitert, was sich natürlich mittel- und langfristig auch auf die Personalsituation mit Blick auf die Personalstärke auswirkt“, so Bürgermeisterin Dagmar Bahlo zu den Hintergründen des Raumwechsels. ●

Für demokratische Gesellschaft

Etwa 500 Menschen versammelten sich am Samstag, 8. Februar, vor dem Rathaus in Georgsmarienhütte, um dem Aufruf der Initiative „Omas gegen rechts“ zu folgen und ein Zeichen für Demokratie und gegen Rechtsextremismus zu setzen. Die Veranstaltung begann mit einer Kundgebung, bei der verschiedene Rednerinnen und Redner zu Wort kamen. Im An-

schluss an die Reden bildeten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Menschenkette rund um das Rathaus. Dieses symbolische Zeichen sollte den Schutz der Demokratie und der Grundrechte unterstreichen. Die Veranstaltung fand im Rahmen des bundesweiten Aktionstags der „Omas gegen rechts“ statt, an dem in zahlreichen Städten ähnliche Aktionen



Fotos: privat

Viele Demonstranten hatten eigene Spruchtafeln dabei.

durchgeführt wurden. Ziel war es, ein starkes Zeichen für De-

mokratie, Toleranz und gegen Rechtsextremismus zu setzen. ●

Ukrainische Kranfahrerin bewegt den Stahl auf der Georgsmarienhütte

Im Februar berichtete der blickpunkt Georgsmarienhütte über eine aus der Ukraine geflüchtete Kranfahrerin in der Georgsmarienhütte. Bevor Dina Kolosha das Steuer des Krans im Werk übernehmen konnte und tonnenschweren Stahl bewegen durfte, musste sie zunächst den Integrations- und Sprachkurs absolvieren. Eine geeignete Stelle

fand die Maßarbeit für sie auf der Georgsmarienhütte. Dort absolvierte die Ukrainerin zunächst ein Einstiegspraktikum. Zudem war es erforderlich, den deutschen Kranführerschein zu machen. Die Schulung und Prüfung konnte sie direkt im Stahlwerk absolvieren. So verfügt die Georgsmarienhütte über einen eigenen Schulungskran



Foto: Miriam Loeskow-Bücker / MaßArbeit

GMH-Arbeitsdirektor Alexander Naujoks sowie (von links) MaßArbeit-Vorstand Lars Hellmers und Außenstellenleiter Michael Schulz freuen sich, dass sich Dina Kolosha so gut im Stahlwerk eingearbeitet hat.

und bildet selbst Kranführer und Kranführerinnen aus. Die Akzeptanz auch von Seiten der männlichen Kollegen sei voll da. „Frau Kolosha steht den Jungs in nichts nach“, betonte Alexander Naujoks, Arbeitsdirektor und Chief Human Resources Officer (CHRO) der GMH Gruppe. Dina Kolosha hat es nicht bereut, „auf der Hütte“ anzufangen. Ihren Lebensunterhalt kann die alleinerziehende Mutter so ohne Bürgergeld bestreiten. Und auch das traditionelle „Glückauf“ geht ihr schon gut über die Lippen: „Ich freue mich, Teil des Teams im Stahlwerk zu sein“, betonte sie stolz. ●



Neue Website des blick-punkt ist online

Der blick-punkt Georgsmarienhütte hat seine Website www.osning-medien.de modernisiert. Die neue Seite ist ab sofort online und für alle Endgeräte optimiert.

Responsives Design für mobile Nutzung

Viele Leserinnen und Leser nutzen bisher die Website www.osning-medien.de, um aktuelle oder vergangene Ausgaben des blick-punkts zu lesen, Klein- oder Familienanzeigen aufzugeben, sich über unser Jobportal als freie Mitarbeiter, Verteilerin oder Verteiler zu bewerben sowie sich über das Angebot zu informieren. Die bisherige Version war jedoch nur für die Nutzung am PC ausgelegt. Dies hat sich nun geändert: Der neue Onlineauftritt ist responsiv gestaltet, was bedeutet, dass er nun auch auf Smartphones und Tablets optimal lesbar ist. Ab dem 12. Dezember steht dann auch der neue digitale Blätterkatalog zur



Verfügung. Damit können Sie den blick-punkt Georgsmarienhütte neben der gedruckten Ausgabe, nun noch bequemer von allen gängigen Endgeräten lesen.

Weitere Funktionen und Informationen

Auf der neuen Internetpräsenz finden Sie zudem natürlich weiterhin Informationen zu unseren Lokalzeitungen und Sonderpublikationen, Mediadaten und Erscheinungstermine – wer möchte, kann den Terminplan bequem mit unserem Online-Kalender abonnieren. Auch zur Grönegau Rundschau, die ab Januar unser Angebot erweitert, erhalten Sie dort alle relevanten Details.

Zukünftig sollen noch weitere Vorteile folgen, um den Service zu verbessern. Es sind neue Zahlungsmethoden, das einfache Einreichen von Artikeln, ein ausgebautes Jobportal sowie weitere Funktionen im Blätterkatalog geplant.

Wir wünschen viel Freude beim Entdecken der neuen Website und freuen uns auf die weitere Verzahnung der Vorteile der Printausgaben, mit den digitalen Möglichkeiten.

Wer es noch nicht entdeckt hat, auch unser Social Media-Auftritt wird immer lebendiger: @blickpunkt_georgsmarienhütte.

Reinschauen und abonnieren lohnt sich!

Sportlerinnen und Sportler des Jahres gesucht

Stadt Georgsmarienhütte nimmt ab sofort Nominierungsvorschläge entgegen

Georgsmarienhütte ist eine Sportstadt. Deshalb werden einmal im Jahr durch die Stadt die besten Sportlerinnen und Sportler aus den verschiedensten Disziplinen für ihre Leistungen ausgezeichnet. Auch im Jahr 2026 sollen die Medaillen für die Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2025 wieder vergeben werden. Nominierungsvorschläge für die Verleihung am 10. April 2026 können ab sofort eingereicht werden.

Maßgeblich für eine Nominierung ist eine städtische Richtlinie mitsamt Bewertungskatalog, die auf der Internetseite der Stadt Georgsmarienhütte eingesehen werden kann. Demnach können Sportlerinnen

und Sportler geehrt werden, die bei offiziellen Meisterschaften eines Mitgliedsverbandes des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) bzw. des Behindertensportverbandes in der zurückliegenden Saison erfolgreich waren. Neben Einzelsportlerinnen und Einzelsportlern sind auch Mannschaften für eine Ehrung zugelassen.

Dabei müssen die sportlichen Leistungen nicht ausschließlich bei einem Sportverein aus Georgsmarienhütte erbracht worden sein. Auch Georgsmarienhütter Einwohnerinnen und Einwohner, die ihren Sport mit entsprechenden Leistungen in einem anderen Verein ausüben, können nominiert und ausge-

EISKÖNIG
FRISCH & FROSTIG

Angebote gültig vom 15.-03.01.2026
Ab sofort finden Sie unsere Angebote: www.eiskoenig.eu

Hermann-Ehlers-Straße 18
49082 Osnabrück · Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9–19 Uhr · Sa. 9–18 Uhr

Danke für Ihre Treue!
Schöne Feiertage!

Ganze Grillente
1.700 g (kg = 3,52 €) VALDOR
5.99
Stück

Backofen Pommes
750 g (kg = 2,65 €) AGRARFROST **1.99**

Knusper Pommes Wellenschnitt 750 g (kg = 2,65 €) AGRARFROST **1.99**

Backofen Krokette 600 g (kg = 3,32 €) AGRARFROST **1.99**

Berliner mit Mehrfruchtüllung 12 Stück x 70 g (kg = 4,75 €) DEH **3.99**

Mini Donuts bunt Konfetti 4 x 18 g (kg = 13,89 €) POPPIES **1.00**

Broccoli ganze Röschen 1.000 g MARKENWARE **1.99**

Rosenkohl 1.000 g MARKENWARE **1.99**

Bohnen sehr fein 1.000 g MARKENWARE **1.99**

Blumenkohl 1.000 g MARKENWARE **1.99**

Feinste Marzipan Sahne Torte 1.231 g (kg = 6,49 €) MARKENWARE **7.99**

Schwarzwälder Kirsch Torte 1.379 g (kg = 5,79 €) MARKENWARE **7.99**

Erdbeer Joghurt Torte 1.478 g (kg = 5,41 €) MARKENWARE **7.99**

White Tiger Garnelen 31/40 geschält/entdarmt 1.000 g ISKA **9.99**

Oberlaus. Spiegelkarpfen 1,1-1,9 kg (kg = 7,77 €) MARKENWARE **7.77**

Lachsspitzen ohne Haut 500 g (kg = 14,98 €) LA MIRANDA **7.49**

Zanderfilets 500 g (kg = 9,98 €) ISKA **4.99**

Lachsforellenfilets 500 g (kg = 9,98 €) ISKA **4.99**

Kammuscheltatar mit Gemüse u. Sauce 14 Portionen x 50 g + 105 g Sauce (kg = 4,96 €) MARKENWARE **3.99**

Ben & Jerrys Swirled Sundae 427 ml (l = 2,34 €) BEN & JERRYS **1.00**

Mövenpick Cookie Dough 800 ml (l = 0,625 €) MÖVENPICK **0.50**

Zimmermann Tiefkühl Logistik GmbH & Co.KG · Schwarzer Weg 9 · 26215 Wiefelstede

zeichnet werden. Vorschläge zur Nominierung nimmt Christoph Bensmann aus der Abteilung für Bildung und Sport un-

ter Tel. 05401/850268 oder per E-Mail an christoph.bensmann@georgsmarienhuetten.de entgegen.

OS-Sutthausen

ab dem 9. Dezember 2024
täglich 11 bis 19 Uhr

OS-Sutthausen

Weihnachtsbaumverkauf

Gewerbegebiet
AM WULFTE TURM 15

WEIHNACHTS-BAUM-TAXI
mit kostenlosem Bringservice
im Umkreis von 10 km

KAKAO GLÜHWEIN BACKFISCH POMMES BRATWURST FISCHBRÖTCHEN u.v.m.

Auch wenn Sie keinen Baum gebrauchen...
...können Sie sich auch gerne zu uns „verlaufen!“
„DER OLDENBURGER“ · Veranstaltungs-GmbH & Co KG · Tel. 05 41/59 64 40
www.weihnachtsbaum-os.de

Genau Hingeschaut

Finden Sie die **5 Fehler** und gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von 50 Euro!



Bitte geben Sie diesen Abschnitt bis
Mittwoch, 24. Dezember 2025, hier ab:
Dransmann Wohnideen

Sutthausen Straße 70 · 49124 Georgsmarienhütte

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Informationen zur Verarbeitung Ihrer hier angegebenen personenbezogenen Daten finden Sie im Impressum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gutscheinübergabe zur letzten Ausgabe:

Stadtmarketingverein Georgsmarienhütte
Georgsmarienhütte



Inge Runschke aus Georgsmarienhütte (links) ist die glückliche Gewinnerin des StadtGutscheins im Wert von 50 Euro, den sie freudig vom Geschäftsführer des Stadtmarketingvereins, Olaf Bick, entgegen genommen hat.

JAHRESRÜCKBLICK 2025

MÄRZ

Kreiskinderturnfest in Kloster Oesede

Der VfL Kloster Oesede hat in diesem Jahr das Kreiskinderturnfest des südlichen Landkreises ausgerichtet. 275 Kinder aus den umliegenden Vereinen nahmen teil, allein 60 gehörten dem VfL Kloster Oesede an. An den insgesamt zwölf Stationen demonstrierten die Kinder ihr Können – mal mussten

sie balancieren, dann hangeln, springen, sprinten oder sich rollen. Mit Bravour meisterten sie die Herausforderungen und konnten zur Belohnung Urkunden und Medaillen entgegennehmen. Der VfL als Ausrichter zeigte sich zufrieden mit der Veranstaltung.



Die Kinder sind stolz auf ihre Leistung und auf die erhaltenen Urkunden und Medaillen.

JAHRESRÜCKBLICK 2025

MÄRZ

Georgsmarienhütte ruft Antarktis

Technikaffinität und eine Begeisterung für Kommunikation, das verbindet alle Amateurfunker. Beim Nordsee-Workshop im Rathaus in Georgsmarienhütte konnten sie beweisen, dass die Kommunikation nicht nur über Funk, sondern auch im direkten Kontakt bestens funktioniert. Neben acht Vorträgen boten die Organisatoren rund um Rainer Becher (DO1BR) auch Thementische an, an denen fleißig diskutiert werden konnte. Rund 80 Funker und Funkerinnen nutzten diese Angebote und nahmen dafür teilweise auch

längere Anfahrten in Kauf. So gar einen Funkkontakt mit der Antarktis gab es beim Nordsee-Workshop – inklusive Bildübertragung. Dafür brauchen die Teilnehmer in Georgsmarienhütte nur eine App auf dem Smartphone, die die Schallwellen in eine Bilddatei umwandelt. Am Ende können sich die Teilnehmer des Nordsee-Workshops einen weiteren interessanten Funkkontakt in ihrem Logbuch notieren. Für Funker ein absolutes Highlight an einem gelungenen Workshoptag in Georgsmarienhütte.



Manfred Gronak berichtet über die DDR-Antarktisstation Georg-Forster.

JAHRESRÜCKBLICK 2025

MÄRZ

15.000 Menschen feierten Hüttensonntag

Beste Stimmung, strahlender Sonnenschein und kiloweise Kamelle: Am Hüttensonntag hat Georgsmarienhütte wieder gezeigt, dass die Stadt zurecht eine der „Jeckenhochburgen“ in der Osnabrücker Region ist. Nach Angaben von Polizei und Ordnungsbehörde hatten sich

in der Innenstadt bis zu 15.000 kleine wie große Besucherinnen und Besucher eingefunden, um beim großen Umzug dabei zu sein und ausgelassen Karneval zu feiern. Dank des Engagements der drei örtlichen Karnevalsvereine bestand dieser nach gut fünfjähriger Pause wieder



Große Freude bei der Freischaffenden Jugend Kloster Oesede: Die Gruppe wurde für Kreativität beim Umzug mit dem ersten Preis bedacht.

aus über 30 Gruppen. Doch bevor sich die gut gelaunte Kolonne vor dem „nährischen Volk“ auf den Weg machen konnte, galt es Bürgermeisterin Dagmar Bahlo für die „tollen Tage“ zu entmachten. Dafür rückte einmal mehr der Georgsmarienhütter Kinderelferrat mit Konfettikanone und Rammbock an, um das Rathaus zu erobern.

Mit dem anschließenden Karnevalsumzug folgte ein buntes Schauspiel mit tollen Kostümen, guter Laune, mehreren großen Motivwagen und stimmungs-

vollen Fußgruppen. Die drei kreativsten Gruppen wurden den Karnevalsvereinen RWC Georgsmarienhütte, Fidelio Kloster Oesede und dem Holzhauser Volkskarneval ausgezeichnet. Dabei konnte sich die „Freischaffende Jugend Kloster Oesede“ mit ihrem Blumenwagen den Hauptpreis in Höhe von 150 Euro sichern. Auf Platz zwei landete die Gruppe des Holzhauser Volkskarnevals und den dritten Platz belegte die Gruppe „Sesamstraße“.

JAHRESRÜCKBLICK 2025

MÄRZ

Kritik am Zaunbau von Malbergen

„Das ist doch völlig übertrieben.“ So oder ähnlich lauteten die Reaktionen vieler der rund 50 Malberger Bürgerinnen und Bürger, als sie mehr oder weniger kopfschüttelnd das Ergebnis der Zaunbauarbeiten an der Straße „Hinterm Schlohe“ rund um das dortige Regenrückhaltebecken betrachteten. Auch einige Ratsmitglieder machten sich vor Ort ein Bild von der Situation.

Was war passiert? Die Stadt Georgsmarienhütte hatte auf einer Länge von etwa 300 Meter einen etwa 1,40 Meter hohen Zaun errichten lassen, um das östlich davon gelegene Regenrückhaltebecken abzusichern. Außerdem wurden auch ein kurzer Abschnitt auf der gegenüberliegenden Straßenseite sowie ein Graben im Einmündungsbereich zur „Unterbauerschaft“ in gleicher Weise abgegrenzt. „Soll jetzt ganz Malbergen eingezäunt werden?“

fragten sich viele der Anwesenden.

Die Stadt kommt nach eigenen Angaben hier ihrer Verkehrssicherungspflicht nach. Um die Haftungsrisiken zu minimieren, würden die Rückhaltebecken in der Nähe von Wohnbebauung dort eingezäunt, wo die Gefahrenlage dies nach einer Ortsbegehung mit dem beauftragten Gutachter erforderlich mache. Die Baumaßnahme in Malbergen hat laut Auskunft der Stadt rund 19.500 Euro gekostet.



Dieser Anblick stört die Anwohner in Malbergen gewaltig.



Koch-Seminare 2026

mehrgängige Menüs inkl. begleitender Getränke, Start 18:00 Uhr

- | | | |
|--------|---------------|--------------|
| 31.01. | Surf & Turf | 129,- € p.P. |
| 21.02. | Bella Pasta | 99,- € p.P. |
| 28.03. | Viva la Pizza | 99,- € p.P. |
| 18.04. | Streetfood | 119,- € p.P. |
| 09.05. | Spargelgenuss | 129,- € p.P. |
| 20.06. | Viva la Pizza | 99,- € p.P. |
| 29.08. | Grillrunde | 129,- € p.P. |
| 02.10. | O'zapft is! | 119,- € p.P. |
| 31.10. | Halloween | 99,- € p.P. |
| 14.11. | Bella Pasta | 99,- € p.P. |

www.arscoquendi.de

Oeseder Str. 105 · Georgsmarienhütte · 05401 365 98 98



DIE
KUNST
DES
KOCHENS

Stadt warnt vor Einsturzgefahr

Holzbrücke am Wiesengarten ist wegen Schäden gesperrt

Derzeit verhindern Bauzäune und Absperrbaken auf beiden Seiten den Zugang zur Holzbrücke über den Kiffenbrinkbach am Wiesengarten im Stadtteil Oesede. Die Absperrungen stehen dort nicht umsonst: Die Brücke ist abgängig, nicht mehr verkehrssicher und neigt sich aufgrund der vorhandenen Schäden bereits deutlich in Richtung Bachbett. Das Betreten und Befahren der Brücke ist somit ausdrücklich verboten. Dennoch hat die Stadt Georgsmarienhütte in den vergangenen Tagen festgestellt, dass die befestigten Absperrvorrichtungen zum Teil mit Gewalt aufgebrochen und entfernt wurden, um über die Brücke zu gelangen. Reifenspuren auf der Brücke deuten zudem darauf hin, dass dieses nicht nur Fußgängerinnen und Fußgänger, sondern auch Radfahrerinnen und Radfahrer betrifft. Die Stadt Georgsmarienhütte warnt ausdrücklich davor, die Brücke zu betreten oder zu befahren und die Absperrvorrichtungen eigenmächtig zu entfernen. Gegebenenfalls neu festgestellte Aufbrüche oder Aufbruchsversuche werden zur Anzeige gebracht.

Beim Betreten oder Befahren der Brücke besteht akute Ein-



Fotos: Stadt Georgsmarienhütte/ Niklas Otten

Das Betreten und Befahren der Brücke am Wiesengarten ist ausdrücklich verboten. Die Neigung an der linken Brückenseite in Richtung Flussbett ist bereits deutlich zu erkennen.

sturz- und damit Absturzgefahr. Vorsorglich ist deshalb bereits zu Beginn des Weges vom Wiesengarten zur Brücke ein Verbotsschild aufgestellt worden, um die Nutzung des Weges zu sperren. Weiterhin ist durch das Entfernen von Brückenelementen vorgesehen, ein Betreten oder Befahren der Brücke präventiv zu verhindern.

Die Holzbrücke am Wiesengarten soll durch einen Neubau ersetzt werden. Derzeit erfolgt die Herstellung der neuen Brücke bei einer beauftragten Fachfirma. Voraussichtlich im Frühjahr 2026 soll dann die alte Brücke vollständig abgebaut und die neue Brücke an gleicher Stelle installiert werden.

WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN
UND ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR!



www.sommerimmobilien.com

SOMMER IMMOBILIEN

■ Vermittlung ■ Verwaltung ■

Kolpingstraße 2
49205 Hasbergen
Telefon 05405 61980

info@sommerimmobilien.com



Dirk Pues & Jeton Bujupi

Inklusion auf dem Eis

Zweite Auflage des Turniers für Menschen mit Beeinträchtigungen begeistert erneut

584 Teams spielen in diesem Jahr bei GMHütte on Ice an 27 Spieltagen um den Sparkassen-Cup im Eisstockschießen. Ein Spieltag ist dabei ein ganz besonderer: Am Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen am 3. Dezember waren ausschließlich Teams, die aus Personen mit einer Beeinträchtigung bestanden, auf dem Eis und haben ihr Können mit Stock und Daube unter Beweis gestellt. Auch die zweite Auflage des Turniers dieser Art sorgte bei den Teilnehmenden sowie beim Publikum für Begeisterung.

Bereits im vergangenen Jahr hatte der Stadtmarketingverein als Veranstalter von GMHütte on Ice gemeinsam mit dem städtischen Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen ein solches Turnier organisiert. Damals allerdings noch sozusagen außerhalb der Wertung: „Unser Ansatz war im letzten Jahr bereits: Wir wollen es allen Personen und Personengruppen ermöglichen, beim Eisstockschießen dabei zu sein. Und um diesen Gedanken zu unterstreichen, haben wir uns in diesem Jahr entschlossen, das Turnier in den regulären Spielplan zu integrieren“, so Stadtmarketinggeschäftsführer Olaf Bick. Wie bei

jedem anderen Spieltag konnte sich somit auch eine Mannschaft für das große Finale am 3. Januar 2026 qualifizieren.

Von den insgesamt zehn angetretenen Mannschaften setzte sich am Ende das Team „LBZH“ durch – ein Team, das aus gehörlosen Personen besteht. Beim großen Finale wird die eigentliche Gewinner-Mannschaft aber durch „Die Wichtel“ vertreten werden: „Leider können die Teammitglieder von „LBZH“ am Finaltermin nicht vor Ort sein, deshalb wurden die Zweitplatzierten für die Finalteilnahme ausgewählt. Eine tolle Geste und ein tolles Fairplay“, so Bick. Ohnehin wird der Fairplay-Gedanke beim Turnier für Menschen mit Beeinträchtigungen großgeschrieben. Rücksichtnahme und gegenseitiges Unterstützen – auch mannschaftsübergreifend – waren überall zu sehen, sodass es etwa auch Menschen im Rollstuhl oder blinden Personen ohne Probleme möglich war, am Spielgeschehen teilzunehmen.

Ein Zusammenhalt, der auch Bürgermeisterin Dagmar Bahlo immer wieder beeindruckt, die das Turnier vor dem ersten Wurf eröffnet hatte: „Was wir hier sehen und erleben, ist gelebte Inklusion und zugleich ein wich-



Fotos: Stadtmarketingverein Georgsmarienhütte

Das Gruppensiegerbild mit den drei bestplatzierten Teams „LBZH“, „Die Wichtel“ und „Saremba Motorsport“.

tiges Signal für unser Miteinander, dass eine Beeinträchtigung – egal welcher Art – kein Ausschlusskriterium sein darf, um bei Veranstaltungen, Events oder anderen Aktionen mitmachen zu können.“ Bahlo versicherte deshalb auch, dem am Finale teilnehmenden Team ganz besonders die Daumen zu drücken.

Wie auch bei den anderen Spieltagen waren im weiteren Verlauf des Turniers die einzelnen Partien umkämpft und getragen von einer besonders stimmungsvollen Atmosphäre, wie alle Teilnehmenden am Ende

bekräftigten. Im Finale konnte sich das Team „LBZH“ mit vier zu eins gegen „Die Wichtel“ durchsetzen. Der letzte Platz auf dem Podium ging an das Team „Saremba Motorsport“, das im Spiel um Platz drei die „Einhorn Knuffies 1“ mit eins zu zwei schlagen konnte. „Es war insgesamt ein toller Abend mit vielen glücklichen Gesichtern, tollen Spielen und jeder Menge Spaß bei allen Beteiligten. So soll es sein und so werden wir auch für das kommende Jahr planen“, versicherte Bick nach der Siegerehrung auf dem Eis. ●

Ihr Malermeister
Worpenberg

Wir sagen Danke!

... für die tollen Projekte und Kunden im Jahr 2025

... für die fantastische Unterstützung unseres Teams

Wir wünschen allen eine frohe Weihnachtszeit und viel Glück im neuen Jahr!

Gerne überreichen wir der Osnabrücker Tafel e.V. eine Spende für ihre wichtige Arbeit.

Marienstraße 1 · 49170 Hagen a.T.W. · Tel. (05405) 7015
info@maler-worpenberg.de · www.maler-worpenberg.de

Kinder aus Kitas schmücken Bäume im Rathaus

Auch im Georgsmarienhütter Rathaus ist inzwischen gut sichtbar die Vorweihnachtszeit angekommen: Sowohl am Haupteingang, als auch im Bereich der Sitzungssäle begrüßen gleich mehrere bunt behängene Tannenbäume die Besucherinnen und Besucher. Drei der Bäume wurden dabei erneut von Georgsmarienhütter Kindergartenkindern geschmückt. Auf großen Schildern neben den Tannenbäumen können Besucherinnen und Besucher nachlesen, welche Kita welchen Baum geschmückt hat. Im Bereich der Sitzungssäle im Erdgeschoss sind beispielsweise durch die Kinder aus der Integrativ KiTa Lummerland alte CDs zu golden-silbernen Sternen aufgewertet worden und am Baum der integrativen Freunde Kindertagesstätte hängen Rentiere aus Handabdrücken mit



Gemeinsames Gruppenbild vor dem von den Kindern der Kita St. Marien geschmückten Weihnachtsbaum mit dem Ersten Stadtrat Alexander Herzberg.

roten Bommelnasen. Große gelb-goldene und weiße Sterne zieren den Baum, den die Kinder aus der Kita St. Marien geschmückt haben und der direkt am Haupteingang des Rathauses steht.

Eingebettet sind die Kita-Bäume in den weiteren vorweihnachtli-

chen Rathaus schmuck mit Lichterketten, Girlanden, einem Wichtelpaar und mehreren mit bunten Kugeln behangenen Bäumen im Foyer sowie am Haupteingang.

Wann Weihnachtsbäume abgeholt werden

Das Weihnachtsfest steht zwar erst noch vor der Tür, doch die Termine für die Abholung der ausgedienten Weihnachtsbäume stehen bereits fest. Wie in den Vorjahren werden im Stadtgebiet von Georgsmarienhütte einige Vereine und Verbände Anfang des kommenden Jahres die Bäume gegen eine Spende einsammeln und entsorgen.

Gesammelt wird an zwei Terminen in der ersten Januarhälfte, wie die Stadt Georgsmarienhütte mitteilt. In allen sechs Stadtteilen sind die Gruppen unterwegs, um die Bäume mitzunehmen. Aus organisatorischen Gründen können nur Weihnachtsbäume mitgenommen werden, die frühzeitig an der Straße platziert werden. Es empfiehlt sich daher, den Baum bereits am Vortag abzulegen, da sonst möglicherweise keine Mitnahme mehr erfolgen kann. Es werden nur Bäume ohne Schmuck und Befestigungsmaterial mitgenommen. Folgende Termine sind bisher der Stadt Georgsmarienhütte bislang übermittelt worden.

Samstag, 10. Januar: Katholische Jugend Peter und Paul (Oesede), katholische Jugend Heilig Geist (Oesede), katholische Jugend Maria Frieden (Harderberg), katholische junge Gemeinde Kloster Oesede (Kloster Oesede), Schützenverein Holsten-Mündrup (Holsten-Mündrup), Messdiener Holzhausen

(Holzhausen), Jugendfeuerwehr der Ortsfeuerwehr Alt-Georgsmarienhütte (Alt-GMHütte), katholische Jugend Herz-Jesu (Alt-GMHütte).

Samstag, 17. Januar: Jugendrotkreuz Kloster Oesede (Kloster Oesede), Jugendrotkreuz Harderberg (Harderberg), Jugendrotkreuz Oesede (Oesede).

Änderungen sind weiterhin möglich. Aktualisierte Termine und Abholaktionen sind auf der Internetseite der Stadt Georgsmarienhütte zu finden.

Die Kommune weist darauf hin, dass die Abholung der Weihnachtsbäume durch ein freiwilliges Engagement der beteiligten Vereine und Verbände erfolgt. Die Sammlungsaktionen werden daher von den Vereinen und Verbänden eigenständig organisiert und durchgeführt. Die Stadt Georgsmarienhütte unterstützt lediglich im Bereich der Koordination sowie bei der Veröffentlichung der Termine. Nicht mitgenommene Weihnachtsbäume – etwa durch witterungsbedingte Ausfälle der Abholaktionen oder aufgrund verspätet herausgelegter Bäume – werden demnach auch nicht durch die Stadt abgeholt, sondern müssen selbst entsorgt werden. Dafür stehen die Grünplätze der AWIGO zur Verfügung. Diese haben im Januar und Februar immer samstags von 9.30 Uhr bis 15 Uhr geöffnet.

LANGEN

Orthopädietechnik
Sanitätshaus

BANDAGEN
KOMPRESSION
FUSSEINLAGEN
GEHHILFEN
ORTHETIK
PROTHETIK



**Wir wünschen unseren Kundinnen
und Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und Gesundheit für das neue Jahr!**

Iburger Straße 28
49082 Osnabrück
Tel. 0541 89091

P
GRATIS
KOSTENLOSER
PARKPLATZ
im Baumwollweg

P
PERSÖNLICHE
BERATUNG

85
ÜBER 85 JAHRE
KOMPETENZ

www.langen-orthopaedietechnik.de

**Baumarkt
SCHENKEN**

ZUSAMMEN GEHT DAS.



**ALLE INFOS ZUR
GUTSCHEIN-KARTE**

**JETZT APP DIREKT
DOWNLOADEN**



hagebaumarkt
ZUSAMMEN GEHT DAS.

GEORGS-MARIENHÜTTE
Bremer Straße 1 | Tel. 05401/8654-0
Mo-Fr 8:30 - 19:00 Uhr, Sa 08:30 - 18:00 Uhr
W. Nilsson GmbH & Co. KG | www.nilsson.de

Wir bedanken uns bei unseren
Kunden für das Vertrauen,
das sie uns entgegengebracht haben
und wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes Weihnachtsfest,
Gesundheit und
viel Erfolg in 2026!



GEORGSMARIENHÜTTE
Glückaufstr. 158 • Tel. 0 54 01/4 38 84
Hindenburgstr. 30 • Tel. 0 54 01/24 51
Oeseder Str. 78 • Tel. 0 54 01/51 85

Finanzlage sorgt für Diskussionen im Stadtrat

Sportstätten in Alt-GMH und Holzhausen sollen saniert werden – Bahlo wirbt für gut abgestimmten Haushalt im kommenden Jahr

Die Entscheidung über den Haushalt 2026 hat der Georgsmarienhütter Stadtrat vertagt. Thema war er dennoch bei der letzten Ratssitzung des Jahres im Saal Niedersachsen. Denn während eigentlich über andere Punkte wie die Sanie-

rung von Sportstätten abgestimmt wurde, brachten einige Ratsmitglieder immer wieder die angespannte Finanzlage der Stadt Georgsmarienhütte ins Spiel.

So ging es unter den Tagesord-

nungen deutlich. Die Mittel würden lediglich unter Vorbehalt in den Haushalt eingestellt, erwiderte Petra Funke von den Grünen. Ob der Antrag beim Bund durchgehe, zeige sich erst im Januar.

Margit Spreckelmeyer von der SPD erklärte, dass Generationen von Ratsmitgliedern vor dem heutigen Rat die Sanierung von Sportstätten verschoben und so den heutigen Zustand erst herbeigeführt hätten. Warte man jetzt noch länger, werde die Sanierung noch teurer und es gebe womöglich keine Fördermittel mehr. Christoph Ruthe-meyer von der CDU verwies darauf, dass der BSV einen hohen Eigenanteil für die Sanierung aufbringen wolle.

Sanierung von Sportstätten sorgt für Diskussion

Das Thema Haushalt kochte auch bei weiteren Tagesordnungspunkten auf – sowohl bei der Entscheidung über die Einstellung einer Betreuungskraft für die Frühbetreuung an der Sophie-Scholl-Schule als auch bei der Abstimmung über die Vergabe von Gewerken für den Neubau der Michaelisschule. Letzteres ist in Ratssitzungen meist reine Formsache.

Auch Bürgermeisterin Dagmar Bahlo griff das Thema Haushalt in ihrem Bericht am Ende der Sitzung auf. Die Anforderungen an Städte und Gemeinden seien in den vergangenen Jahren immer weiter gestiegen, ohne dass es dafür einen finanziellen Ausgleich gebe, kritisierte sie. Zudem belasteten die schwächelnde Gesamtwirtschaft und der Fachkräftemangel die Kommunen.

„Allein im vergangenen Jahr lag das Defizit der Kommunen in Deutschland zusammenge-

nommen bei knapp 25 Milliarden Euro. Ein Wert so hoch wie seit 1990 nicht mehr“, so Bahlo.

„Deshalb möchte ich eindringlich dafür werben und auch darum bitten, dass wir im Februar einen abgestimmten und möglichst von allen Gruppen und Fraktionen im Rat getragenen Haushalt verabschieden“, forderte die Bürgermeisterin.

Nur so werde Georgsmarienhütte sich nicht selbst lähmen. „Weitere Zeitverluste durch Auf-schieben oder Abwarten bergen nur noch mehr Risiken – auch in finanzieller Hinsicht.“

are ●

Einsparungen sind nicht zu vermeiden

Einsparungen seien in den kommenden Jahren nicht zu vermeiden. Gleichzeitig dürfe es nicht zum Stillstand kommen. „Deshalb möchte ich eindringlich dafür werben und auch darum bitten, dass wir im Februar einen abgestimmten und möglichst von allen Gruppen und Fraktionen im Rat getragenen Haushalt verabschieden“, forderte die Bürgermeisterin.

Nur so werde Georgsmarienhütte sich nicht selbst lähmen.

„Weitere Zeitverluste durch Auf-schieben oder Abwarten bergen nur noch mehr Risiken – auch in finanzieller Hinsicht.“

are ●

H.-G. Klekamp • Inh. René Klekamp
Kfz-Meisterbetrieb



- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Inspektionen
- Hauptuntersuchung (+ AU)
durch amtl. anerk. Organisation

- Klimaservice
- Unfallreparaturen
- Neu- und Gebrauchtwagen

Borgloher Straße 106 • 49124 Georgsmarienhütte-Oesede
Telefon (05403) 23 59 • Telefax (05403) 91 48

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 17.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr,
außerdem für Berufstätige nach Vereinbarung

*All unseren Kunden wünschen wir frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.*

Kfz-Zulassungsstelle bleibt geschlossen

Rund um den Jahreswechsel kommt es bei der Kfz-Zulassungsstelle im Georgsmarienhütter Rathaus zu Einschränkungen bei den Öffnungszeiten. Demnach bleibt die Kfz-Zulassungsstelle sowohl am Samstag,

27. Dezember, als auch am Samstag, 3. Januar, für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Stadt Georgsmarienhütte bittet dafür um Verständnis sowie um Kenntnisnahme. ●

DAS GEISTLICHE WORT

Dieses Mal von Jens Laumann, Diakon in der katholischen Pfarreiengemeinschaft Georgsmarienhütte -West

Gaudete – Freut euch!

Mitten in der Dunkelheit des Dezembers taucht jedes Jahr plötzlich ein Sonntag auf, der alles unterbricht:

der dritte Adventssonntag oder auch Gaudete-Sonntag. Gaudete heißt „Freut euch!“ Es klingt fast wie ein Ruf quer durch den Adventsstress, durch Arbeitsbelastung und Klassenarbeiten, Geschenke-Chaos und Dekorations-Übermut, frühe Sonnenuntergänge und kalte Morgen.

Aber mal ehrlich: Freude auf Knopfdruck? Funktioniert nicht wirklich. Und Gott erwartet das auch gar nicht. Die Freude des dritten Advents ist keine künstliche Partystimmung, sondern etwas Tieferes. Eine Freude, die sagt: Da kommt bald Licht, etwas Gutes – auch wenn du es gerade kaum siehst.

Der Advent, die Vorbereitung auf Weihnachten, ist eine Erinnerung daran, dass unser Leben oft „Baustelle“ ist. Dinge laufen nicht rund, wir wissen manchmal nicht, wohin mit unseren Sorgen oder Erwartungen. Und trotzdem oder gerade deswegen hieß es am dritten Advent: „Freut euch“. Im Gottesdienst zündeten wir dann eine rosafarbene Kerze an. Rosa – eine Farbe, die sagt: Es wird langsam heller. Es ist noch nicht alles gut und klar, aber es wird gut.

Vielleicht merken Sie und merkt ihr gerade selbst, dass manches schwer ist: Druck auf der Arbeit oder in der Schule, Stress in der Familie, Unsicherheiten über Zukunft, Freundschaft, Liebe. Der dritte Advent ruft genau in dieses Unfertige, manchmal schwer Erträgliche hinein:

Es gibt Grund zur Hoffnung. Das Leben muss nicht perfekt sein, das Licht kommt, und immer wieder wirft es uns kleine Strahlen entgegen.

Der Evangeliumstext vom vergangenen Sonntag berichtete über Johannes den Täufer – einen, der unbequem ist, vielleicht etwas schräg, dafür echt und unverstellt.

Johannes macht deutlich: Gott kommt nicht erst, wenn wir alles aufgeräumt haben und fertig sind. Gott kommt in unser echtes Leben, so wie es ist.

Was heißt das jetzt für mich? Ich versuche mich immer wieder über kleine Lichtblicke zu freuen. Ein ehrliches Gespräch, ein Lachen, jemand, der mich sieht.

Ich erinnere mich daran, dass ich nicht perfekt und fertig sein muss. Advent heißt: Es darf wachsen. Alles. Auch ich. Ich bemühe mich selbst Licht zu sein. Vielleicht ist mein freundliches „Hallo“ zu einer fremden Person die „rosafarbene Kerze“ für ihren Tag. „Gaudete – freut euch“ ist für mich mehr als ein kirchliches Motto. Es ist ein Aufruf, mich nicht von Dunkelheit bestimmen zu lassen. Freude ist manchmal leise, manchmal überraschend – aber sie ist real. Und sie ist ein Vorgesmack auf Weihnachten: Gott wird Mensch, damit unser Leben heller wird.

Also: Gaudete – freut euch! Der vierte Advent ist bald und Weihnachten nicht mehr fern. Nicht, weil alles perfekt ist oder sein muss, sondern weil das Licht auf dem Weg ist zu uns und wir immer wieder selbst Lichtblicke im Alltag entdecken und schenken können.



Foto: privat



SCHNELL VINYLBODEN OUTLET



Das zeichnet unsere SPC Vinylböden aus:

- Premium Qualität zum günstigen Preis
- garantiert frei von Schadstoffen und gesundheitlich absolut unbedenklich entsprechend der Emissionsklasse A+
- besonders formstabil
- robust und wasserresistent
- auch als Wandbelag im Bad und in der Küche

Sachsenstraße 113 · 32257 Bünde
Telefon 05223/9944296

buende@vinylbodenoutlet.de
www.vinylbodenoutlet.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9–18 Uhr · Sa. 9–14 Uhr



12 Monate.

4 Jahreszeiten.

Und ein starker Partner.



Frohe Weihnachten und alle guten Wünsche für das neue Jahr!



Mobilität • Wärme • Technik

Aral Markenvertriebspartner

Heinrich Fip GmbH & Co. KG • Osnabrück Telefon
0541 / 60990 • info@fip.de • www.fip.de

Liebe Patientinnen und Patienten,
aus der Praxis Jordan Fillies Zahnärzte wird das
Zahnzentrum Georgsmarienhütte.

Dr. F. Fillies, M. Dix, J. Große-Brauckmann
und Dr. St. Treder werden sich weiterhin
zuverlässig und in gewohnter Weise um
Ihre zahnärztliche Versorgung kümmern.

Auch unsere kieferorthopädische
Abteilung mit Dr. C. Fillies und N. Luce
bleibt unverändert bestehen.

Wir bedanken uns für Ihr langjähriges
Vertrauen und wünschen Ihnen eine
besinnliche Weihnachtszeit sowie
Gesundheit für das neue Jahr.

Ihr Praxisteam

Zur Waldbühne 3 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon o 54 01- 87 06 0 · Telefax o 54 01- 87 06 20

Richtfest am Kreimer-Selberg-Museum

Im März konnte das Richtfest für den Erweiterungsbau des Kreimer-Selberg-Museums in Holzhausen gefeiert werden. „Wir haben derzeit noch viele Museumsstücke, die wir bisher wir gar nicht alle ausstellen konnten“, erklärte Elisabeth Kreimer-Selberg. Dank des Einsatzes von Fördermitteln kann das Museum um die dritte Ebene erweitert und das ganze Museum behindertengerecht umgebaut werden. Der derzeit errichtete Anbau enthält einen neuen Eingangsbereich, einen Aufzug und ein barrierefreies WC. Das im Sommer 2021 eröffnete Haus erfreut sich großer Beliebtheit. Immer neue Exponate machen das Museum zu einem attraktiven Anlaufpunkt auch für Bürger aus dem Umland. „Wir versuchen, die Menschen, die hier leben und aufgewachsen sind, mit einzubeziehen“, sagte Elisabeth Kreimer-Selberg.

Mehr als 4.000 Gäste haben das Museum seit der Eröffnung besucht. „Mit dieser Zahl hätte ich nicht gerechnet. Aber es spricht für das Interesse an der Ausstellung. Ich glaube, wir haben den richtigen Schritt gemacht“, zeigte Elisabeth Kreimer-Selberg sich stolz auf ihr Museum.



Foto: Kreimer-Selberg-Museum

Richtfest für den Erweiterungsbau des Museums in Holzhausen.

21-jähriger wegen Brandstiftung am Gymnasium Oesede verurteilt

Schock und Entsetzen waren groß, nachdem in den frühen Morgenstunden des 11. Mai 2024 ein Brand im Gymnasium Oesede ausbrach und das obere Treppenhaus sowie Teile des Dachs in Flammen gerieten. Nach umfangreichen polizeilichen Ermittlungen konnte im April ein damals 21-Jähriger aus Georgsmarienhütte als Täter ermittelt werden, der sich jetzt wegen fahrlässiger Brandstiftung vor dem Jugendrichter am Amtsgericht Bad Iburg verantworten musste. Dort zeigte er sich in vollem Umfang geständig. Während ihm bei einer Verurteilung nach Erwachsenenstrafrecht bis zu fünf Jahre Haft gedroht hätten, plädierte die Staatsanwaltschaft auch unter Berücksichtigung des voll umfänglichen Geständnisses des Angeklagten und seiner durch den von ihm

zu tragenden Schaden entstandenen privaten Belastung lediglich auf eine Jugendstrafe von vier Monaten, die für zwei Jahre zur Bewährung auszusetzen sei. Das Gericht erkannte den jungen Mann der fahrlässigen Brandstiftung schuldig, setzte aber die Entscheidung über die Verhängung einer Jugendstrafe für ein Jahr zur Bewährung aus. „Es tut mir leid und ich würde es gerne ungeschehen machen“, hatte der junge Mann zuvor in seinem Schlusswort erklärt. Nach Abschluss seiner Ausbildung hatte er alle Kontakte in Georgsmarienhütte abgebrochen und zog mit Unterstützung seiner Eltern in eine entfernte Großstadt, um dort in seinem erlernten Beruf als Systemadministrator nachzugehen.



Foto: nmo

Schock in den frühen Morgenstunden: Am 11. Mai vergangenen Jahres gerieten das obere Treppenhaus und Teile des Dachs am Gymnasium Oesede in Brand.

**Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!**

**Auch 2026 und in den Folgejahren
sind wir wie gewohnt
gern für Sie da!**

Rölker
Kfz-Reparaturwerkstatt Pkw + Lkw

Bielefelder Str. 61 · 49124 Georgsmarienhütte · Tel. 05409 326
info@roelker-reisen.de · www.roelker-reisen.de

Politiker bekamen „Kunst auf Rezept“

Anlässlich seines 20-jährigen Bestehens startete der Landesverband der Kunstschulen Niedersachsens in diesem Jahr das Kampagnen-Projekt „Kunst auf Rezept“. Unter diesem Motto wurden im April drei Landtagsabgeordnete in die Kunstschule Paletti Georgsmarienhütte eingeladen, um gemeinsam mit den Kunstschülerinnen und Kunstschülern im Alter von sieben bis zwölf Jahren aktuelle gesellschaftliche und politische Themen kreativ zu bearbeiten.

Die Abgeordneten brachten ein persönliches Anliegen mit,

das in einer kreativen „Sprechstunde“ gemeinsam mit den Kindern besprochen wurde. Kathrin Wahlmann, Justizministerin des Landes Niedersachsen, hielt das Thema „Beschimpfungen und Mobbing im Internet“ für sehr wichtig und tauschte sich in ihrem Gespräch mit den Kindern hierüber aus. Der Landtagsabgeordnete Jonas Pohlmann aus Georgsmarienhütte brachte das Thema Obdachlosigkeit ein. Thomas Uhlen aus Melle thematisierte die Einsamkeit.



Foto: Kunstschule Paletti

Unter anderem die niedersächsische Justizministerin Kathrin Wahlmann bestellte in der Kunstschule Paletti „Kunst auf Rezept“.

Georgsmarienhütte und Ramat Hasharon feiern 50 Jahre Jugendaustausch

Erstmals seit 2019 konnte Bürgermeisterin Dagmar Bahlo wieder eine Delegation aus der Partnerstadt Ramat Hasharon in Georgsmarienhütte empfangen. Die achtköpfige Delegation, angeführt von Bürgermeister Itzhak Rochberger, war anlässlich des Jubiläums zum 50-jährigen Bestehen des Jugendaustausches zwischen beiden Städten aus Israel angereist, nutzte die Gelegenheit aber auch, um sich insbesondere im Schul-, Kinder-, Jugend- und Sozialbereich ein Bild zu machen. Die Feierstunde zu „50 Jahre Jugendaustausch“ zwischen Ge-

orgsmarienhütte und Ramat Hasharon im Rathaus bildete den Auftakt in das insgesamt viertägige Besuchsprogramm. Ein weiterer Anlass für den Besuch der Delegation aus Ramat Hasharon war die Einweihung einer Informationstafel, die Auskunft über die Geschichte der offiziell bestehenden Partnerschaft gibt. Gemeinsam mit Itzhak Rochberger konnte Dagmar Bahlo die Tafel am nach der israelischen Partnerstadt benannten Platz Ramat Hasharon am südlichen Ende der Oeseder Straße nun enthüllen.



Foto: Stadt Georgsmarienhütte/Niklas Otten

Im Rahmen des Besuches einer Delegation aus der israelischen Partnerstadt Ramat Hasharon wurde die neue Informationstafel am Ramat-Hasharon-Platz eingeweiht.



Wir wünschen

frohe Weihnachten

und ein *gutes neues Jahr!*



Bundesverdienstkreuz für einen echten Menschenfreund

Kolpingwerk, Sportverein Rot-Weiß Sutthausen, Osnabrücker Tafel, CDU-Ortsverbände in Sutthausen und Holzhäusen, Förderverein Antoniuspark, Pfarrgemeinde St. Antonius, „Rentner-Band Holzhäusen“ und städtischer Seniorenbetreuer. Die Liste von Initiativen, Vereinen und Organisationen, in denen sich Werner Titgemeyer über Jahre und Jahrzehnte ehrenamtlich engagiert hat, ist lang und vielfältig. Für seine Verdienste in all den verschiedenen Bereichen erhielt der in Holzhäusen beheimatete 79-Jährige im Rathaus das Bundesverdienstkreuz. Gut 80 Gäste



Aus den Händen von Landrätin Anna Keschull erhielt Werner Titgemeyer das Bundesverdienstkreuz.

hatten sich zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes im Saal Niedersachsen des Rathau-

ses eingefunden. „Werner Titgemeyer, den Namen kenne ich doch“, merkte Landrätin Anna Keschull augenzwinkernd und wohl stellvertretend für viele Personen, Begleiter und Weggefährten von Werner Titgemeyer

in ihrer Laudatio an. Die Aussage stehe sinnbildlich dafür, in was für einer Breite und Vielfalt sich der neue Träger des Bundesverdienstkreuzes für andere Menschen und die Gesellschaft über Jahrzehnte eingesetzt habe. ●

Wechsel an der Führungsspitze der Ortsfeuerwehr Kloster Oesede

Die Ortsfeuerwehr Kloster Oesede hat ein neues Führungsduo: Seit dem 1. April ist Felix Prescher der neue Ortsbrandmeister. Benjamin Boßmeyer übernimmt seine Stellvertretung. Beide wurden von Bürgermeisterin Dagmar Bahlo während einer kleinen Feierstunde im Rathaus ernannt und vereidigt. Zuvor wurden der langjährige Ortsbrandmeister Christian Petersmann sowie sein Stellvertreter Axel Westerheide verabschiedet.

Ganze 18 Jahre hat Christian Petersmann die Geschicke der Ortsfeuerwehr geleitet. Über

seine Funktion als Ortsbrandmeister hinaus war er 33 Jahre Mitglied im Stadtkommando. Er erhielt für sein langjähriges Engagement sowie zur besonderen Ehrung und Würdigung seiner Verdienste vom Rat der Stadt Georgsmarienhütte die Auszeichnung zum Ehrenortsbrandmeister. Nicht ganz so lang, aber dennoch zusammen mit der kommissarischen Wahrnehmung der Funktion bekleidete Axel Westerheide beeindruckende 24 Jahre lang das Amt des stellvertretenden Ortsbrandmeisters. ●



Die alte und neue Führungsspitze auf einem Bild (von links): Axel Westerheide, Christian Petersmann, Felix Prescher, Benjamin Boßmeyer und Bürgermeisterin Dagmar Bahlo.

Weihnachtsbaumaktion macht Wünsche wahr

Wie in den vergangenen Jahren erfüllt die Weihnachtsbaumaktion in der Lutherhütte Bewohnerinnen und Bewohner des Paul-Gerhardt Heimes und des Haus am Kasinopark Wünsche zum Fest. Die Karten mit den Wünschen werden an den Baum in der Lutherhütte gehängt und im Laufe der Ad-

ventszeit von Menschen eingesammelt, die den Menschen in den Pflegeheimen gerne etwas Gutes tun wollen. Freiwillige machen so Wünsche wahr – etwa „Einmal vorlesen aus dem Heimatbuch“, „Ein besonderes Shampoo“ oder „Eis essen im Sommer“. ●



Elli Wilker und Marita Wagner freuen sich über die Aktion.

Wir sind weiter für Sie da!

Großer Weihnachtsbaumverkauf
noch bis Heiligabend, 13 Uhr

Festtagsangebote:

Blühende und grünende

Weihnachtspräsente

sowie Amaryllis,
gebunden oder
einzeln und
Glücksbringer für 2026!

**Bequem bestellen
und abholen!**

*Vielen Dank
für die Unterstützung im Jahr 2025.
Wir wünschen allen
unseren Kunden frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.*



Pflanzen für Haus und Garten

Gartenbau Wallenhorst

Im Strehlande 23 • 49124 GMHütte • Telefon 05401/444 14
www.gartenbau-wallenhorst.de

Georgsmarienhütte feiert vier Tage Karneval

Von Weiberfastnacht bis Hüttensonntag buntes Karnevalsprogramm mit Unterstützung der „Flötzingler Alm“

Beim Hüttensonntag in diesem Jahr haben tausende begeisterte Närrinnen und Narren die Straßen der Innenstadt anlässlich des großen Umzuges gesäumt. So soll es auch im kommenden Jahr sein. Am Sonntag, 15. Februar, rollen zum Höhepunkt des karnevalistischen Treibens wieder bunte Wagen durch die Stadt und der Karnevalsmarkt öffnet auf dem Roten Platz seine Pforten. Doch bei einem Tag wird es nicht bleiben. Von Weiberfastnacht bis Hüttensonntag kann in Georgsmarienhütte im kommenden Jahr gleich an vier Tagen Karneval gefeiert werden.

Möglich macht das die „Flötzingler Alm“, die derzeit bei GMHütte on Ice Teil des Gastronomieangebotes ist. Mit Ende der Eisbahnsaison am 4. Januar wird zwar auch die „Flötzingler Alm“ schließen, aber noch nicht abgebaut. Denn die urige Bayern-Hütte wird passend zum Karnevalswochenende noch einmal öffnen und von Weiberfastnacht bis einschließlich Hüttensonntag ein buntes Karnevalsprogramm anbieten.

Während des Hüttensonntags ist die Holzhütte dann Bestandteil sowie ein zusätzliches Gas-

tronomieangebot im Rahmen des Karnevalsmarktes auf dem Roten Platz. Der Karnevalsmarkt wird aber auch weiterhin begleitend zum Umzug eine Outdoor-Showbühne, ein Kinderkarussell sowie weitere Imbissstände bieten.

Georgsmarienhütte kann Karneval feiern

„Wir haben in diesem Jahr eindrucksvoll gesehen, wie Georgsmarienhütte Karneval feiern kann und dass die Nachfrage nach einem Karnevalsangebot auch über den Hüttensonntag hinaus hoch ist. Deshalb freuen wir uns, dass wir mit der „Flötzingler Alm“ einen Partner gefunden haben, mit dem wir hier im Zentrum nicht nur einen, sondern gleich vier tolle Tage erleben können“, freut sich Bürgermeisterin Dagmar Bahlo. Und auch das „Flötzingler Alm“-Betreiber-Duo um Elmira Kuberski und Andre Krüger hat das Karnevalswochenende schon im Blick: „Für uns hat es natürlich einen gewissen Charme, nach der Eisbahnsaison nicht gleich abbauen zu müssen, sondern in Absprache und mit Unterstützung der Stadt auch noch ein-



Foto: Stadt Georgsmarienhütte/ Niklas Otten

Auch im kommenden Jahr soll am Hüttensonntag wieder ein großer Umzug durch die Innenstadt rollen. Zudem wird das Karnevalsprogramm auf vier Tage ausgeweitet.

mal am Karnevalswochenende öffnen zu können. Alle „Jecken“ dürfen sich auf jeden Fall auf ein buntes Programm an allen vier Tagen freuen.“ Die Details dazu sollen in Kürze durch das Team der „Flötzingler Alm“ bekanntgegeben werden. Klar ist aber: Zwischen dem Ende von GMHütte on Ice und Weiberfastnacht wird die „Flötzingler Alm“ nicht öffnen – auch nicht an den Wochenenden.

Und auch bei den beteiligten

Karnevalsvereinen laufen die Vorbereitungen für die „fünfte Jahreszeit“ bereits auf Hochtouren. Bereits jetzt haben sich genügend Gruppen, Vereine oder Fußgruppen angemeldet, so dass der Umzug durch die Innenstadt wie in diesem Jahr stattfinden kann. Es sind aber noch Plätze frei. Wer am Hüttensonntags-Umzug teilnehmen möchte, kann sich deshalb weiterhin unter huettensonntags-umzug@outlook.de melden. ●

Herzlich Willkommen im Team!



Saskia Steins, Ina Thiessen, Marius Kleinheider
Katy Schuischel, David Harms



Saskia Steins & David Harms

Oeseder Straße 113
49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401/832708-0
Fax: 05401/832708-1
info@kleinheider-hoersysteme.de
www.kleinheider-hoersysteme.de

Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 09:00 - 13:00 Uhr

Mo, Di, Do, Fr 14:00 - 18:00 Uhr

10 Jahre
KLEINHEIDER
Hörsysteme
Ein Jahrzehnt in Ihrem Sinn.

Jubiläumstreffen mit Gästen aus Frankreich

Zu Christi Himmelfahrt feierten Georgsmarienhütte und seine drei Partnergemeinden Saint Macaire-en-Mauges, La Renaudière und Saint Philbert-en-Mauges ein besonderes Jubiläum: 20 Jahre Städtepartnerschaft – getragen von einer bereits 20-jährigen Schulpartnerschaft. 112 Gäste aus Frankreich wurden an der KLVHS Oesede begrüßt und erlebten ein vielfältiges Programm mit Besichtigungen, Sport, Musik und Begegnungen.

Höhepunkt war das große Konzert beider Orchester sowie der Festakt, bei dem sich die fran-

zösischen Bürgermeister ins Goldene Buch eintrugen. Bürgermeisterin Dagmar Bahlo würdigte die Partnerschaft als gelebtes Europa und Zeichen für Frieden und Zusammenhalt. Auch die französischen Vertreter betonten die Herzlichkeit und gewachsene Verbundenheit. Mit Alphornklängen, einer Jubiläumstorte und 1.000 gefalteten Kranichen wurde der Wunsch nach „Freundschaft und Frieden“ symbolisch unterstrichen. Das Treffen klang mit einem fröhlichen Abend für über 220 Gäste aus.



Die KLVHS war ein Hauptstandort des städtepartnerschaftlichen Treffens zwischen Georgsmarienhütte und Saint Macaire-en-Mauges.



Bürgermeisterin Dagmar Bahlo (2. v. r.) mit den französischen Bürgermeistern und Bürgermeisterinnen (v. l. n. r.) Colette Landreau, Yves Pohn, Didier Huchon und Chantal Gourdon beim Festakt.

Rainer Korte neuer Vorsitzender des Bürgerforums

Drei Jahre nach seiner Gründung und zwei Jahre nach der Vereinsgründung zog das Bürgerforum Georgsmarienhütte in einer Mitgliederversammlung Bilanz und wählte einen neuen Vorstand. Aus privaten Gründen stand der bisherige Vorsitzende Franz Loth für den neu zu wählenden Vorstand nicht mehr zur Verfügung. Die Mitgliederversammlung wählte den bisherigen Geschäftsführer Rainer Korte zum neuen Vorsitzenden, der zugleich weiter für die Geschäftsführung verantwortlich geblieben ist. Zu seinen Stellvertreterinnen wurden Anne Ferie und Margret Viehoff gewählt. Der scheidende Vorsitzende Franz Loth und der neu gewählte Vorstand waren sich



Der neue Vorstand Margret Viehoff, Rainer Korte, Anne Ferie.

eingig in dem Wunsch, die bisherige erfolgreiche Arbeit fortzusetzen und die kommunalpolitischen Diskussionen über Ziele, Maßnahmen und Bürgerbeteiligung voranzubringen.



Maler Tiesmeyer

Mitglied der Maler-, Glaser- und Fahrzeuglackierer-Innung Osnabrück



Wir wünschen eine farbenfrohe Weihnacht und ein erfolgreiches 2026!

Besuchen Sie uns:

www.maler-tiesmeyer.de
oder (05401) 83 86 66-6



Grünkohlbuffet im Gasthaus Tobergte

Kleines Grünkohlbuffet

Donnerstag, 22. Januar 2026 ausgeh.

Donnerstag, 29. Januar 2026

Donnerstag, 05. Februar 2026

Donnerstag, 12. Februar 2026

Donnerstag, 19. Februar 2026

Donnerstag, 26. Februar 2026

ab 18:00 Uhr



Preis pro Person: € 24,50

Grünkohl, Röstkartoffeln, Salzkartoffeln, grobe Bratwurst, geräucherte Mettwurst, Kassler vom Nacken, Kassler vom Rücken

Großes Grünkohlbuffet

Freitag, 13. Februar 2026

Freitag, 20. Februar 2026

Freitag, 27. Februar 2026

ab 18:00 Uhr



Preis pro Person: € 29,50

Grünkohl, Röstkartoffeln, Salzkartoffeln, ofenfrische Barbecue Entenkeule, grobe Bratwurst, geräucherte Mettwurst, Kassler vom Nacken, Kassler vom Rücken, dicke Rippe, Dessert

Reservierung unter 05401/5579
E-Mail: info@gasthaus-tobergte.de
oder bei uns im Lokal

Treffen der Ehemaligen 50 Jahre nach dem Schulabschluss

1975 machten die ersten Abiturientinnen und Abiturienten am Gymnasium Oesede ihren Abschluss. 50 Jahre später trafen sich die ehemaligen Mitschülerinnen und Mitschüler wieder. Sie waren die ersten Schülerinnen und Schüler, die das neugegründete Gymnasium Oesede 1968 betraten. Mathe, Deutsch, Physik und andere Fächer paukten sie dort, um sieben Jahre später das Zeugnis für ihre Hochschulreife in den Händen zu halten.

23 Ehemalige schwelgten bei dem Wiedersehen in Erinnerungen – etwa bei einer Schulbesichtigung. Anschließend ging es weiter in die Gaststätte „Tor 3“, wo die Schüler von damals gemeinsam mit ihren Lehrern Dietrich Heuser, Heinz Lunte, Peter Mühlmann und Helmut Seil einen geselligen Abend verbrachten. Die ehemaligen Schüler haben aber auch vorausgeplant. Sie wollen sich nun alle drei Jahre wiedertreffen. ●



Foto: privat

Der erste Abiturjahrgang des Gymnasiums Oesede traf sich 50 Jahre nach dem Abschluss im „Tor 3“.

Das ist das neue Jugendparlament

Vom 5. bis zum 16. Mai konnten Jugendliche aus Georgsmarienhütte ihre Stimme abgeben und damit ihre Kandidatinnen und Kandidaten für das zweite Georgsmarienhütter Jugendparlament bestimmen. Am Dienstag, 20. Mai, präsentierte Bürgermeisterin Dagmar Bahlo die Wahlergebnisse der zweiten Jugendparlamentswahl im Rathaus. Insgesamt konnten 2.112 Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren in der Stadt wählen – erst online und anschlie-

ßend auch in den vier weiterführenden Georgsmarienhütter Schulen. Im Vergleich zur ersten Wahl konnte die Wahlbeteiligung gesteigert werden. 26 Prozent aller Wahlberechtigten (2023: 18 Prozent) machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch. 15 Abgeordnete wurden ins Jugendparlament gewählt. Am Mittwoch, 4. Juni, kam dann das neu gewählte Jugendparlament zu seiner konstituierenden Sitzung im Rathaus zum ersten Mal zusammen. ●



Foto: are

Das neu gewählte Jugendparlament mit Bürgermeisterin Dagmar Bahlo, Jugendpflegerin Martina Möllenkamp und Abteilungsleiter Alexander Von der Heide.

Wir wünschen ein **STARKEs** Fest



STARKE
AUTOMOBILGRUPPE



14x in Ihrer Nähe: Osnabrück | Georgsmarienhütte | Lotte | Ibbenbüren | Lengerich | Vechta | Versmold

H. Starke & Sohn GmbH | Blumenhaller Weg 153 | 49078 Osnabrück | starke-autos.de

KFZ-MEISTERBETRIEB **Metker & Jakob** GmbH
TUV AU
SERVICE RUND UM DAS AUTO



Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen. Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Inh. Johann Blumenstein
Münsterstraße 54 · 49186 Bad Iburg
Tel. 054 03/17 44 oder 78 04 87 · Fax 78 04 88



Foto: Detlef Buchholz

Am zweiten Adventswochenende lockte der Oeseder Weihnachtsmarkt in die Innenstadt.

Weihnachtsmärkte verabschieden sich



Glühwein trinken, einen Plausch halten, Köstlichkeiten vom Grill genießen – das alles ist auf den Weihnachtsmärkten in Georgsmarienhütte möglich gewesen. Nun neigt sich die Saison kurz vor dem Fest dem Ende. Der blick-punkt Georgsmarienhütte zeigt an dieser Stelle ein paar Impressionen vom diesjährigen Weihnachtsmarkt Oesede und

dem Weihnachtszauber im Schürffeld in Kloster Oesede. Die Familie Demircioglu und der Verein „nature kids & teens“ veranstalten dort alljährlich einen Weihnachtsmarkt, auf dem die Zutaten für alle Speisen bio sind. Ein Teil des Erlöses kommt dem Verein zugute.



Foto: Tobias Demircioglu

Stockbrotbacken gehörte zum Weihnachtszauber in Kloster Oesede. Dort waren alle Zutaten bio.



Foto: Detlef Buchholz

Rosemarie Ahlke war eine der Beschickerinnen auf dem Oeseder Weihnachtsmarkt. Sie verkauft Selbstgenähtes wie Raps-Kissen und Handtücher.



Foto: Detlef Buchholz

Auch in Oesede kam der Nikolaus zu Besuch – in Begleitung von Engeln.

WL **Leimkuhle**
HOLZ- UND KUNSTSTOFFFENSTER

Türen/Rolläden
Altbausanierung
Innenausbau
Trockenbau
Laminat- und
Fertigparkettverlegung
Wintergärten
Markisen
Insektenschutzsysteme

**Ihr zuverlässiger Partner
in der 4. Generation!**

Inhaber **Ralf Leimkuhle**
Tischlermeister

Auch in diesem Jahr möchten wir uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2026.



**Ihr Team der
Tischlerei Leimkuhle**

Heinrich-Schmedt-Str. 97 · 49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 5650 · Fax: 05401 46712 · info@tischlerei-leimkuhle.de

GENAU HINGESCHAUT

Die Auflösung der der letzten Ausgabe:



**Stadtmarketingverein
Georgsmarienhütte**
Georgsmarienhütte

Erster Stadtrat will Bürgermeister werden

Alexander Herzberg plant, im kommenden Herbst gegen Tobias Avermann anzutreten

Lange sah es danach aus, als könnte Tobias Avermann der einzige Bürgermeisterkandidat in Georgsmarienhütte bleiben. Nun wirft doch ein weiterer Kandidat seinen Hut in den Ring: Alexander Herzberg – Erster Stadtrat und Kämmerer von Georgsmarienhütte – will sich um das Amt des Bürgermeisters bewerben.

Schon länger hatte sich Herzberg Gedanken darüber gemacht, ob er bei der Wahl am 13. September kommenden Jahres antreten soll. „Es wäre schade, wenn es nur einen Kandidaten gäbe. Die Bürgerinnen und Bürger sollen schließlich eine Wahl haben“, begründet er seinen Entschluss.

Auch sein Alter spielt eine Rolle. Mit 52 Jahren sei er im genau richtigen Alter für dieses Amt, ist Herzberg überzeugt. „Wenn ich noch älter werde, bin ich dann allerdings irgendwann zu alt“, erklärt er.

Alexander Herzberg ist seit April 2021 Erster Stadtrat und Kämmerer von Georgsmarienhütte. Zusammen mit seiner Frau, ebenfalls Juristin, und den drei

Kindern lebt er an seinem Arbeitsort. Ein bisschen bekannt sei er inzwischen hier, so Alexander Herzberg.

„Georgsmarienhütte ist eine attraktive Stadt – auch als Gewerbestandort“, zeigt sich Herzberg überzeugt. Erfahrung in der Verwaltung hat er reichlich. So war er Kämmerer auf Juist und ab 2016 erster Beigeordneter sowie Stadtkämmerer der Stadt Isselburg. Bevor er Karriere in der Verwaltung machte, ließ sich Alexander Herzberg zunächst an der Fachschule für Finanzen NRW Nordkirchen zum Finanzwirt ausbilden und studierte danach Jura in Bonn. Neun Jahre lang war er als Steuerberater selbstständig.

Bewusst trete er als parteiloser Kandidat an, so Herzberg. „Ich will immer das Beste für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger entscheiden“, erklärt er. Unter anderem will er die Stadt attraktiv für den Einzelhandel halten und sich um eine alternative Nutzung des ehemaligen Krankenhauses im Kasinopark kümmern. Außerdem möchte er sich seinem „absoluten Ste-



Foto: are

Im Rathaus würde er demnächst gern als Oberhaupt sitzen: Alexander Herzberg will sich um das Amt des Bürgermeisters bewerben.

ckenpferd“ widmen: der Digitalisierung der Verwaltung. Parallel zu seinem Jurastudium hat Herzberg auch einige Semester Informatik studiert und kennt sich in dem Bereich gut aus. „Wir sind damit schon sehr weit in Georgsmarienhütte, aber da ist noch Luft nach oben, um alles noch effizienter zu machen“,

sagt er. Genau das würde er als Bürgermeister vorantreiben. Bevor er als Bürgermeister antreten kann, muss Alexander Herzberg noch 190 Unterschriften von Unterstützerinnen und Unterstützern sammeln. Er ist zuversichtlich, dass er diese bald zusammenhat.

are ●

Weihnachten

Wärme und mehr mit Eberhard Schweer

In einer Zeit, in der vieles im Wandel ist, bleibt eines beständig: das Bedürfnis nach echter Wärme - nicht nur in unseren Häusern, sondern auch in unseren Begegnungen, in Worten und Gesten.

Diese Wärme verbindet uns mit Ihnen - unseren treuen Kunden, Mitarbeitern und Partnern.

Sie tragen dazu bei, dass regionale Werte lebendig bleiben und gemeinsames Handeln Sinn stiftet - weit über das Jahresende hinaus.

Das Symbol der Sonne steht für Licht, Energie und Zuversicht. So wie sie jeden neuen Tag erhellt, möchten auch wir Dankbarkeit und Hoffnung in die kommende Zeit tragen - mit Wärme und mehr.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und ein neues Jahr voller Zuversicht, gemeinsamer Stärke und wertvoller Begegnungen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Team von Eberhard Schweer

Eberhard Schweer
GmbH & Co. KG

Vom 22.12.2025 bis zum 02.01.2026 bleibt unser Ladengeschäft geschlossen.
Unseren Notdienst erreichen Sie unter Telefon 0173/5903817.

Eberhard Schweer GmbH & Co. KG · Auf der Halle 8 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 0 54 01 / 55 61 + 60 72 · info@eberhard-schweer.de · www.eberhard-schweer.de

Beach und Boccia beim Stadtfest

Am Ende wurde es noch einmal richtig spannend, denn im Finale des GMHütter Boccia-Turniers „Volksbank Open 2025“ standen die zwei besten Teams „Stiftung Wadentest“ und „Thekenflitzer“. Beide Mannschaften wetteiferten darum, ihre Kugel so nah wie möglich an den weißen Ball im Spielsand zu werfen und damit die meisten Punkte zu sammeln. Am Ende ging der Siegerpokal an die „Stiftung Wadentest“. Drei Nachmittage lang kämpften beim Stadtfest insgesamt 24 Teams um den GMHütter Boccia-Pokal. Neben dem

marketing-Geschäftsführer Olaf Bick freuen. Mit Blick auf die Familienunterhaltung rückte insbesondere der Sonntag und damit die übrige Veranstaltungsfläche rund um das Rathaus in den Fokus. Hier gab es verschiedene Anlaufstationen mit dem Themenschwerpunkt Märchen. Außerdem waren der Wasserspielfeldplatz sowie die Ballonfahrt anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Sparkasse Osnabrück beliebt. Insgesamt bot das Stadtfest ein umfangreiches Programm für alle Zielgruppen.



Das Team „Stiftung Wadentest“ freut sich über seinen Boccia-Sieg bei den „Volksbank Open 2025“.

Foto: Dettler Buchholz

Hitzige Debatte über Schulstandort

Eigentlich waren sich im Stadtrat alle einig – eine Entscheidung über den zukünftigen Standort der Graf-Ludolf-Schule in Kloster Oesede muss getroffen werden: Soll die Schule an der Klosterstraße bleiben oder als neuer Standort die bisherige Außenstelle der Sophie-Scholl-Schule gewählt werden? Und doch erhitzten sich bei der letzten Sitzung die politischen Gemüter an der Frage, ob jetzt sofort über einen entsprechenden Antrag entschieden werden soll oder weitere Zeit benötigt wird, wie es von Seiten der SPD gefordert wurde, um über die Vor- und Nachteile der bei-

den Standorte zu diskutieren, die in einem von der Stadtverwaltung erstellten Papier umfangreich dargestellt worden waren. Am Ende einer intensiven politischen Debatte gab es ein eindeutiges Ergebnis: 26 Ratsmitglieder sprachen sich für einen Umzug der Grundschule aus, sechs waren dagegen, fünf enthielten sich der Stimme. Schulleiter Frank Erdmann, Elisa Steins vom Elternrat der Graf-Ludolf-Schule und der Stadtelternrat begrüßten die Entscheidung für eine verlässliche Perspektive im Sinne der Kinder und Eltern.



Der neue Standort der Graf-Ludolf-Schule ist die bisherige Außenstelle der Sophie-Scholl-Schule.

Foto: mmo



Während die Natur ruht, wachsen unsere Pläne für Ihren Garten.

Frohe Festtage und herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Grüner Daumen | Landschaft & Gärten
Hagen a.T.W. – Bad Rothenfelde
Tel.: 0172/257 44 31 | info@gruener-daumen-gala.de
www.gruener-daumen-gala.de | @ _gruener_daumen



**SA 10. Januar
20 Uhr**

Pop- und Rockcover

50er Jahre bis heute

Eintritt frei!

„Expedition ins Bierreich“

Wir danken allen Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern für das Vertrauen in diesem Jahr!

Wir wünschen ein heiteres Weihnachtsfest und guten Start in das neue Jahr!

Ihr & Euer Josef Krapp

Restaurant Kolpinghaus Inh. J. Krapp
Die Adresse für gepflegte Gastlichkeit
Hindenburgstr. 8 Georgsmarienhütte
info@gasthof-kolpinghaus.de
Tel. 05401/2539

Öffnungszeiten:
Do.–Di. 10–14 Uhr & ab 17 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Aufgrund der hohen Nachfrage 2026 wieder bei uns!

522 Unterschriften für Tempo 30

„Wir fordern den Rat der Stadt und die Bürgermeisterin auf, sich für Tempo 30 km/h an der Glückaufstraße in Kloster Oesede einzusetzen.“ Das verlangte eine Initiative, die 522 Unterschriften an die GMHütter Bürgermeisterin Dagmar Bahlo überreichte. Unter dem Motto „Gefahren vermeiden! – Lärm vermindern“ setzt sie sich für eine gedrosselte Geschwindigkeit auf der Hauptstraße durch den GMHütter Ortsteil ein. Als Grund führt die Initiative an, dass die Verkehrswege zur Kita, zu den Schulen und den drei Senioreneinrichtungen über die Glückaufstraße führen. Täglich komme es zu gefährlichen Situationen beim Überqueren der Straße, vor allem an den Bushaltestellen und Radwegen. Außerdem gibt es für Fußgängerinnen und

Fußgänger nur eine Ampel. Die zwei Querungshilfen seien dagegen wegen der Geschwindigkeit des Verkehrs insbesondere zu Stoßzeiten nur unter erhöhter Aufmerksamkeit und guter Mobilität zu nutzen, so die Initiative. Auch für Radfahrer gebe es mehrere Gefahren. Bürgermeisterin Bahlo erklärte, aus ihrer Sicht sei das Anliegen wegen der zahlreichen Gefahren berechtigt. Sie versprach: „Die Verwaltung wird den Wunsch Tempo 30 auf der Glückaufstraße prüfen und im zuständigen Fachausschuss mit den Ratsmitgliedern erörtern.“



Tempo 30 wünschten sich diese Bürgerinnen und Bürger von der Stadt und Bürgermeisterin Bahlo (3. v. l.).

Foto: Initiative Gefahren vermeiden! – Lärm vermindern

Hegering auf Mission Kitzrettung

In den frühen Morgenstunden, wenn kaum ein Mensch wach ist, machen sie sich auf den Weg. Ihre Mission: Rehkitze und andere Wildtiere vor dem Tod durch Mähmaschinen retten. Gemeint ist das „Suchteam Kitzrettung“ der Jäger vom Hegering Dörenberg-Nord. Seit dem Jahr 2022 sucht dieses Team zur Brut- und Setzzeit der kleinen Rehkitze zwischen April und Juli die zu mähenden Wiesen ab. Mehrere tausend Euro haben die Jäger dieses Jahr in eine leistungsfähigere neue Drohne investiert, die im Vergleich zum alten Modell dreimal so hoch fliegen kann und dabei aus 60 Metern Höhe schärfere Bilder liefert. Für die Anschaffung gab es finanzielle Unterstützung einer Firma und einer Stiftung. Diese Investition machte sich deutlich bemerkbar: Bis Ende Juni wurde die abgesuchte Fläche von 100 auf 290 Hektar fast verdreifacht. In 23 Einsätzen wurden allein 28 Kitz, 10 Junghasen, 2 Fasanengesperre, ein Damkalb und ein Igel gefunden. Mit der Wärmebildkamera der Drohne suchen die Jäger

die Wiesen nach den Jungtieren ab. Am besten funktioniert dies vor Sonnenaufgang. Danach verschwindet der Kontrast von warmem Rehkitz zur sich erwärmenden Wiese auf dem Bildschirm. Wenn die Kamera ein Tier auf der Wiese anzeigt, können die Kitzretter es zielgerichtet finden und in Sicherheit bringen.



Foto: Hegering Dörenberg-Nord

Überlebenswichtig: Die Rehkitze werden bei der Rettungsmission mit Gras ummantelt und nur mit Handschuhen berührt, damit sie keinen fremden Geruch annehmen.

ESM erweitert Geschäftsführung und feiert 40-jähriges Bestehen

Die Elektroservice und -montage GmbH (ESM) freut sich über die Erweiterung der Geschäftsführung zum 1. Januar 2026: Sven Niekamp verstärkt das Führungsteam und ergänzt die bisherige Geschäftsführung von Ulrich Disselkamp und Andreas Kleinheider.



Andreas Kleinheider, Sven Niekamp und Ulrich Disselkamp (von links) stellen die Weichen für die Zukunft.

Zukunft aufzustellen. Mit seiner langjährigen Erfahrung und seinem tiefen Verständnis für unser Unternehmen setzen wir auf Kontinuität und Innovation zugleich.“

Sven Niekamp: „Ich freue mich sehr über das Vertrauen, das mir entgegengebracht wird. Die Zukunft von ESM weiter mitzugestalten und unser Team auf dem Weg in die nächsten Jahrzehnte zu begleiten, ist für mich ein besonderes Anliegen.“

40 Jahre ESM Elektrotechnik

Parallel zur Erweiterung der Geschäftsführung feiert das Unternehmen 2025 sein 40-jähriges Bestehen. Seit 1985 plant, installiert und wartet ESM technische Anlagen im privaten, öffentlichen und gewerblichen Bereich – von Haustechnik und Sicherheitstechnik über Gebäudeautomationen bis hin zu Telekommunikationssystemen.

Ulrich Disselkamp: „Unser 40-jähriges Bestehen ist ein Beleg für unsere Zuverlässigkeit. Mit der erweiterten Geschäftsführung stellen wir die Weichen für die kommenden Jahre.“

Sven Niekamp ist seit 2006 im Unternehmen tätig und bringt damit 20 Jahre Erfahrung bei ESM mit. Nach seiner Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik bildete er sich 2016 zum Elektromeister und 2020 zum Betriebswirt nach Handwerksordnung weiter.

Andreas Kleinheider: „Sven Niekamp in die Geschäftsführung aufzunehmen ist auch ein Schritt, uns für die

Lichterglanz & frohe Weihnachten!
Danke, dass Sie auf uns zählen.

ESM

www.esmlektro.de

Elektroservice und -montage GmbH

Dorfstraße 63
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/365310
Telefax 05401/365319
E-Mail: info@esmlektro.de

SEIT
ÜBER 40
JAHREN

Ihr Problemlöser in allen Bereichen der Elektrotechnik

Abschiede und Neuanfänge bei der Stadtfeuerwehr

Zwölf Jahre lang bekleidete Rainer Witt das Amt des stellvertretenden Stadtbrandmeisters. Nach einer mehrmonatigen Phase der alleinigen Führung verzichtete er auf eine erneute Kandidatur. Mit einer Feierstunde im Feuerwehrhaus am Erzlager wurde er verabschiedet. Bürgermeisterin Dagmar Bahlo lobte: „Was im Zusammenhang mit deinem Namen immer wieder hervorgehoben wird, ist dein kameradschaftliches Engagement. Auf dich ist immer Verlass gewesen und du bestichst durch deine ruhige und ausgeglichene Art.“ Witt habe nach dem Ausscheiden Bernard Funkes aus der Funktion des Stadtbrandmeisters

die Geschicke der Stadtfeuerwehr mit Geduld, Erfahrung und einem enormen zeitlichen Aufwand geleitet. Gleichzeitig betraute Bahlo kommissarisch Markus Krahforst mit dem Amt des Stadtbrandmeisters und Philipp Stengel mit dem Stellvertreter-Posten. Beide mussten noch Lehrgänge absolvieren, um die Aufgaben offiziell übernehmen zu können. Verabschiedet wurde auch Thorsten Dierker, seit Juli 2021 Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Oesede. Mathias Bäumer wurde als stellvertretender Ortsbrandmeister der Feuerwehr Georgsmarienhütte zum Ehrenbeamten ernannt.



Foto: Stadt Georgsmarienhütte / Niklas Otten

Durfte sich zu seiner Verabschiedung ins Goldene Buch der Stadt Georgsmarienhütte eintragen: Rainer Witt.

Oeseder Junge schafft Aufstieg in den Formel-Sport

Faszination und Ambition – der Einstieg in den Formel-Sport ist für den GMHütter Rennfahrer Maris Schulte Herausforderung

und Erlebnis zugleich. „Welcher Motorsportler träumt nicht davon, in der Formel-Klasse zu fahren? Mir ist die Möglichkeit



Foto: mjb

Hier wird geschraubt: Maris Schulte und Vater Olaf mit dem alten Formel Ford des Vaters.

SONDERTERMIN

OESEDER WOCHENMARKT

Dienstag, 23. Dezember | 14 - 18 Uhr

hinter dem Rathaus

REGIONAL & FRISCH in die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel mit Backwaren, Fisch, Käse, Gemüse & vielem mehr!

www.georgsmarienhütte.de/wochenmarkt



Stadtwerke
Georgsmarienhütte

Schon vor geraumer Zeit erfuhr der Weihnachtsmann, dass in Georgsmarienhütte zwei Baugebiete für neue Wohngrundstücke entstehen. Und dass bei der Energieversorgung der beiden Areale auf klimafreundliche Fernwärme gesetzt werden soll, begeisterte ihn besonders. So kam es, dass er und Rudolf, das Rentier, sich bei der Wahl eines passenden Geschenks schnell einig waren: Rechtzeitig zu den Festtagen wollen sie ein besonders schönes Rohrstück für das Fernwärmenetz auf der Baustelle platzieren. Na, das wird eine Überraschung werden. Wir wünschen ein harmonisches Weihnachtsfest und viel Energie für 2026!

Ihre Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH

gegeben worden. Jetzt geht es richtig los für mich“, fiebert der aus Oesede stammende 17-Jährige den Rennen entgegen. Die finden meist in England statt. Dort fährt Schulte für den Oldfield-Rennstall, der besonders Nachwuchsfahrer fördert. Die Formel Ford ist eine Einstiegsklasse des Formel-Rennsports und galt lange Jahre als Talentschmiede der Formel 1. Mit dem Virus der dröhnenden Motoren ist Maris Schulte schon als

Kleinkind in Berührung gekommen. Vater Olaf erinnert sich nicht ohne Stolz: „Er hat mich als Drei- oder Vierjähriger zu einem Rennen in Monza begleitet. Mir fehlten für meinen Wagen einige Teile. Maris ist mit einem Bollerwagen und einem Zettel durchs Fahrerlager gegangen und hat mir die meisten Teile besorgt. Das waren die ersten Anfänge meines Sohnes im Motorsport.“ ●

& Dr. Strautmann & Sundermann

RECHTSANWÄLTE, FACHANWÄLTE UND NOTAR

Dr. jur. Petra Meyer
RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht u. gewerblichen Rechtsschutz

Johannes Eichholz
RECHTSANWALT & NOTAR

Fachanwalt für Arbeitsrecht u. Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Hagen Sundermann
RECHTSANWALT & NOTAR a.D.

Eike Sundermann
RECHTSANWALT

Münsterstraße 2 | 49186 Bad Iburg | Telefon 05403 7306-0
info@straumann-sundermann.de
www.straumann-sundermann.de

JAHRESRÜCKBLICK 2025

JUNI

GMHütterin Handballerin erhält Profivertrag

Wie der blick-punkt im Juni berichtete, spielt Dilayla Alarslan nun für einen Europapokalsieger. Den größten Erfolg der Vereinsgeschichte des Thüringer HC verfolgte die gebürtige Georgsmarienhütterin noch vor dem Fernseher. Mit einem 34:32-Sieg gegen die dänische Mannschaft von Ikast Handbold setzte sich der Frauenbundesligist im Grazer Finale die europäische Krone auf. Und für diesen Verein spielt Dilayla Alarslan nun in der höchsten Liga. Bei der Saisonvorbereitung der Profis durfte sie bereits unter Trainer Herbert Müller mittrainieren. In der Nachwuchsmannschaft der Erfurter hat sie mit

starken Leistungen auf sich aufmerksam gemacht und sich die Chance auf den Karrieresprung verdient. Zudem gelang beim Beachhandball die Titelverteidigung bei der Weltmeisterschaft. Mit ihrem Beachhandballteam Sand Devils Youngsters holte sich bei der Deutschen Meisterschaft in Cuxhaven überdies die Bronzemedaille. Der Weg der jungen GMHütterin verlief bisher gradlinig nach oben. Da bleibt noch Platz für weitere Wünsche. „Olympia wäre ein Traum. Das ist die Krone für jeden Sportler und jede Sportlerin“, hofft Dilayla auf eine Teilnahme an Sommerspielen. ●



Foto: Arthur Schöneberg

Großes Talent: Dilayla Alarslan aus Georgsmarienhütte.

JAHRESRÜCKBLICK 2025

JULI

Waldbad setzt auf Sicherheit und Nachhaltigkeit

Der Zusammenbruch ihres Mitglieds Jan Felix Heuer im Vorjahr veranlasste die DLRG-Ortsgruppe Georgsmarienhütte, einen automatisierten externen Defibrillator, kurz AED, anzuschaffen. Mit solch einem mobilen Gerät können Menschen mit Kreislaufstillstand durch Stromstöße reanimiert werden. Ein Spendenaufruf wurde gestartet und zusammen mit der gemeinnützigen Aktion „WirWunder“ der Sparkasse Osnabrück wurden in relativ kurzer Zeit 3.600 Euro für die Anschaffung und den laufenden Betrieb eines AED gesammelt, der ab sofort am Eingang zum Waldbad als „Lebensretter rund um die Uhr“ für Badegäste und Anwohner, aber natürlich auch für alle Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung steht. Neben der Sicherheit liegt den Verantwortlichen der DLRG das Thema Nachhaltigkeit sehr am Herzen. „Wir verfügen mit dem Waldbad über

ein Naturbad, dessen Wasser absolut chlor- und chemiefrei ist“, sagt Mona Gausmann von der DLRG-Ortsgruppe. Deshalb werde auch bei der Sauberkeit des Bades und der Anlagen ein höherer Standard angestrebt. So kämen bei der Reinigung keine Chemikalien zum Einsatz, sondern ausschließlich auf ökologischer Basis hergestellte Putzmittel. ●



Foto: DLRG Georgsmarienhütte

Mona Gausmann, DLRG-Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, stellt den neuen Defibrillator vor, der sich am Eingang zum Waldbad befindet.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Schwarberg
Gausmann GmbH

Tischlerei und Werkstatt für Möbel + Innenausbau
Georgsmarienhütte • Telefon 05401 | 45516
www.tischlerei-schwarberg.de



Weihnachten ist, wo man sich zuhause fühlt.



Wir bedanken uns für viele schöne Momente, wertvolle Begegnungen und das Vertrauen, das Sie uns im vergangenen Jahr geschenkt haben.



Auf ein neues Jahr 2026 voller Zuhause-Momente, Erfolg und Zufriedenheit.



Ihr Team von



Immobilien Möller & Mindrup OHG Arkadenstr. 1 · Bad Iburg
www.immobilien-moeller-mindrup.de Tel. 054 03-781814

Seit Jahrzehnten im Einsatz

Stadt ehrt langjährige Feuerwehrkameraden – Philipp Stengel zum stellvertretenden Stadtbrandmeister ernannt

Neun Ehrungen und eine Ernennung – das ist kurz zusammengefasst die Bilanz der Ende November abgehaltenen Feierstunde im Saal Niedersachsen des Rathauses anlässlich der Ehrung von langjährigen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Georgsmarienhütte

sowie der offiziellen Ernennung von Philipp Stengel zum stellvertretenden Stadtbrandmeister.

Stengel war bereits im Juni dieses Jahres kommissarisch für das Amt des stellvertretenden Stadtbrandmeisters ernannt worden. Da er zu diesem Zeit-

punkt aber noch nicht alle erforderlichen Lehrgänge zur Bekleidung des Postens absolviert hatte, wurde die Ernennung zunächst auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Nun lagen aber die erforderlichen Bescheinigungen vor, sodass Bürgermeisterin Dagmar Bahlo Stengel in das

mit dem Amt verknüpfte Ehrenbeamtenverhältnis berufen konnte. Bahlo dankte dem neuen stellvertretenden Stadtbrandmeister für seinen Einsatz und sein Engagement: „Es ist längst keine Selbstverständlichkeit mehr, dass sich Personen finden, die bereit sind, ehrenamtlich Verantwortung zu übernehmen. Dafür meinen großen Respekt und einen großen Dank.“

Engagement, Einsatz, Verantwortung und Dank treffen als

wehrr Kloster Oesede Vicente Lopez Vidales (Hauptfeuerwehrmann) – Ortsfeuerwehr Georgsmarienhütte

25 Jahre Mitgliedschaft:
Patrick Heine (Hauptfeuerwehrmann) – Ortsfeuerwehr Georgsmarienhütte
Nico Stöter (Hauptfeuerwehrmann) – Ortsfeuerwehr Georgsmarienhütte
Felix Prescher (Oberlöschmeister) – Ortsfeuerwehr Kloster Oesede

50 Jahre Mitgliedschaft:
Helgo Jürgens (Oberlöschmeister) – Ortsfeuerwehr Georgsmarienhütte
Josef Brunemann (Hauptfeuerwehrmann) – Ortsfeuerwehr Kloster Oesede
Reinhard Voigt (Erster Hauptfeuerwehrmann) – Ortsfeuerwehr Oesede

40 Jahre Mitgliedschaft:
Christian Petersmann (Oberbrandmeister) – Ortsfeuer-

60 Jahre Mitgliedschaft:
Hermann Steffen (Oberbrandmeister) – Ortsfeuerwehr Georgsmarienhütte



Fotos: Stadt Georgsmarienhütte / Niklas Otten

Gruppenbild der langjährigen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Georgsmarienhütte mit Bürgermeisterin Dagmar Bahlo. Es fehlen: Patrick Heine und Christian Petersmann.

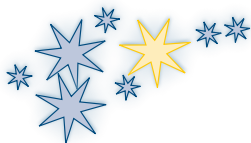


Jetzt auch offiziell im Ehrenbeamtenverhältnis: Der stellvertretende Stadtbrandmeister Philipp Stengel bei seiner Vereidigung durch Bürgermeisterin Dagmar Bahlo.

Schlagworte auch auf die anderen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zu, die an diesem Abend für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden. Insgesamt neun Kameraden standen in diesem Jahr für eine Ehrung auf der Liste. Drei davon mit 25 Jahren Mitgliedschaft, zwei mit 40 Jahren, drei mit 50 Jahren und einer sogar für 60 Jahre. „Euer jahrzehntelanges Engagement hat unzählige Male Leben geschützt, Sachwerte gerettet und die Gemeinschaft gestärkt. Dies verdient ebenso große Anerkennung und Respekt“, so Bahlo, die in ihren Laudationen jeweils kurz die wesentlichen Meilensteine innerhalb der Feuerwehrlaufbahnen der Geehrten nachzeichnete.

Und auch Stadtbrandmeister Markus Krahforst hob in seiner Rede die Bedeutung der Jubiläen hervor: „Die Zahlen stehen sinnbildlich für eine gelebte Einsatzbereitschaft, für selbstloses Engagement und für eine starke Kameradschaft. Ihr alle seid Vorbilder – auch weil ihr stets Verantwortung für den Schutz unserer Bevölkerung übernommen habt.“

Danke für das Vertrauen in diesem Jahr. Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.



Haustechnik GmbH
Wiemann



...seit 1910

SANITÄR | HEIZUNG

ERNEUERBARE ENERGIEN

KUNDENDIENST

Wiemann Haustechnik GmbH
Oeseder Straße 105
49124 Georgsmarienhütte
Telefon: 05401 8621-0
www.wiemann-haustechnik.de

Kinder spenden Spielsachen an Tafel

Kita St. Georg sammelt gut erhaltenes Spielzeug

Mit großem Einsatz und noch größerem Herzen haben die Kinder der Kita St. Georg in Alt-Georgsmarienhütte eine besondere Spendenaktion gestartet. Rund um den Martinstag waren die Kinder eingeladen, nach dem Vorbild des Heiligen Martin zu teilen – und zwar ihr Spielzeug. So suchten sie in den vergangenen Wochen gemeinsam mit ihren Familien gut erhaltene Spielsachen aus, die sie an die örtliche „Tafel“ weitergeben wollten. Ob Puzzle, Bücher, Autos oder sonstige Spiele – viele

Kinder brachten etwas von zu Hause mit, um anderen eine Freude zu machen. Die Erzieherinnen und Erzieher der Kita begleiteten die Aktion und sprachen mit den Kindern darüber, wie wichtig Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft sind. Die gesammelten Spielsachen wurden durch die Kinder, Eltern und die Kitaleiterin Frau Wöbe-king an die Mitarbeitenden der „Tafel“, darunter auch Lisa Igelbrink, übergeben. Diese kümmern sich um die Weitergabe an andere Familien. ●



Unser Team wünscht
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr,
verbunden mit bestem Dank
für Ihr Vertrauen und
Ihre Treue.



Das Dach mit Kopf
**George
GmbH**

Telefon 0 54 01 / 83 96 69
Werner-von-Siemens-Straße 32
49124 Georgsmarienhütte
info@dachdecker-george.de

Dachdeckermeister
Klempnermeister
Zimmerermeister

Zum Weihnachtsfest
glückliche und besinnliche Stunden

Zum Jahresende
Dank für Vertrauen und Treue

Zum neuen Jahr
Gesundheit, Glück, Erfolg und weiterhin gute Zusammenarbeit

Weihnachtsspecial
10 % Rabatt

auf jeden Einkauf ab 100 €
Aktionszeitraum: bis 31.12.2025

Heiligabend
und Silvester
von 9.30–13 Uhr
geöffnet!

☆euronics Busche

Inh. Julian Busche e.K.
Osnabrücker Str. 14 | 49186 Bad Iburg | Tel. 05403 73760
info@euronics-busche.de | www.euronics-busche.de

STEINBACH

& Hoffmann Bedachungen GmbH

- **Steildach**
- **Flachdach**
- **Bauklempnerei**
- **Asbestsanierung**
- **Dachfenster**
- **Notdienst**

Tel. 054 01/83 50 73 · Fax 054 01/83 50 74

JAHRESRÜCKBLICK 2025

JULI

In den Sommerferien wurde gebaut

Die Liste mit Aufgaben und Gewerken, die das Team des Zentralen Gebäudemanagements der Stadt Georgsmarienhütte während der Sommerferien abarbeitete und koordinierte, war erneut lang. Eine Baustelle war die Freiherr-vom-Stein-Grundschule im Stadtteil Oesede, deren Mitteltrakt umfangreich saniert und modernisiert wurde – vom Boden über die Heizkörper bis zur IT-Infrastruktur. 2026 sollen der Verwaltungsbereich und die Mensa folgen. In der Außenstelle der Graf-Ludolf-Schule am Standort „Zur Waldbühne“ in Kloster Oesede wurden unter anderem die Toiletten saniert und der Schulhof für die Bedürfnisse von Grundschulern umgestaltet, die dort seit dem Sommer unterrichtet werden. An

der Kapelle auf dem Herz-Jesu-Friedhof in Alt-Georgsmarienhütte wurden unter anderem die Fassade aufgefrischt und ein barrierefreies WC geschaffen. Das Foyer der Integrativ Kindertagesstätte Lummerland erhielt einen neuen Linoleumboden. In den Ferien wurden „Bauunterhaltungsmaßnahmen in einem Volumen von über einer Millionen Euro umgesetzt, um städtische Gebäude zu modernisieren“, erklärte Jan Blumenkamp, Teamleiter im Gebäudemanagement.



Foto: Stadt Georgsmarienhütte/Niklas Otten

Architektinnen und Architekten, Planer und städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begutachten den Baufortschritt in der Freiherr-vom-Stein-Schule.

JAHRESRÜCKBLICK 2025

JULI

Nicht nur Vanessa Mai begeisterte auf der Waldbühne

Einmal mehr nutzte das städtische Kulturbüro die Gelegenheit der Waldbühne-Sommerpause, um am zweiten Juli-Wochenende im Rahmen der Sommershows hochkarätige Stars, beste Stimmung und jede Menge Kinderspaß auf die Bühne zu bringen. An gleich vier Tagen sorgten Schlager-Queen Vanessa Mai, Singer-Songwriter Philipp Poisel, das MNT-Mitmach-Musical sowie das Sommerfestival für Kids für Begeisterung bei Jung und Alt. Dabei machte Vanessa Mai einen viel umjubelten Auftakt in die Showreihe. Die 33-jährige Solo-Künstlerin brauchte gemeinsam mit ihrer Band nur wenige Takte inner-

halb der ersten beiden Songs, bis es niemanden mehr auf den Sitzbänken hielt. Bei der MNT-Musical-Show am kommenden Abend waren Singen und Tanzen ausdrücklich erwünscht. Frank Acker mit dem Zappeltier und Prinzessin Mikidoo ließen die Herzen beim Kids-Festival höher schlagen. Den Abschluss der vier Sommershow-Tage begleiteten dann vergleichsweise leisere, aber nicht minder ausdrucksstarke Töne und Zeilen. Singer-Songwriter Philipp Poisel machte die Waldbühne zu einer Art heimeligen Wohnzimmer – und das alles unplugged, nur mit seiner eindrücklichen Stimme und Gitarre.



Foto: Stadt Georgsmarienhütte

Begeisterte mit großer Energie, viel Einsatz und einer tollen Bühnenpräsenz: Schlager-Star Vanessa Mai.



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht die SPD Georgsmarienhütte allen Menschen in unserer Stadt.

Wir leben in bewegten Zeiten – politisch wie gesellschaftlich. Für das Jahr 2026 wünschen wir uns einen respektvollen und fairen Umgang miteinander: im Vereinsleben, in den Parteien, in Rats- und Plenarsitzungen – und darüber hinaus.

Unser herzlicher Dank gilt allen Ehren- und Hauptamtlichen, die mit ihrem Engagement den Zusammenhalt stärken und unsere Stadt lebendig halten.

Mark Meyer
Parteivorsitzender

Julian Symanzik
Fraktionsvorsitzender

SPD
GEORGSMARIENHÜTTE

Startschuss auf den Hempen-Flächen

In Oesede fiel der Startschuss für die Erschließungsarbeiten im Neubaugebiet „Südlich Panoramabad“. Dort soll die nötige Infrastruktur entstehen, damit möglichst im Herbst 2027 die Vermarktung der Grundstücke starten kann. Zum Auftakt der Erschließungsarbeiten kamen neben der Georgsmarienhütter Bürgermeisterin Dagmar Bahlo Vertreterinnen und Vertretern der Niedersächsischen Landgesellschaft (NLG), der Stadtwerke Georgsmarienhütte sowie zahlreiche Mitglieder aus Rat und Verwaltung, die sich den Start der Erschließungsarbeiten nicht entgehen lassen wollten. Das Gebiet gehört zu den rund 14 Hektar großen Hempen-Flächen aus der Fläche unterhalb

des Panoramabads sowie dem Baugebiet „Südlich Schulzentrum“. Insgesamt 300 Wohneinheiten sollen dort entstehen. Ein „echtes Mammutprojekt, was das Gesicht rund um das Schulzentrum und das Panoramabad verändern wird“, betonte Dagmar Bahlo. Schrittweise sollen die Hempen-Flächen in den kommenden Jahren erschlossen werden. Begonnen wird mit dem kleineren von insgesamt zwei Teilen des Baugebiets südlich des Panoramabads. Eine Besonderheit der beiden Neubaugebiete ist, dass sie klimaneutral mit Fernwärme versorgt werden sollen. Dafür erweitern die zuständigen Stadtwerke Georgsmarienhütte ihr Fernwärme-Hauptnetz. ●



Foto: are

21 Häuser sollen im Neubaugebiet „Südlich Panoramabad“ entstehen.

„Kunst am Zaun“ war ein Erfolg

Es war ein sehr erfolgreicher und schöner Nachmittag für den Kunstkreis Georgsmarienhütte und den Freundeskreis Museum Villa Stahmer: Das war der allgemeine Tenor aller Beteiligten und der vielen Besucherinnen und Besucher bei „Kunst am Zaun“ vor der Villa Stahmer, wo Künstlerinnen und Künstler aus der Region ihre Malereien, Fotografien, Skulpturen und andere Kunstwerke ausstellten. Über 200 Gäste fanden den Weg zur Villa Stahmer, die sich in dem von den beiden Vereinen geschaffenen Ambiente sehr wohl fühlten und die Arbeiten bewunderten. Unter ihnen auch viele Kunstinteressierte aus dem Landkreis und aus Osnabrück. 14 Künstlerinnen und Künstler des Kunstkreises zeigten ihre Arbeiten bei der fünften Auflage

dieses interessanten Ausstellungsformates. Die Kunstinteressierten erlebten hautnah „Kunst am Zaun“ und konnten sich mit den Künstlerinnen und Künstlern ausgiebig über die Motive und deren Technik austauschen. Die Bandbreite der Arbeiten reichte von Holzsulpturen und Drechselarbeiten über Gemälde und Zeichnungen in verschiedensten Techniken wie Öl, Acryl und Aquarell bis zu Keramikarbeiten und künstlerischer Fotografie. ●



Foto: are

Künstlerin Erika Kleine Börger stellt Porträts ihres Mannes Martin Kleine Börger bei „Kunst am Zaun“ aus.



Wir
wünschen
allen
Kundinnen
und Kunden
sowie allen unseren
Geschäftspartnerinnen
und Geschäftspartnern
ein
frohes und
besinnliches
Weihnachtsfest
und bedanken uns für das
entgegengebrachte *Vertrauen.*
Für das kommende Jahr
2026 wünschen wir Ihnen
*Gesundheit, Glück, privates
und berufliches Wohlergehen.*
Ihre

**Volksbank
Düte-Ems eG**



**Frohe
Weihnachten**
und nur das
Beste zu einem
bunten Jahr
2026!

... wenn Farbe
eine Rolle spielt !

**Jörns
Malerteam**

Ulmenstraße 10 • Georgsmarienhütte
Tel. 0 54 01 / 22 57 • Fax 0 54 01 / 13 20
malerwerkstatt.joerns@t-online.de

Janine Bering neue Wirtschaftsförderin

„Brücken bauen“ zwischen Wirtschaft und Verwaltung – dieses Ziel möchte Janine Bering seit dem 1. Juli als Wirtschaftsförderin in Georgsmarienhütte verfolgen. Bei der Stadt ist sie

Ansprechpartnerin für Unternehmen und möchte vor allem eines: ins Gespräch kommen. „Ich wurde mit offenen Armen empfangen und konnte bereits eine Menge lernen und mit-



Foto: Stadt Georgsmarienhütte/Niklas Otten

Seit dem 1. Juli die neue Wirtschaftsförderin in Georgsmarienhütte: Janine Bering.

nehmen“, sagte sie über ihren Start in GMHütte. Schon zuvor war Bering im Bereich der Wirtschaftsförderung beim Landkreis Diepholz tätig. Die Ostercappellerin hat bis 2021 an der Hochschule Osnabrück Öffentliches Management studiert. Direkt im Anschluss folgte in Göttingen der Master in Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung. Für Bering ist klar: Um Standorte fit für die Zukunft zu machen, braucht es

die passenden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ebenso wie ein attraktives Lebensumfeld. „Unsere Arbeitswelt befindet sich in einem Umbruch, den es aktiv zu gestalten und zu begleiten gilt. Nur Standorte, die beide Aspekte langfristig in Einklang bringen, können sich nachhaltig weiterentwickeln.“ Insgesamt sieht Bering Georgsmarienhütte hier gut aufgestellt. ●

Hütte Rockt 2025: Musik, Gemeinschaft, Engagement

Georgsmarienhütte verwandelte sich wieder in eine Festivalwelt: Das Hütte Rockt öffnete zum 18. Mal seine Tore für mehr als 7.500 Besucherinnen und Besucher – mit 340 Helfe-

rinnen und Helfern ehrenamtlich organisiert, und mit einem abwechslungsreichen Line-up. Drei Bühnen – die imposante Green Steel-Hauptbühne, die kompakte Powerstage und das

Bekanntmachung der Stadt Georgsmarienhütte

Bauleitplanung der Stadt Georgsmarienhütte

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB

Bebauungsplan Nr. 281, 1. Änderung „Sportanlage Rehlberg“

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung am 10.12.2025 den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 281 1. Änderung „Sportanlage Rehlberg“ und die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich des o. g. Bauleitplans kann dem nachstehenden Planausschnitt – unmaßstäbliche Verkleinerung der Deutschen Grundkarte – entnommen werden:



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, LGLN (Landesamt für Landentwicklung Niedersachsen, Regionaldirektion Osnabrück) für die Stadt Georgsmarienhütte.

Diese Bekanntmachung und der geänderte Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung sowie die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnah-

men sind – verkürzt auf 2 Wochen – in der Zeit vom **22.12.2025 bis einschließlich 09.01.2026** auf der Homepage der Stadt Georgsmarienhütte unter www.georgsmarienhuette.de/Rathaus/Aktuelles/Bekanntmachungen und über das zentrale Internetportal des Landes Niedersachsen unter <https://uvp.niedersachsen.de> einzusehen.

Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen ausschließlich zu den geänderten Bestandteilen abgegeben werden.

Folgende Ergänzungen wurden in die Begründung auf S. 12 und S. 40 in dem Umweltbericht zu den Kompensationsmaßnahmen eingearbeitet:

- (S. 12: Durch den geplanten Eingriff erfolgt ein Eingriff in Natur und Landschaft.)
Die dafür erforderlichen Kompensationsmaßnahmen sollen durch Aufwertung einer Ackerfläche (Wertfaktor 1,0) durch Aufforstung in einen Laubwald (Wertfaktor 2,3) abgegolten werden.
Hierfür steht eine Fläche von 1070 m² der Gemarkung Holzhäusen, Flur 7, Flurstück 12/19 (tlw.) zur Verfügung.
Eine Übersicht der Fläche hängt der Begründung an.

Die Ergänzungen und Änderungen sind in roter Schrift eingefügt.

Wir bitten darum, Stellungnahmen möglichst elektronisch an bauleitplanung@georgsmarienhuette.de zu übermitteln; bei Bedarf können sie jedoch auch auf anderem Wege abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet stehen folgende weitere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeiten zur Verfügung:

Der geänderte Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB vom **22.12.2025 bis einschließlich 09.01.2026 im Rathaus, Oeseder Straße 85, Stadtplanung, 2. Obergeschoss, Zimmer 239/240**, während der Öffnungszeiten öffentlich aus. Es wird darum gebeten, einen Termin unter Tel. 05401/850-239 oder -243 zu vereinbaren.

Die Veröffentlichung wird angeordnet.

Georgsmarienhütte, den 11.12.2025

Gez. Bahlo

Stadt Georgsmarienhütte

Die Bürgermeisterin

**GEORGS
MARIEN
HUETTE**

gemütliche Wohnzimmer – sowie Campingflächen, Bars und Treffpunkte bildeten den Kern des Geländes. Das Programm 2025 war ein wilder Mix aus Indie, Punk, Ska, Rock, Pop und Metal. Headliner wie Irie Révoltés, Querbeat und Hi!Spencer teilten sich die Bühne mit Blackout Problems, About Monsters, Shoreline, The Butcher Sisters, Rogers und vielen weiteren Acts. Auch für die jüngsten Besucher wurde gesorgt: Das liebevoll gestaltete Hütte Rockt Kids bot mit Bands wie Heavysaurus, einem Spielmobil, Dino-Schminken und einer Rodelbahn ein eigenes, buntes Festivalerlebnis. Neben dem Non-Profit-Gedanken wurde auch die Nachhaltigkeit

großgeschrieben: Trinkwasser gab es kostenlos, Mülltrennung war Pflicht, und ein Awareness-Team sorgte dafür, dass sich alle wohl und sicher fühlten. ●



Foto: mst

Die Kinderrockband Heavysaurus war ein Highlight für viele kleine Besucher.

JAHRESRÜCKBLICK 2025

AUGUST

Niedersachsens Umweltminister zu Gast in GMHütte

Auf seiner Sommertour machte Christian Meyer auch Halt in Georgsmarienhütte. Im Hotel Herrenrest diskutierte der niedersächsische Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz mit Bürgerinnen und Bürgern. Dabei wurden Erneuerbare Energien aus verschiedenen Perspektiven betrachtet. Mit seiner Tour ins Emsland, die Grafschaft Bentheim sowie den Landkreis Osnabrück besuchte Christian Meyer die „Spitzenregion der Energiewende“, wie er sagte. Doch welche Chancen und Herausforderungen zieht der Ausbau der Erneuerbaren Energien nach sich? Dazu kamen auf dem Podium auch Peter Vahrenkamp, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Osnabrücker Land (WIGOS), Johannes Busmann, Geschäftsführer der Prowind GmbH, Frank Agel von der Georgsmarienhütte GmbH und Susanne Gerstner, Vorsitzende des BUND in Niedersachsen, zu Wort. Diskussionsthemen aus dem Publikum betrafen unter anderem Möglichkeiten einer unterirdischen Verlegung von 380-kV-Leitungen und die Akzeptanz von Erneuerbaren Energien. Die hängt eng mit der Kommunikation zusammen, war man sich einig: Statt den mahnenden Zeigefinger bei diesem Thema zu erheben, müsse deutlicher werden, welchen Gewinn viele Menschen durch diese Versorgungsform hätten. ●



Foto: are

Diskutierten über die Energiewende: (von links) Peter Vahrenkamp, Frank Agel, Johannes Busmann, Susanne Gerstner, Christian Meyer und Ministeriumssprecher Manfred Böhling.

Kleintierpraxis
Akupunktur
Schmerzambulanz



Wir bedanken uns für das Vertrauen
im Jahr 2025 und wünschen
eine besinnliche Weihnachtszeit sowie
einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Das gesamte Team Punktgenau
wünscht ein frohes Fest!



Birgitt Willms
Karin Oberwestberg
Nayeli Iwanuk

Niedersachsenstraße 12 · 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/1590435 · www.tgt-punktgenau.vet

Termine nach vorheriger Anmeldung: Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen
besinnliche Weihnachtstage
und einen guten Rutsch
in das neue Jahr





ELEKTRO
BÖRGER



Klößnerstraße 21 · Georgsmarienhütte
Tel. 05401/6505 · Fax 05401/45545
www.elektro-boerger.com

**% Viele Einzelteile
REDUZIERT!**

**Wir wünschen
unseren Kunden
frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr 2026!**

gk
mode & accessoires
gerburg klostermann

Oeseder Str. 96 · 49124 GMHütte
Telefon 05401 8961180

Stars von morgen beim 41. Viktoria-Weihnachtscup

**Hertha BSC Berlin gewinnt den „Budenzauber“
in Georgsmarienhütte**

Die Erfolgsteams der letzten beiden Jahre bildeten den würdigen Rahmen für ein packendes Finale: Im Endspiel der 41. Auflage des Turniers um den Weihnachtscup des SV Viktoria 08 Georgsmarienhütte setzte sich die C-Jugend von Hertha BSC Berlin gegen den Vorjahressieger Bayer 04 Leverkusen am Ende deutlich mit 3:0 durch. Die Berliner konnten damit an ihre Erfolge der Jahre 2022 und 2023 anknüpfen und den Pokal wieder mit in die Bundeshauptstadt nehmen. Es war mittlerweile ihr sechster Titelgewinn seit Bestehen dieser traditionsreichen Veranstaltung. Wie immer waren klangvolle Namen des deutschen Fußballs in Georgsmarienhütte am Start.

Für Vorjahresfinalist 1. FC Köln reichte es diesmal allerdings nur zum neunten Platz in dem 32 Mannschaften umfassenden Teilnehmerfeld. Auch der Nachwuchs der Erstligisten Hamburger SV, Borussia Dortmund, Eintracht Frankfurt und Werder Bremen schied vorzeitig aus. Erneut bis ins Halbfinale schaffte es dagegen Fortuna Düsseldorf, um dort knapp mit 3:4 am späteren Turniersieger Hertha BSC zu scheitern. Die Düsseldorfer gewannen dann das „kleine Finale“ um Platz drei mit 4:2 gegen den VfL Wolfsburg, der zuvor im anderen Halbfinale Titelverteidiger Bayer 04 Leverkusen mit 1:3 unterlegen war. Für die gastgebende Viktoria war schon in der Vorrunde Schluss,



Die siegreiche Mannschaft von Hertha BSC Berlin mit ihren Betreuern.

der VfL Osnabrück belegte immerhin Platz 15.

Zwei Spieler der am Finale beteiligten Mannschaften wurden besonders ausgezeichnet. Während Hertha BSC Berlin mit Latif Lemere Nsangou, der 15 Treffer erzielte, den erfolgreichsten Torschützen stellte, wählten die Trainer der teilnehmenden Mannschaften Elias Ly von Bayer 04 Leverkusen zum besten Spieler des Turniers.

Teams und Fans sorgten im Verlauf des gesamten Turniers für eine tolle Stimmung. Spätestens mit Beginn der Endrunde war die Tribüne in der Sporthalle an der Realschule bis auf den letzten Platz besetzt. Bürgermeisterin Dagmar Bahlo fand bei der Siegerehrung lobende Worte

für die Verantwortlichen der Viktoria, die mit der Ausrichtung des Turniers die Hüttenstadt erneut bundesweit bekannt gemacht hätten. Und so konnte Cheforganisator Christoph Bensmann am Ende mehr als zufrieden sein: „Mein Dank gilt allen Mannschaften und Spielern für die gezeigten sportlichen Leistungen, aber natürlich insbesondere den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne die ein solches Turnier gar nicht durchzuführen wäre“. Nicht nur für ihn dürfte interessant sein, wie viele der Talente, die jetzt beim Weihnachtscup am Ball waren, wohl in einigen Jahren in der Bundesliga wieder zu sehen sein werden? ●

Was tun, wenn ein Kind gefährdet ist?

Psychologische Beratungsstelle bildet Mitarbeiterinnen der Kita St. Marien Oesede fort

Was ist zu tun, wenn Erzieherinnen sich Sorgen um ein Kind in ihrer Kindertagengruppe machen und eine Kindeswohlgefährdung vermuten? Mit diesen und weiteren Fragen rund um das Thema Kinderschutz beschäftigen

sich vor kurzem 30 Mitarbeiterinnen der Kita St. Marien in ihrer Einrichtung. Antworten auf ihre Fragen erhielten sie durch Fiona Begert und Helga Hettlich, Tandemleitung der Psychologischen Beratungsstelle Georgsmarienhütte. Unter anderem erhielt das

pädagogische Personal der Kita anhand eines Leitfadens konkrete Anhaltspunkte für ein gefährdendes Erziehungsverhalten der Eltern. Außerdem informierten die beiden Leiterinnen über die Mög-

lichkeit, bei Unsicherheiten in Verdachtsfällen eine Beratung in anonymisierter Form bei der Beratungsstelle in Anspruch nehmen zu können.

Ziel dieser Beratung ist es, mit Unterstützung ausgebildeter Kinderschutzfachkräfte eine fachlich versierte Einschätzung zu einer möglichen Kindeswohlgefährdung treffen zu können.

Da die Kooperation mit den Eltern ein wichtiger Bestandteil des Kinderschutzes ist, war die lösungsorientierte Gesprächsführung von Elterngesprächen der letzte inhaltliche Baustein der Fortbildung.

Zum Abschluss resümierte Claudia Rohlauf, Kitaleitung von St. Marien und Initiatorin der halbtägigen Fortbildung, „nun mehr Handlungssicherheit in schwierigen Verdachtsmomenten zu haben“ und sprach damit ihren Mitarbeiterinnen aus der Seele. ●

*Wir wünschen Ihnen besinnliche,
frohe und glückliche Weihnachtstage
und für das kommende Jahr
Zufriedenheit und Frohsinn!*

**Autohaus
Redder**

Reifenservice & Anhängerleih
49186 Bad Iburg · Osnabrücker Straße 50
Tel. 05403-6526 · www.autohaus-redder.de

15 Jahre „Haus Dröper“ in Georgsmarienhütte

Die individuelle Selbstbestimmung pflegebedürftiger Menschen so weit als möglich erhalten, das ist das Ziel des vor 15 Jahren gestarteten Projekts „Haus Dröper“ im gleichnamigen Ortsteil Dröper in Georgsmarienhütte. „Rückblickend dürfen wir feststellen, dieses Ziel ist erreicht!“, freuen sich Mechthild und Peter Schröder als Vermieter sowie der Geschäftsführer der „SDH Pflege GmbH“, Dominik Dietzel, als betreuender Pflegedienst der Bewohner des Hauses. Zuständiger Pflegedienst heißt, nicht der Pflegedienst betreibt das Haus, sondern er ist Teil eines Teams, das aus Bewohnern, deren Angehörige sowie dem Vermieter besteht. „Herr und Frau im Haus sind die Bewohner!“ Wie in einer Wohngemeinschaft übernimmt jeder Verantwortung und bringt sich in die Gestaltung des Gemeinschaftslebens, z.B. beim Kochen, Einkaufen, Aufräumen oder der Freizeitgestaltung, mit seinen individuellen Möglichkeiten ein. Die Bewohner und

Vertrag, der zwischen den Bewohnern resp. deren Angehörigen und dem SDH geschlossen wurde. Damit hat das Wohngemeinschaftskonzept des „Hauses Dröper“ mit einem klassischen Heimkonzept so gut wie nichts mehr zu tun.

Aus der Erfahrung der vergangenen 15 Jahre lässt diese Art des Gemeinschaftslebens im Ergebnis den erkrankten Menschen den Raum, die eigenen noch verbliebenen Fähigkeiten einzubringen, die eigenen Vorlieben zu leben und die Vorteile einer Gemeinschaft zu nutzen. Das tragende Prinzip ist Unterstützung. Unterstützung durch die Bewohner und Angehörigen bei der alltäglichen Lebensgestaltung, Unterstützung durch ein Pflege- und Betreuungsangebot rund um

die Uhr durch den SDH und das Team um die Pflegedienstleiterin, Frau Heike Pöppinghaus, und die großartige Unterstützung durch das Vermieter Ehepaar Familie Schröder bei der Gestaltung des Gartens, Instandhaltung und ständige Verbesserung des auf zwölf Personen ausgelegten Hauses.

Die hervorragende Erfahrung dieses Konzeptes führte im Jahr 2014 zu einem Neubau „Haus Krüperspatt“ in direkter Nachbarschaft, das weiteren neun Personen ein Zuhause bietet. Haus Krüperspatt wird zudem im nächsten Jahr erweitert.

Das Wohnkonzept beider Häuser macht es möglich, sich auch den zukünftigen Herausforderungen der Pflege im Alter flexibel zu stellen.

Wer sich für die Wohngemeinschaften interessiert kann sich gerne telefonisch unter Tel. 0541/ 9611024 bei Frau Heike Pöppinghaus melden.



deren Angehörigen bestimmen auch über die Haushaltskasse des Hauses. Die Betreuung und Pflege richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen der ausschließlich an Demenz erkrankten Bewohner. Jeder kann bei uns so selbständig bleiben, wie er möchte, kann aber bei aufkommendem Bedarf eine vollumfängliche Versorgung erhalten, so Pflegedienstleitung Heike Pöppinghaus.

In einer Wohngemeinschaft sind strenge Regulierung und Taktung des Gemeinschaftslebens Fremdworte. Wenn jemand beispielsweise erst um 10 Uhr frühstücken oder abends bis 23 Uhr wach bleiben möchte, ist dieses ohne Probleme möglich. Den rechtlichen Rahmen dafür bietet ein

SDH
Pflege

SDH Pflege GmbH

Am Schölerberg 9
49082 Osnabrück

Tel. (05 41) 9 61 10 24

info@sdh-pflegedienst.de

www.sdh-pflegedienst.de



Wellendorfer Str. 33
49124 GMHütte



Krüperspatt 1
49124 GMHütte

Ambulant betreute Wohngemeinschaften

Winteraktion

5% auf alle **Innenarbeiten***

BERNHARD VOGELSANG
MALERMEISTER

Wellendorfer Straße 27 · 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/5425 · info@maler-vogelsang.de
www.maler-vogelsang.de

* Malerarbeiten innerhalb des Zeitraum vom 01.11.2025 bis 28.02.2026 nur für Privatkunden, ausgenommen gewerbliche Kunden. Aufträge ab 1.000,- € inkl. MwSt.

Neuer Mietspiegel voraussichtlich 2027

Wegen mangelnder Datenlage musste das Vorhaben für 2024 ad acta gelegt werden

Möglichst alle drei Jahre soll durch die Stadtverwaltung ein aktualisierter Mietspiegel für das Stadtgebiet von Georgsmarienhütte veröffentlicht werden. So hatte es der Rat der Stadt Georgsmarienhütte im Jahr 2021 beschlossen. Rückwirkend für das Jahr 2024 wäre somit in diesem Jahr ein neuer Mietspiegel vorgesehen gewesen. Mangels ausreichender Daten kann dieser aber nicht erstellt werden. Für 2027 ist ein neuer Anlauf geplant.

In der ersten Jahreshälfte 2027 soll somit die Orientierungshilfe für Mieterinnen und Mieter sowie Vermieterinnen und Vermieter nach dem im November durch den Rat gefassten Beschluss vorliegen. Danach ist ge-

plant, im Zwei-Jahres-Rhythmus einen aktualisierten Mietspiegel zu erstellen. Für die eigentlich für 2024 vorgesehene Ausgabe war die Datenerhebung bereits im Dezember 2023 angelaufen. Mieter und Vermieter sind über die städtische Internetseite, die Social-Media-Kanäle sowie über die örtliche Presse über den auszufüllenden Fragebogen informiert und um entsprechende Rückmeldung gebeten worden. Nur 150 ausgefüllte Bögen lagen nach Ende des Erhebungszeitraums der Stadtverwaltung vor. Für ein belastbares Ergebnis deutlich zu wenig. „Bei einer derart geringen Rücklaufquote würden wir am Ende ein verzerrtes Ergebnis bekommen, was dem eigentlichen Ziel eines Mietspie-

gels, nämlich Transparenz herzustellen und für eine gewisse Vergleichbarkeit zu sorgen, zuwiderläuft“, so der zuständige Fachbereichsleiter bei der Stadt Georgsmarienhütte, Malte Krieger.

Auch das Hinzuziehen von alternativen Datensätzen – etwa über Einträge bei Mieter- und Vermieterbünden – brachte keine Besserung. Zwar konnte so die Gesamtanzahl der Datensätze deutlich gesteigert werden, aber bei der weit überwiegenden Mehrheit fehlten Angaben zum Baujahr des jeweiligen Wohnobjektes – ein entscheidendes Kriterium, um belastbare Ergebnisse zu erzielen. Letztlich ist der Rat der Stadt Georgsmarienhütte vor diesem Hintergrund dem Vorschlag der Stadtverwaltung gefolgt und hat entschieden, für das Jahr 2024 keinen Mietspiegel zu veröffentlichen.

Ein mit Blick auf die geringe Rücklaufquote ebenfalls zur Diskussion gestellter gänzlicher Verzicht auf die Erstellung eines Mietspiegels wurde hingegen vom Rat abgelehnt. Nur für Kom-

munen mit einer Einwohnerzahl über 50.000 besteht eine gesetzliche Pflicht, einen Mietspiegel zu veröffentlichen. Kleinere Kommunen sollen nur dann einen Mietspiegel erstellen, wenn es hierfür ein Bedürfnis gibt und dieses mit einem vertretbaren Aufwand möglich ist.

Um für die geplante Veröffentlichung im Jahr 2027 ausreichend Daten sammeln zu können, soll insbesondere die Öffentlichkeitsbeteiligung noch einmal intensiviert werden. Sprich: Mieter und Vermieter erhalten noch früher die erforderlichen Informationen und die Abgabe der Daten soll möglichst digital ablaufen. Auch das Schaffen von Anreizen – zum Beispiel über Verlosungen von StadtGutscheinen – wird in Betracht gezogen: „Unser Ziel ist es, eine solide Datenbasis zu erhalten, auf der wir – auch für die kommenden Jahre – aufbauen können. Wir sind dabei auf die Mithilfe der Mieterinnen und Mieter sowie der vermietenden Teile der Bevölkerung Georgsmarienhüttes angewiesen“, so Krieger. ●

Mandatswechsel: Kerperin folgt auf Rosemann

Im November hat der Rat der Stadt Georgsmarienhütte einen Personalwechsel innerhalb der SPD-Fraktion festgestellt: Sabine Kerperin hat demnach als neues Mitglied ihre Arbeit im Rat aufgenommen. Zuvor hatte Sabrina Rosemann auf eigenen Wunsch auf die Ausübung ihres bei der Kommunalwahl 2021 errungenen Mandates verzichtet.

Kerperin wurde sogleich in der Sitzung von Bürgermeisterin

Dagmar Bahlo förmlich über ihre Pflichten als Ratsfrau belehrt. Als Ersatzperson für die ausgeschiedene Ratsfrau Rosemann übernimmt Sabine Kerperin einen Sitz im Ausschuss für Ordnung, Kultur und Feuerwehrangelegenheiten sowie im Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport. In einem kurzen Statement vor dem einstimmig gefassten Feststellungsbeschluss richtete Sabrina Rosemann einen großen Dank an alle Ratskolleginnen und Ratskollegen sowie an die Mitarbeitenden der Verwaltung. Sie habe in den vier Jahren viel gelernt und wünschte dem Gremium zugleich, dass auch künftig möglichst weiterhin die besten Entscheidungen für die Stadt getroffen werden. Auch der Ratsvorsitzende Udo Hebbelmann (CDU) sowie Bürgermeisterin Dagmar Bahlo (SPD) dankten Rosemann für ihre Arbeit – insbesondere für ihren Eifer und ihr Herzblut, die sie stets an den Tag gelegt habe. ●



Bürgermeisterin Dagmar Bahlo (rechts) mit der neuen Ratsfrau Sabine Kerperin.

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2026!

Sie strahlen, wenn wir strahlen!

Sandstrahl Rogge

Meisterbetrieb • Strahlarbeiten • Malerarbeiten

Inh.: **M. Meyer**

UNSERE LEISTUNGEN:

- Fassadengestaltung
- Industriefarben
- Fassadenreinigung
- Hochdruckreinigen
- Trockeneisstrahlen
- Sandstrahlen
- Feuchtsandstrahlen
- Graffiti entfernen

Georgsmarienhütte · www.sandstrahler.net
Fon 05401/8495596 · Mobil 0171/7946652

Restaurant Woods zieht ins ehemalige Schützenhaus

Nach geplanter Neueröffnung im Januar gibt es dort moderne, deutsche Küche

Aus alt wird neu: Wo einst Kugeln über die Kegelbahn rollten, lädt ab Mitte Januar das Restaurant Woods zum Genuss regionaler, bürgerlicher Küche ein. Im ehemaligen Schützenhaus in Alt-Georgsmarienhütte entsteht derzeit das Restaurant Woods, das voraussichtlich im Januar seine Türen öffnet – sobald die letzten Handgriffe der

begann, verwandelt das traditionsreiche Gebäude an der Schützenstraße in ein modernes Gasthaus mit Charakter.

Vom Schützenhaus zum modernen Restaurant

Die Veränderungen sind radikal: Kegelbahn und Saal mussten weichen, um Platz für ein zeit-



Foto: Linda Andzejewski

Ins 1865 gebaute Schützenhaus zieht demnächst das Restaurant Woods ein.

umfassenden Renovierung abgeschlossen sind. Was im März und April als Kernsanierung

gemäßes Restaurantkonzept zu schaffen. Im Inneren entstehen 60 bis 70 Sitzplätze, während



Das Team des WOODS Restaurant im Schützenhaus wünscht Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2026. Wir freuen uns drauf, Sie ab Mitte Januar bei uns begrüßen zu dürfen.

So erreichen Sie uns:
Schützenstraße 10, 49124 Georgsmarienhütte
tel.: 05401/8428566
e-mail: kontakt@woodsrestaurant.de
woodsrestaurant.de

der Biergarten bei schönem Wetter bis zu 80 Gästen Platz bietet.

Der Name ist Programm: Das Woods greift die natürliche Umgebung auf und holt den Wald ins Restaurant. Viel Holz, modern interpretiert, schafft eine warme, einladende Atmosphäre. Das Konzept richtet sich bewusst an alle Generationen. Das Motto: „Großpapa kann mit Enkel hier essen gehen“ – ein Ort für die ganze Familie.

Restaurantleiterin Linda Andzejewski und Küchenchef Jörg Wortmann setzen auf deutsche, bürgerliche Küche – bodenständig, hochwertig und mit Liebe zum Detail. An Sonntagen gibt es bereits ab 15 Uhr selbstgebackenen Kuchen zum Kaffee, bevor mittwochs bis sonntags ab 17 Uhr die warme Küche sowie das volle Angebot zur Verfügung steht. Montags und dienstags ist Ruhetag. ●

Die Linke hat neuen Vorstand

Auf der Basisorganisationssitzung den Ortsverband Georgsmarienhütte /Hasbergen der Partei Die Linke ist ein neuer Vorstand gewählt worden. Er besteht nun aus fünf Personen. Jörg Welkener, der auch bereits als Ratsherr im Stadtrat vertreten ist, wurde einstimmig wie-

dergewählt. Er versprach, sich weiterhin für soziale Gerechtigkeit einsetzen zu wollen. Marita Tolksdorf-Krüwel (Hasbergen), Georg Bruns (Oesede) und Michaela Schaub (Alt-Georgsmarienhütte) sind das erste Mal im Vorstand der Linkspartei. Mareike Ehrnst (Harderberg) ist be-

reits im Kreisvorstand für Osnabrück-Land tätig. ●

Der Vorstand besteht nun aus (von links) Jörg Welkener, Michaela Schaub, Mareike Ehrnst, Marita Tolksdorf-Krüwel und Georg Bruns.



Foto: Die Linke Georgsmarienhütte/Hasbergen



Fleischerei • Partyservice

Dieter EICKHORST

Georgsmarienhütte-Kloster Oesede

Familie Eickhorst wünscht allen Kundinnen und Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2026!

Glückaufstraße 166 · Telefon (054 01) 4 58 80
Wellendorfer Straße 214 · Telefon (054 09) 5 58
und auf den Wochenmärkten in Oesede und Osnabrück
www.fleischerei-eickhorst.de

Wenn es Ihnen nicht egal ist, wo Ihr Fleisch herkommt:
Wir beziehen unsere Schweine von Bauer Brunemann aus Kloster Oesede und schlachten selber.

**Wir wünschen unseren Mitgliedern
frohe Weihnachten und ein gutes,
vor allem gesundes neues Jahr 2026.**

Jörg Eustergerling

Große Straße 4 · 49186 Bad Iburg · Tel. 0 54 03 / 7 24 56 10

Nelli Riedel

Teutoburger-Wald-Str. 59 · 49124 GM-Hütte · Tel. 0 54 01 / 8 42 76 22

Nelli Kasper

Natruper Straße 108 · 49170 Hagen a.T.W. · Tel. 0 54 05 / 6 16 87 44



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

JAHRESRÜCKBLICK 2025

AUGUST

Avermann tritt als unabhängiger Kandidat an

Tobias Avermann hat seine Kandidatur bei der Kommunalwahl bekannt gegeben und will 2026 Bürgermeister von Georgsmarienhütte werden. Eigentlich ist er CDU-Mitglied, tritt aber in seiner Heimatstadt als unabhängiger Einzelkandidat mit einer breiten Unterstützung von Parteien und Initiativen an. „Ich sehe es als Herausforderung und Ehre zugleich, meine Heimatstadt künftig als Bürgermeister mitzugestalten, wenn mir die Bürgerinnen und Bürger am 13. September 2026 ihr Vertrauen schenken“, erklärte Avermann in einer Pressemitteilung. So stehen bereits jetzt neben der CDU die Wählergemeinschaft „Gemeinsam für Georgsmarienhütte“ (GfG), Bündnis90/Die Grünen und die FDP hinter ihm. „Die von den Menschen erwartete Neutralität ist für mich selbstverständlich und auch jetzt schon gelebte Praxis“, sagte das CDU-Mitglied.

Der studierte Betriebswirt hat in mehreren Kommunalverwaltungen gearbeitet; war in verantwortungsvollen Positionen bei der Stadt Vechta und ist seit 2018 Bürgermeister in Bad Laer. Zu Beginn seiner Karriere war er beim Landkreis Osnabrück – nach Ausbildung und Studium – in verschiedenen Funktionen tätig.



Tobias Avermann bewirbt sich 2026 für das Bürgermeisteramt in Georgsmarienhütte.

Foto: Christa Henke



FALK BÖNKE

Für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken wir uns herzlich.

Wir wünschen eine entspannte Weihnachtszeit und ein frohes und gesundes Jahr 2026.

An der Kirche 3 | 49124 Georgsmarienhütte-Harderberg
Telefon 05401/5152 | info@der-buente-kommt.de

www.der-buente-kommt.de

„Mehr bewegen – besser essen“

Projekttag der Edeka-Stiftung für Drittklässler an der Michaelisschule

Am Montag, 17. November, stand in der Klasse 3a der Michaelisschule alles im Zeichen von ausgewogener Ernährung und Bewegung. Die beiden Referentinnen Hannah und Sandra von der Edeka-Stiftung gestalteten für die Schülerinnen und Schüler einen abwechslungsreichen Projekttag, der theoretische Grundlagen mit praktischen Übungen verband. Zum Auftakt bereiteten die Kinder ein gesundes Frühstück zu, bevor sie sich mit der Ernährungspyramide auseinandersetzten und lernten, welche Lebensmittel dem Körper beson-

ders guttut. Im weiteren Verlauf des Vormittags kam auch die Bewegung nicht zu kurz: In spielerischen Aktionen erprobten die Kinder, wie wichtig körperliche Aktivität für das tägliche Wohlbefinden ist. Abgerundet wurde der Projekttag durch das gemeinsame Zubereiten und Genießen eines ausgewogenen Mittagessens. Die benötigten Lebensmittel stellte Edeka Düttmann aus Georgsmarienhütte kostenfrei zur Verfügung. Als Vertreter des Unternehmens besuchte Ralf Zumstrull die Klasse.



Foto: Michaelisschule

Ralf Zumstrull machte sich ein Bild von dem Projekt an der Michaelisschule.

Sie sind 70 Jahre beim VfL Kloster Oesede

Verein ehrte bei einer Veranstaltung seine langjährigen Mitglieder

Am Freitag, 28. November, fand im Vereinsheim an der Waldbühne eine besondere Veranstaltung des VfL Kloster Oesede statt: Die Ehrung der langjährigen Vereinsmitglieder. Zahlreiche Mitglieder waren der Ein-

ladung gefolgt und verfolgten aufmerksam die anerkennenden Worte des Vorstands. Besonders hervorgehoben wurde das fortwährende finanzielle Engagement der älteren Generationen, das maßgeblich dazu



Foto: VfL Kloster Oesede

Auf beeindruckende 70 Jahre Vereinsmitgliedschaft bringen es Monika Schlattmann (zweite v. rechts) und Johannes Fellhölter (dritter v. rechts).

beiträgt, den Sport für die jüngeren Mitglieder zu ermöglichen und zu fördern. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden Monika Schlattmann und Johannes Fellhölter für ihre beeindruckende 70-jährige Vereinszugehörigkeit vom Vorstand geehrt. Auch Friedhelm Dörenkämper, langjähriger Vorsitzender des Vereins, sowie Reinhold Hügelmeyer erhielten eine Auszeichnung für ihre 60 Jahre Mitgliedschaft. Darüber hinaus wurden fol-

gende Mitglieder für 50 Jahre Vereinstreue geehrt: Carsten Loth, Margret Brinkmeyer, Walter Geise, Werner Schimmöler, Andre Willmann, Hubert Willmann, Marco Schlattmann und Karl-Ludwig Jürgensmann. Insgesamt kamen die anwesenden Jubilare gemeinsam auf stolze 660 Jahre Mitgliedschaft im VfL Kloster Oesede – ein eindrucksvoller Beweis für die Verbundenheit und das langjährige Engagement innerhalb des Vereins. ●

U8 startet in neuen Trikots durch

Die jüngsten Hockeyspielerinnen und Hockeyspieler des HC Georgsmarienhütte strahlen mit ihren neuen Trikots um die Wette.



Dank der Unterstützung der Firma BK Luft und Klima Beckord & Kochsiek aus Georgsmarienhütte läuft die U8 ab sofort in leuchtendem Rot auf.

Das Unternehmen engagiert sich seit Jahren für den lokalen Sport und beweist damit ein echtes Herz für den Nachwuchs. Mit frischem Elan und neuem Look geht es für die U8 nun in die nächste Saison. ●

GMHütter Wasserballer ist deutscher Meister

Ein aus dem Schwimmverein Georgsmarienhütte hervorgegangener junger Mann ist deutscher Wasserballmeister. Doch nicht nur das: Luk Jäschke gewann mit Waspo 98 Hannover außerdem den Pokal in Duisburg. „Die Titel haben einen hohen Stellenwert für mich. Ich bin sehr stolz, das geschafft zu haben“, sagte der junge Doublesieger. Mit drei Erfolgen in der Finalserie der deutschen Meisterschaft gegen den Dauerkontrahenten Spandau 04 verteidigte Waspo 98 nach einer spielstarken Saison seinen Vorjahrestitel. „Ich habe dem SV Georgsmarienhütte viel zu verdanken. Wenn ich nicht so eine gute sportliche Entwicklung als Wasserballer gemessen hätte, wäre ich nicht da, wo ich heute bin“, galt Jäschkes großer Dank seinem Ausbil-

dingsverein. Seine Trainer entdeckten schon früh sein Talent und regten einen Wechsel in die Landeshauptstadt an. „Die Verbindung zu seinem Heimatverein ist trotz des Wechsels nach Hannover nicht abgerissen. Trainer und Spieler des SV Georgsmarienhütte verfolgten die Finalespiele mit Spannung und Stolz“, hieß es vom Verein, der seine gute Jugendarbeit betonte: Jäschkes Entwicklung sei „ein Ausrufezeichen für alle ambitionierten Nachwuchstalente: Der Weg von der Region an die Spitze ist möglich“. ●



Foto: Waspo Hannover

Luc Jäschke (links) freute sich mit drei Mannschaftskollegen über den Erfolg bei der Deutschen Meisterschaft.

WENIGER PAPIER. MEHR NACH- HALTIGKEIT.



Der gedruckte Abfuhrkalender wird 2026 nicht mehr automatisch per Post versendet. Ihre Abfuhrtermine finden Sie aber jederzeit auf **www.awigo.de** oder in der **AWIGO-App** – bequem, aktuell und umweltfreundlich.

Alternativ können Sie sich Ihren gedruckten Kalender auf www.awigo.de/kalenderdruck oder telefonisch im AWIGO-Service-Center unter (05401) 36 55 55 bestellen.

AWIGO-Website



AWIGO-App



AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH
Niedersachsenstraße 19 · 49124 Georgsmarienhütte

Vielen Dank!

Wir bedanken uns herzlich bei unserer Kundschaft und unseren Partnern für das Vertrauen, die tollen Aufträge und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Wir wünschen frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr – und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre!

Zimmerei Lukas Kogge GmbH & Co. KG



der „Spurensuche“. Die drei, allesamt in der ersten Hälfte der 1950er Jahre geboren, kennen ihre Materie ganz genau. Schließlich kommen sie aus GMHütte und haben sich in den 1970ern in der Szene des Jugendzentrums vor Ort kennengelernt. Die Bandbreite der Themen ist groß, reicht auch mal weiter als 50 Jahre zurück und knüpft an die Gegenwart an. „Wir wollen nun in jeder ‚Spurensuche‘ Menschen mit Wur-

zeln in anderen Ländern vorstellen“, kündigt Rainer Korte nach dem Auftakt in diesem Jahr an. Der aktuelle Band enthält einige Themen, die wenig Resonanz in der Öffentlichkeit finden: So geht es etwa auch um die verfallende Wassermühle mitten im Oeseder Zentrum und um die weltweit einmalige Krypta in der Heilig-Geist-Kirche, die an die Märtyrer des 20. Jahrhunderts erinnert.

blick-punkt
Das Stadtjournal

HAGENER MARKTBOTE

Stadtgespräch
BAD IBURG

**AKTUELLE
AUSGABE
JETZT AUCH
ONLINE
ZU LESEN!**



WWW.OSNING-MEDIEN.DE

JAHRESRÜCKBLICK 2025

SEPTEMBER

Auf historischer „Spurensuche“ durch GMHütte

Die Werkstatt LokalGeschichte hat zum dritten Mal ein Lesebuch mit Beiträgen aus den vergangenen 50 Jahren der Hüttenstadt herausgegeben. Vornehmlich widmet sich die

„Spurensuche“ wie ihre beiden Vorgängerbände der Lokalgeschichte in der Hüttenstadt. Johannes Börger, Rainer Korte und Hans-Georg Weisleder gehören zum achtköpfigen Autorenteam



Foto: are

Rainer Korte, Johannes Börger und Hans Georg Weisleder bilden die Redaktion der frisch gedruckten Spurensuche und den Vorstand der Werkstatt LokalGeschichte.

JAHRESRÜCKBLICK 2025

SEPTEMBER

Mit dem richtigen Ball zum Bahnrekord

„Ruhig bleiben. Man muss es schaffen, die Schläge aus dem Training ins Turnier zu bringen. Man darf sich nicht ablenken lassen.“ So erklärte Aktivensprecher Julian Hensler, worauf es

beim Sterngolf und beim Minigolf ankommt. Er war genauso wie zahlreiche andere Sportler zur Westdeutschen Sterngolfmeisterschaft auf der Minigolfanlage am Südring in Ge-



Foto: lan

Für den nächsten Schlag muss alles perfekt sein. Da säubern die Spieler auch schon mal selbst die Bahn.

Ihr **wibe**-Team wünscht ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Höhenweg 1 · Hagen a.T.W. · Tel. 05401/36850 · bensmann-sohn.de

Bensmann + Sohn
Entsorgungsfachbetrieb

Heizöl · Diesel
Transporte
Baggerbetrieb
Container-Dienst



orgsmarienhütte gekommen. Sterngolf ist eine Variante des Minigolfs. Die passenden Anlagen und entsprechend die meisten Spieler finden sich vor allem in Nordrhein-Westfalen. Die Minigolfer aus Georgsmarienhütte sind als Niedersachsen damit schon fast Exoten in diesem Sport. Die ersten auswärtigen Spieler reisten schon eine Woche vor der Meisterschaft an, um sich mit den GMHütter Bahnen vertraut zu machen. Für die Gastgeber belegte am Ende Marcel Dierks bei den Senioren über einen respektablen sechsten Platz. Das gleiche schafften Oliver Meiran und Udo Schulte bei den Senioren I und II. Folglich freute sich auch die erste Mannschaft des MC Georgsmarienhütte über einen sechsten Platz in der Teamwertung.

Friedhofsgebühren steigen nur moderat

Neue Kalkulationsperiode für die Zeit von 2026 bis 2028

Alle drei Jahre sollen nach dem Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz (NKAG) die von Städten und Gemeinden erhobenen Gebühren neu kalkuliert werden. Für den Bereich der städtischen Friedhofsgebühren war es nun wieder soweit. Das Ergebnis: Auch im Friedhofsreich ist eine Kostensteigerung zu erwarten, was zu einer Erhöhung der Gebühren führt. In den einzelnen Positionen fällt der Anstieg allerdings moderat aus. In Zahlen bedeutet das: Im Kalkulationszeitraum von 2026 bis 2028 werden nach den neu durchgeführten Berechnungen Gesamtkosten in Höhe von rund 664.500 Euro jährlich anfallen – ein Anstieg gegenüber den in den Jahren 2022 bis 2024 tatsächlich entstandenen Kosten von rund 126.100 Euro pro Jahr. Dieses entspricht einer Zunahme von rund 23 Prozent. Die gebührenfähigen Kosten oder anders ausgedrückt die Kosten, welche die Stadt bei der Gebührenkalkulation berücksichtigen darf, liegen mit der Neukalkulation bei jährlich rund 415.500 Euro. Dies entspricht einem Anstieg gegenüber der vorherigen Kalkulationsperiode von rund 12 Prozent. Von 2022 bis 2024 betrug dieser

wahlgrabstätte circa 50 Euro. Die neuen Tarife im Bereich der Urnengemeinschaftsgräber liegen im Vergleich zur vorherigen Kalkulationszeitraum etwa 25 bis 27 Euro höher. Ganz neu hinzukommen wird ein Urnenerdröhrenfeld auf dem Harderberger Friedhof. Eine Bestattungsart, die in Relation zu den anderen Urnengemeinschaftsgrabstätten etwas günstiger sein wird. Nahezu unverändert bleiben die Beisetzungsgebühren. Für eine Sargbeisetzung auf einem Wahlgrab etwa betragen diese wie zuvor 685 Euro. Dabei sind die Gebühren für den Zeitraum 2026 bis 2028 so kalkuliert worden, dass sie möglichst die Gesamtkosten decken können: „Wir sind per Gesetz dazu angehalten, die Kosten für die Friedhöfe möglichst aus dem Gebührenaufkommen zu decken. Deshalb ist eine Anpassung der Gebührenhöhe – gerade bei insgesamt steigenden Kosten – leider nicht zu vermeiden“, so der bei der Stadt Georgsmarienhütte zuständige Fachbereichsleiter Malte Krieger. Ausnahmen bilden dabei allerdings die Gebühren für die Nutzung einer der drei Friedhofskapellen sowie die Erwerbsgebühr



Für die drei städtischen Friedhöfe ist eine neue Gebührenkalkulation vorgenommen worden.

Wert noch rund 365.800 Euro pro Jahr. Wie dem Bericht des beauftragten Beratungsunternehmens, das die Neukalkulation durchgeführt hat, zu entnehmen ist, ist diese Kostenzunahme auf die allgemeine Kostensteigerung zurückzuführen. Im Ergebnis folgt daraus ein Anstieg der Friedhofsgebühren in nahezu allen Positionen – von den Grabstellen, über die Beisetzungsgebühren bis hin zu den Verwaltungsgebühren. Aufgeschlüsselt in die einzelnen Tarife – etwa im Bereich der Grabstellen – ergeben sich aber nur leichte Veränderungen im unteren einstelligen Prozentbereich. So wird ein klassisches Erdreihengrab im Vergleich zum alten Gebührentarif nur rund 38 Euro teurer, eine Doppelurnen-

für ein Kindergrab. Bei einer kostendeckenden Umlage der Kapellengebühren wären diese so hoch, dass sich dies wahrscheinlich sehr negativ auf die Anzahl der Kapellennutzung auswirken würde, was letztlich die Unterdeckungskosten noch weiter befördern könnte. Deshalb ist bereits vorab festgelegt worden, dass die Gebührensätze in diesem Bereich gedeckelt bleiben. Eine Gebührenerhöhung ist demnach nicht vorgesehen und die Tarife bleiben bei der Kapelle auf dem Parkfriedhof bei 480 Euro, bei der Kapelle in Alt-Georgsmarienhütte bei 370 Euro und bei der Kapelle auf dem Waldfriedhof bei 253 Euro. Die Erwerbsgebühr für ein Kindergrab beträgt 453 Euro, was der Hälfte der kostendeckenden Gebühr entspricht. ●

Frohe Weihnachten!

Danke, dass Sie uns auch in diesem Jahr Ihre Reiseträume anvertraut haben! Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage und freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam das Jahr 2026 zu Ihrem persönlichen Reisejahr zu machen.

Herzliche Grüße und gute Erholung!
Ihr Team vom
First Reisebüro Niessen



FIRST REISEBÜRO

Oeseder Straße 93 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401 8695-0
www.first-reisebuero.de/georgsmarienhuette1

ZEUS



Wo Sterbliche wie
Götter speisen.

Vielen Dank an alle Kunden,
Freunden und unser Team
für das Jahr 2025!

Wir wünschen köstliche
Weihnachten und ein
wunderbares Jahr 2026!



Osnabrücker Str. 7 | Bad Iburg
www.zeus-badiburg.de | Tel. 054 03 / 2223

Öffnungszeiten: Di. – Do. 17:30 – 22 Uhr | Fr. & Sa. 17:30 – 22:30 Uhr
So. 12:00 – 14:30 Uhr & 17:30 – 22:30 Uhr | Mo. Ruhetag

Realschule feierte drei Tage lang

111 Jahre – diesen besonderen Geburtstag hat die Realschule zum Anlass genommen, drei Tage lang zu feiern. 1914 wurde die Schule als Rektorschule mit zwei Lehrerinnen gegründet und hat sich seitdem immer wieder gewandelt. Heute ist sie mit 602 Schülerinnen und Schülern eine der größten Realschulen Niedersachsens. Den Auftakt der Feierlichkeiten machte ein Sternmarsch von acht Startpunkten zum Schulhof, um dort gemeinsam mit ihren Eltern zu grillen. Am darauffolgenden Tag ging es mit dem akribisch vorbereiteten Ehrenamtstag weiter. Die Schüler putzten Kriegsgräber, ernteten Kartoffeln, interviewten Zeitzeuginnen und Zeitzeugen im Altenheim und besuchten das Schulmuseum in Osnabrück. An insgesamt 15 verschiedenen Projekten nahmen die Schüler teil. Das Thema liegt

Schulleiterin Barbara Stahl am Herzen. "Wenn es kein Ehrenamt gäbe, würde unsere Gesellschaft verarmen." Was sie beim Ehrenamtstag gemacht hatten, präsentierten die Schüler beim Schulfest einen Tag später. Da waren Fotos und Videos zu sehen und die Jugendlichen beantworteten Fragen zu ihren Projekten.



Schulleiterin Barbara Stahl und ihr Kollegium haben das 111-Jährige akribisch vorbereitet.

Foto: are

Stadt verlieh Ehrengabe

Elisabeth Schlömann, der Verein Gedenkstätten Gestapo-keller und Augustaschacht und die Rentnerband aus Holzhausen nahmen die Ehrengabe der Stadt Georgsmarienhütte entgegen. Seit 1999 vergibt die Stadt diese Auszeichnung an engagierte Ehrenamtliche. In diesem Jahr wurde bei der Verleihung zudem auf den Zusammenschluss der sechs Stadtteile zum heutigen Georgsmarienhütte zurückgeblickt. „Wir feiern uns heute auch ein Stück weit selbst“, sagte Bürgermeisterin Dagmar Bahlo bei der Einleitung der Feierstunde im Rathaus. Der 55. Stadtgeburtstag wurde auch von zwei Festreden zur Entstehung der Stadt begleitet. Elisabeth Schlömann wurde an diesem Abend eigentlich zweimal ausgezeichnet. Sie nahm die Ehrengabe dafür entgegen, dass sie sich für den Erhalt des ehemaligen Augustaschachts in Ohrbeck eingesetzt hat. Aus ihrem

Engagement folgte schließlich die Gründung des ebenfalls in diesem Jahr ausgezeichneten Gedenkstättenvereins, der den Augustaschacht trägt. Die dritte Ehrengabe wurde der Holzhausener Rentnerband verliehen, einem Zusammenschluss von zwölf älteren Herren, die dort in ihrem Stadtteil aushelfen, wo es Not tut.



Foto: are

Wie alle anderen Geehrten trug sich auch Elisabeth Schlömann ins Goldene Buch der Stadt ein. Bürgermeisterin Bahlo (rechts) überreichte ihr die Ehrengabe.

Wir dachten, das sollten Sie wissen:

Der Weihnachtsmann hat seinen Schlitten umlackieren lassen. Bei uns.

ALRUTZ
DIE GLÄSERNE LACKIEREREI

Vockenhof 6 | 49124 Georgsmarienhütte | Tel. 05401 849963-0 | www.autolackiererei-alrutz.de

Wir wünschen allen Freunden und Kunden
eine schöne Weihnachtszeit und „Good Lack“ für 2026.

Verpackungssteuer abgelehnt

Berge an Müll türmten sich auf dem Roten Platz in Oesede. Dort abgelegt hatten sie Bündnis 90/ Die Grünen, die mit dieser Aktion vor der Sitzung des städtischen Finanzausschusses für eine Verpackungssteuer demonstrierten. Unter dem Motto „Trommeln für die Verpackungssteuer“ machten sie vor dem Rathaus deutlich: Verpackungsmüll ist ein drängendes Problem, und eine Steuer könne helfen, ihn zu verringern. 25 Kilogramm Müll hatten die Demonstranten gesammelt. Die hatten die Ploggerinnen und Plogger – Menschen, die Joggen mit Müllsammeln kombinieren – in nur zwei Stunden gesammelt. So türmte sich ein regelrechter Berg an Mülltüten auf dem Roten Platz. Zudem machten sie mit Plakaten auf das Problem aufmerksam. Zahlreiche Passantinnen und Passanten blieben stehen und zeigten sich beeindruckt von der Aktion. Der Finanzausschuss

war allerdings mehrheitlich anderer Auffassung als die Demonstrantinnen und Demonstranten. Der Antrag der Grünen, eine Verpackungssteuer in Georgsmarienhütte einzuführen, wurde knapp mit 6:5 Stimmen abgelehnt.



Foto: Bündnis 90/Die Grünen

Angelika Voss und weitere Parteimitglieder der Grünen machten auf das Müllproblem aufmerksam. Sie werben für die Einführung einer Verpackungssteuer.

**AVERDIEK+
RECKER** GMBH

DACHDECKERMEISTER

Dachdeckerarbeiten auf hohem Niveau

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit!



- Planung und Beratung bei Sanierungsmaßnahmen oder Komplettlösungen
- Ökologisch funktionale Lösungen, Wärmedämmmaßnahmen nach EnEV
- Solarthermie-, Photovoltaikanlagen, Energieberatung



Averdiek+Recker GmbH · Orffstraße 7 · 49124 Georgsmarienhütte
Tel (05401) 5370 · Fax (05401) 42451 · www.averdiek-recker.de

Sternsinger sammeln für Bangladesch

Mit den Spenden wird die Bildung von Kindern und Jugendlichen unterstützt

Auch in diesem Jahr ziehen Anfang Januar wieder die Sternsinger durch die Straßen von Georgsmarienhütte, um den Segen in die Häuser zu bringen und Spenden für Kinder in Not zu sammeln. Am Samstag, 3. Januar, und am Sonntag, 4. Januar, sind die als Königinnen und Könige verkleideten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen unterwegs, um den weihnachtlichen Frieden zu teilen und auf

die Situation von Kindern weltweit aufmerksam zu machen. 2026 steht die Aktion unter dem Motto „Schule statt Fabrik“ und richtet den Blick besonders nach Bangladesch. Dort müssen trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten – 1,1 Millionen von ihnen sogar unter gesundheitsschädlichen und stark ausbeuterischen Bedingungen. Die

Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, diese Kinder aus den Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Besuch einer Schule zu ermöglichen. Die Spenden der Aktion unterstützen diese wichtige Arbeit. In Georgsmarienhütte beteiligen sich alle sechs Kirchengemeinden an der bundesweiten Aktion – jede auf ihre Weise, mit eigenen Abläufen und Zei-

ten. Wie bereits in den Vorjahren ist es hilfreich, wenn sich Haushalte, die einen Besuch der Sternsinger wünschen, im Vorfeld anmelden. Informationen sowie Kontaktadressen und Hinweise zur Anmeldung sind auf der Homepage www.kath-gmh.de unter der Rubrik Aktuelles zu finden.

TRIMPE-RÜSCHEMEYER · KRÜGER · POPE

Rechtsanwälte - Notar - Fachanwälte



Heinrich Trimpe-Rüschemeyer
Rechtsanwalt - Dipl.-Kaufmann
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht

Bau- und Architektenrecht
Transport- und Speditionsrecht
Wirtschafts- und Unternehmensrecht
Vertragsrecht
Forderungseinzug



Dr. Frank Krüger
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

Arzt- und Arzthaftungsrecht
Wirtschaftsstrafrecht
Handelsvertreter- und Vertriebsrecht
Versicherungsrecht und Verkehrsrecht



Christian Pope
Rechtsanwalt - Notar

Handelsrecht
Gesellschaftsrecht
Wettbewerbsrecht
EDV- und Internetrecht
Verwaltungsrecht
Erbrecht
Immobiliarenrecht



Martin Florack
Rechtsanwalt

Arbeitsrecht
Insolvenzrecht
Privates Baurecht
Mietrecht

Im Wulfter Turm · Sutthausen Straße 394 · 49080 Osnabrück · Telefon: 05 41 - 99 03 30 · Telefax: 05 41 - 9 90 33 10
eMail: kanzlei@trimpe-rueschemeyer.de · www.trimpe-rueschemeyer.de



Eine schöne Weihnachtszeit...

El Buller
L A N D H O T E L

★★★★★

Iburger Str. 35 · 49170 Hagen a.T.W. · Tel. 05401 884-0
info@landhotel-buller.de · www.landhotel-buller.de

Facebook Instagram

... und alles Gute für das neue Jahr wünschen Ihnen Familie Buller und das gesamte Team.

Kolpingspende für „Herzenswunsch-Krankenwagen“

Der Kolping Oesede hat 500 Euro an das Projekt „Herzenswunsch-Krankenwagen“ der Malteser gespendet. Es erfüllt letzte Wünsche schwer erkrankter Personen. Entsprechend ihres Gesundheitszustandes kommt ein vollausgestatteter Krankenwagen mit entsprechender Besatzung zum Einsatz. Aber auch Herzenswunsch-Fahrten im KMP (Krankentransport (für) mobilitätseingeschränkte Personen) sind möglich. Mehr über das Projekt auf www.malteser-bistum-osnabrueck.de.



Maren Stevens von der Kolpingfamilie Oesede (M.) überreichte an die Maltesermitarbeiterin Karin Sprehe und Maltesermitarbeiter Thorben Knüppel einen symbolischen Scheck.

Foto: Kolping Oesede

Frohe Weihnachten und ein glasklares Neujahr!



SCHULZ
GLASHANDEL

49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401-16 596 10
info@schulz-glashandel.de

**Ganzglasduschen
Ganzglastüren
Glasreparaturen
Isolierglas
Service rund ums Glas
Spiegel**

Wir danken allen Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern für das Vertrauen in 2025.

Ihr Meisterbetrieb aus Georgsmarienhütte

Datos Immobilien GmbH unterstützt Jugendhilfe

Auch in diesem Jahr verzichtet die Datos Immobilien GmbH auf Weihnachtsgeschenke für Kundinnen und Kunden – und setzt stattdessen ein Zeichen sozialer Verantwortung. Bereits im vergangenen Jahr hatte das Unternehmen die katholische Don Bosco Jugendhilfe Einrichtung mit Geschenken für die Kinder und Jugendlichen bedacht. Diese Tradition wurde nun fortgeführt: Die Geschäftsführer Markus Pörtner und Miguel Pereira übergaben erneut eine großzügige Spende an die Don Bosco Jugendhilfe.

Für die Wohngruppe Samuel in Georgsmarienhütte brachten sie einen hochwertigen Profi-Kicker sowie einen Basketballkorb mit. Zusätzlich stellten sie zwei weitere Kickertische zur Verfügung, von denen die Jugendwohngruppe Blumenmorgen und das Jugendhaus profitieren.

Die Datos Immobilien GmbH hat der Wohngruppe Samuel ihre im Sommer bezogene Immobilie vermittelt und legte damit den Grundstein dafür, dass die Wohngruppe heute in Oesede ein geeignetes Zuhause finden konnte.

Die Freude bei den Kindern und Jugendlichen war entsprechend groß. Bewegung und gemeinsames Spielen und sportliche Betätigungen sind wichtige Bestandteile des pädagogischen Alltags – und genau hier setzten die neuen Anschaffungen an.

„Wir bedanken uns ganz herzlich für diese großzügige Spende und die erneute Unterstützung“, betonte die kaufmännische Leitung Barbara Einhorn. „Solches Engagement zeigt, wie wertvoll gelebte gesellschaftliche Verantwortung ist.“



Foto: Don Bosco Jugendhilfe

Datos Immobilien brachten der Wohngruppe Samuel ein Weihnachtsgeschenk: (von links) Miguel Pereira, Barbara Einhorn, Gruppenleiterin Denise Tabery, Markus Pörtner, Sydney aus der Wohngruppe Samuel und Joanna Joerges, Bereichsleitung Don Bosco.

Vorsicht, Falle

Präventionsbeauftragte der Polizei klärt über Trickbetrug per Telefon und SMS auf

Trickbetrüger nutzen alle Kanäle. Durch Schockanrufe, falsche SMS und WhatsApp-Nachrichten oder Mails versuchen sie,

an das Geld oder weitere Wertgegenstände von gutgläubigen Menschen zu kommen. Wie die Betrüger vorgehen und was Be-



Foto: Werner Thigemeyer

Der Saal war bei dem Vortrag über Trickbetrug voll.

troffene tun können, erklärte Sandra Middelberg vom Polizeirevier Georgsmarienhütte bei einem Vortrag im Pfarrheim Holzhausen. Die Kolpingsfamilie Holzhausen-Ohrbeck und die kfd Holzhausen-Ohrbeck hatten die Präventionsbeauftragte eingeladen. Mehr als 70 Personen folgten ihrem Vortrag unter dem Titel „Vorsicht, Falle“.

Anhand von Beispielen und Wortbeiträgen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer zeigte Middelberg, wie die Betrüger vorgehen. Niemals werde die Polizei unter der Nummer 110 anrufen, warnte die Präventionsbeauftragte, sondern immer unter der offiziellen Festnetznummer. Sie erklärte, wie solche Anrufe abgewehrt werden können. „Lassen Sie sich bei Haustürgeschäften den Dienstausweis zeigen und rufen Sie vorher gegebenenfalls in der Firma an“, empfahl Middelberg ihrem Publikum.

Nach mehr als 90 Minuten lebhafter Diskussion bedankte sie sich bei den engagiert zuhörenden und diskutierenden Teilnehmern. Die Veranstalter überreichten der Referentin ein Präsent aus dem Eine-Welt-Laden, die Zuhörer honorierten ihren Vortrag mit langanhaltendem Beifall. ●

Neujahrskonzert mit Nordwestdeutschem Kammerensemble

Georgsmarienhütte startet ins Veranstaltungsjahr 2026

Auch 2026 ist das Georgsmarienhütter Rathaus wieder Schauplatz bester Kleinkunst-Performance. Besucherinnen und Besucher dürfen sich zum Jahresbeginn traditionell auf das Nordwestdeutsche Kammerensemble freuen. Karten für das Neujahrskonzert sind ab sofort im Vorverkauf für 13 Euro erhältlich.

Den Auftakt am Sonntag, 18. Januar, machen die vier Musikerinnen und Musiker des Nordwestdeutschen Kammerensembles um 18 Uhr. Bereits seit vielen Jahren ist das Neujahrskonzert fester Bestandteil des Georgsmarienhütter Jahresauftakts, bei dem die Besucherinnen und Besucher einmal mehr auf eine kurzweilige musikalische Zeitreise mitgenommen werden. Hansdieter Meier (Violine), Gunilt Gehl (Viola), Felix Meier (Violoncello) und Andreas Groll (Klavier) präsentieren eine große musikalische Bandbreite von Barock und Klassik bis zu Walzern, Tango und Boogie.

Karten sind ab sofort im Vor-



Foto: Stadt Georgsmarienhütte

Das Nordwestdeutsche Kammerensemble spielt im Georgsmarienhütter Rathaus traditionell das Neujahrskonzert.

verkauf für 13 Euro entweder online unter www.nordwest-ticket.de oder bei der Buchhandlung Sedlmair erhältlich, an der

Abendkasse kosten die Tickets 15 Euro. Informationen erteilt auch das städtische Kulturbüro unter Tel. 05401/850250. ●



**Wir bedanken uns bei allen Kunden
und Geschäftspartnern für Ihre Treue
und wünschen Ihnen eine schöne
Weihnachtszeit und viele glückliche
Kilometer im neuen Jahr!**

Gute Fahrt und frohe Festtage!

Familie
Erpenbeck / Michalick
und das Team von I. & W. Erpenbeck

 **I&W
ERPENBECK**

Sudendorfer Esch 2 · 49219 Glandorf
Tel.: (05426) 9444-0 · www.erpenbeck.info

Krippenhaus eröffnet

Im September wurde die offizielle Eröffnung des neuen Gebäudes der Kindertagesstätte St. Johann in Kloster Oesede gefeiert. 45 Kinder bis drei Jahren werden in der Krippe betreut, 18 Mitarbeiterinnen hat die katholische Kirchengemeinde St. Marien/St. Johann dafür eingestellt. Für den Neubau hat sie mit der Stadt Georgsmarienhütte zusammengearbeitet, der das Gebäude gehört. Die Kita St. Johann nahm bereits im Frühjahr 2023 in einem Systembau auf dem Gelände der

Sophie-Scholl-Schule ihren Betrieb auf. Parallel begann der Bau des neuen Krippenhauses zwischen dem Seniorenheim „Haus Amare“ und der Kirche an der Klosterstraße. Seit dem Beginn des neuen Kita-Jahres sind die drei Krippengruppen in dem Neubau untergebracht. Das Krippenhaus „im Schatten der Klosterkirche ist bisher einmalig im Stadtgebiet“, freute sich die Georgsmarienhütter Bürgermeisterin Dagmar Bahlo. 16 Monate hatte der Bau des Krippenhauses gedauert. Das sei eigentlich relativ kurz, so Architekt Sameh Jarrar vom Architekturbüro Reinders Architekten aus Osnabrück. Doch die kurzen Wege und die gute Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten hätten das möglich gemacht. Entstanden sei ein Ort für Eltern und Kinder, ein „Ort der Wohnheit, des Spielens und des Lernens“.



Foto: mmo

Bürgermeisterin Bahlo (rechts) überreicht Vater Alexander Eichwald die Urkunde. Das Dokument bestätigt die Ehrenpatenschaft für Joel Kiljon, hier auf dem Arm seiner Mutter Maria Eichwald.

jon, seine Eltern Maria und Alexander Eichwald und seine sechs Geschwister dafür ins Rathaus eingeladen. Alexander und Maria Eichwald freuten sich über die Einladung in das Rathaus und über die Ehrenpatenschaft. Mit Blick auf die Herausforderungen bekräftigt

ten beide, dass es schon einer sehr guten Organisation und Kommunikation bedarf. „Letztlich ist bei uns vieles aber genauso wie bei den meisten anderen Familien auch – nur manchmal halt etwas größer“, so Alexander Eichwald.



Foto: are

Bürgermeisterin Bahlo nimmt den symbolischen Schlüssel von Architekt Sameh Jarrar entgegen.

Bundespräsident übernimmt Patenschaft für Joel Kiljon

Dass Kinder eine Patentante oder einen Patenonkel haben, ist keine Seltenheit. Joel Kiljon Eichwald hat allerdings einen ganz seltenen Paten: Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Das Staatsoberhaupt hat für ihn eine Ehrenpatenschaft

übernommen, weil er das siebte Kind seiner Familie ist. Die von Steinmeier unterzeichnete Urkunde und das Patengeschenk in Höhe von 500 Euro übergab die GMHütter Bürgermeisterin Dagmar Bahlo an die Familie. Dafür hatte sie Joel Kil-

Lennard Gabriel Kiene neuer JuPa-Vorsitzender

In seiner vierten Sitzung im September hat das in diesem Jahr neugewählte Jugendparlament seinen neuen Vorsitzenden gewählt: Lennard Gabriel Kiene erhielt den Zuspruch aller anwesenden Mitglieder und ist damit bis 2027 Vorsitzender der JuPas. Einmütig und ohne Gegenvorschlag wurde Lennard Gabriel Kiene für das Amt des Vorsitzenden vorgeschlagen und sogleich ohne Gegenstimme gewählt. Nicht mal eine geheime

Wahl war auf Beschluss des JuPas notwendig gewesen. Ganz allein ist er im Vorstand aber nicht. Leonora Glapa und Tilda Selchert komplettieren als gleichberechtigte Stellvertreterinnen den Vorstand. Beide erhielten bei der ebenfalls per Handzeichen abgehaltenen Wahl die meisten Stimmen aller drei Bewerberinnen. Neben den beiden hatte sich noch Shaimila Ahmed um das Amt beworben.



Foto: Stadt Georgsmarienhütte / Niklas Otten

Bilden den neuen Vorstand des Georgsmarienhütter Jugendparlamentes (von links): Tilda Selchert, Lennard Gabriel Kiene und Leonora Glapa.

Bensmann & Sohn **Entsorgungsfachbetrieb**

WIR SUCHEN AB SOFORT:

Kraftfahrer (m/w/d)

im Nahverkehr

- LKW Abrollcontainer
- LKW Vierachser Kipper

Führerschein Klasse C / CE erforderlich

Telefon: 05401/36850 Höhenweg 1
Mail: wilhelm.bensmann@bensmann-sohn.de 49170 Hagen a.T.W.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zu sofort
Reinigungskraft (m/w/d) als Minijob, 2 x die Woche



SKYLINE Tageslichtsysteme Handelsgesellschaft mbH
Werner-von-Siemens-Str. 39 • 49124 Georgsmarienhütte
Tel. (05401) 8211-0 • www.skyline-tageslichtsysteme.de

Volkstrauertag am Mahnmal für ermordete Zwangsarbeiter

Zentrale Gedenkveranstaltung für Opfer von Krieg
und Gewalt in Kloster Oesede

In den vergangenen Jahren war stets die „Welle“ auf dem Friedhof der St. Peter und Paul Kirchengemeinde Ort der zentralen städtischen Veranstaltung zum Volkstrauertag. In diesem Jahr hatten sich die über 100 Teilnehmenden allerdings auf dem Waldfriedhof in Kloster Oesede anlässlich der im Mai dieses Jahres erfolgten Einweihung des Mahnmals für zwei ermordete Zwangsarbeiter eingefunden.

Direkt gegenüber dem Gräberfeld für die im Ersten und Zweiten Weltkrieg gefallenen Soldaten und Zivilpersonen steht die „Treppe ins Nichts.“ Das vom polnischen Künstler Przemyslaw Martyna geschaffene Mahnmal zeichnet stufenweise die letzten Stationen der beiden polnischen und ukrainischen Zwangsarbeiter Stanislaw Gontek und Iwan Kowal bis zu ihrer Ermordung nach. Ein Unrecht, das über viele Jahrzehnte nicht hinreichend aufgearbeitet worden sei: „Es hat lange gedauert, bis man sich wirklich einer Aufarbeitung der Verbrechen der NS-Herrschaft in Deutschland gestellt hat – auch hier in Kloster Oesede. Am heutigen Volkstrauertag würdigen wir deshalb nicht nur die auf deutscher Seite gefallenen Soldaten und Bombenopfer, sondern insbesondere auch diese beiden jungen Männer, die durch eine illegale Bürgerwehr erschossen wurden“, so Bürgermeisterin Dagmar Bahlo.

Diese Botschaft nahmen auch die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Oesede auf, indem sie eindrückliche Gedichte von ehemaligen polnischen und ukrainischen Zwangsarbeitern während des Zweiten Weltkrieges vortrugen. Das Beson-

dere: Die Texte wurden nicht auf Deutsch, sondern auch im Original – also auf Polnisch und Ukrainisch – verlesen. Und auch die Schülerinnen und Schüler der Realschule Georgsmarienhütte griffen in ihren ebenso bewegenden Wortbeiträgen die Schicksale der vielen tausend Zwangsarbeiter auf. Genauso legten sie aber auch den Fokus auf die Schrecken des Krieges für die zivile Bevölkerung, wie es Kloster Oesede beim Bombenangriff im Mai 1944 erleben musste. Mit Blick auf die beiden unmittelbar in Bezug stehenden Gedenkstätten auf dem Waldfriedhof bekräftigte Bahlo: „Hier auf dieser Anlage ist fassbar, dass ein Unrechtsregime, das einen Krieg beginnt, keine Gewinner kennt, sondern nur Verlierer. Das Leid war auf allen Seiten.“

Um den Charakter des Volkstrauertages zu unterstreichen, an dem allen Opfern von Krieg und Gewalt gedacht werden soll, trugen Schülerinnen und Schüler der Sophie-Scholl-Schule das Totengedenken des Bundespräsidenten vor. Dieses ist in diesem Jahr um zwei Opfergruppen erweitert worden. So wurde erstmals ausdrücklich an Menschen erinnert, die wegen ihrer geschlechtlichen oder sexuellen Identität während des Nationalsozialismus verfolgt und getötet wurden. Zudem sind Polizistinnen und Polizisten nun Teil des Totengedenkens, die im Einsatz ihr Leben verloren haben. Den Abschluss des Gedenkens zum Volkstrauertag markierte die obligatorische Kranzniederlegung, durchgeführt von Schülerinnen und Schülern aller drei beteiligten Schulen an beiden Mahnmalen.



Foto: Stadt Georgsmarienhütte

Bürgermeisterin Dagmar Bahlo verwies in ihrer Ansprache darauf, dass Krieg und Gewalt keine Gewinner kennen, sondern nur Leid auf allen Seiten verursacht.



**JETZT
DURCHSTARTEN!
WIR SUCHEN
AUZUBILDENDE.**



Seit über **90 Jahren** sind wir
ein familiärer und zukunftssicherer
Ausbildungsbetrieb.

Beginne ab dem 01.08.2026
deine Ausbildung als Tischler/in.



Jetzt bewerben!

sandra@tischlerei-hehmann.de

Telefon: 05401 98 03 03

www.tischlerei-hehmann.de

Georgsmarienhütte tritt „Mayors for Peace“ bei

Eine weiße Friedenstaube auf grünem Grund – schon das Erkennungsmerkmal der weltweiten Organisation „Mayors for Peace“ symbolisiert, worum es geht: Frieden stiften durch die Abschaffung von Atomwaffen. Auch die Stadt Georgsmarienhütte will sich künftig für den Frieden und die Ziele der Initiative einsetzen. Dafür haben sich Bürgermeisterin Dagmar Bahlo und der Rat der Stadt Georgsmarienhütte ausgesprochen. Bereits am 6. August empfing Bahlo eine Abordnung der Osnabrücker Friedensinitiative (OFRI) im Rathaus, die die Mitgliedschaft der Stadt im Vorfeld angeregt hatte. Das Datum war nicht zufällig gewählt, da sich

an diesem Tag der Atombombenabwurf auf Hiroshima zum 80. Mal gejährt hatte. „Mayors for Peace“ ist eine Initiative, die vor mehr als 40 Jahren vom damaligen Bürgermeister von Hiroshima gegründet wurde. Die Organisation versucht, durch Aktionen und Kampagnen die weltweite Verbreitung von Atomwaffen zu verhindern und deren Abschaffung zu erreichen. Für die Stadt wird lediglich einmal jährlich ein Spendenbetrag von 20 Euro fällig. Sichtbarstes Zeichen der Mitgliedschaft wird das Hissen der Friedensfahne zum 8. Juli sowie zum 6. August sein.



Bereits im August hatten Mitglieder der Osnabrücker Friedensinitiative Bürgermeisterin Dagmar Bahlo einen Besuch abgestattet.

Sponsorenlauf am Gymnasium Oesede

Unter dem Motto „Jeder Kilometer zählt“ nahmen mehr als 1.000 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Oesede an einem Sponsorenlauf ihrer Schule teil. „Ziel dieser sportlichen Aktion war es, Spenden für ein ganz konkretes Schulprojekt zu sammeln: Neue Arbeitsgelegenheiten und Sitzmöbel für die Aufenthaltsbereiche der Schule – Orte, die künftig zum Lernen, Ausruhen und für den sozialen Austausch einladen sollen“, so Schulleiter Thomas Rohm, der gemeinsam mit Christoph Willmann, Fachobmann Sport, den Startschuss gab.

Bereits im Vorfeld hatten sich die Schüler Sponsoren gesucht

– Eltern, Großeltern, Nachbarn oder Freunde – die pro gelaufenem Kilometer einen selbstgewählten Betrag zusagten. Auf vorbereiteten Laufkarten wurden die Runden durch Streckenposten dokumentiert, so dass die erlaufenen Kilometer später exakt abgerechnet werden konnten. Auch Gehen war selbstverständlich erlaubt, so dass wirklich alle Jahrgänge teilnehmen konnten. Am Ende stand fest: Es waren knapp 8.500 Kilometer gelaufen worden, jede Klasse hatte im Durchschnitt etwa 200 Kilometer geschafft.



Vor dem Laufen wärmten sich die Gymnasiasten auf, um dann möglichst viele Kilometer zu schaffen.

Bring' Deine Erfahrung bei uns ein.
Und Deine Karriere nach vorn.

JETZT KARRIERE AUFMÖBELN



Direkt hier:
alle offenen
Stellen auf
einen Blick!

Freu' Dich auf ein starkes Team
und auf die besondere Kultur eines
familiengeführten Unternehmens!
Bring' Deine Berufserfahrung bei
uns ein und verstärke mit Deinem
Know-how einen der führenden
Möbelspezialisten Deutschlands:
Wir freuen uns auf Dich!



Maschinen- u. Anlagenführer

Teamleitung in der Montage

Produktionsmitarbeiter

Elektroniker

m/w/d

125 JAHRE

WIEMANN

Aus vier werden fünf

Im Oktober hat der Georgsmarienhütter Stadtrat beschlossen, die Fachbereiche der Stadtverwaltung neu zu organisieren. Künftig gibt es einen Fachbereich V für das Zentrale Gebäudemanagement (ZGM), das ab dem 1. Januar von Anton Hornstein geleitet wird. Bisher war das ZGM dem Fachbereich III (Bildung, Soziales, Jugend, Sport) zugeordnet. Schon 2024



Foto: mmo

Anton Hornstein, früher Leiter des ZGM, soll als Leiter des neuen Fachbereichs für Bauen nach Georgsmarienhütte zurückkommen.

hatte ein im Rahmen einer Organisationsuntersuchung erstelltes externes Gutachten empfohlen, die Planung und Durchführung der Bauunterhaltung und der investiven Hochbaumaßnahmen an den städtischen Objekten in einem eigenständigen Fachbereich zu bündeln, der von einem Architekten oder Hochbauingenieur geleitet wird. Damit sollen die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, wichtige Projekte im Zeit- und Kostenrahmen umzusetzen, etwa aktuell den Neubau der Michaelisschule mit Jugendtreff, die Sanierung und Erweiterung der Sophie-Scholl-Schule, der Freiherr-vom-Stein-Schule oder der Alten Wanne, verbunden mit schlanken Entscheidungswegen und flachen Hierarchien.

Geleitet wird der neue Fachbereich mit Beginn des Jahres 2026 von Anton Hornstein, der bereits bis 2024 das ZGM geleitet hatte. ●

Eine Schule für die Zukunft

Lange geplant worden war der Neubau der Michaelisschule in Oesede. Im Herbst hat der Bau begonnen: Am Donnerstag, 9. Oktober, fand die Grundsteinlegung des Großprojekts statt. Rund 60 Vertreterinnen und Vertreter aus Rat und Verwaltung sowie der beteiligten Bauunternehmen kamen zur Feier. Begrüßt wurden sie zunächst von Jan-Hendrik Blomberg, Projektleiter des städtischen technischen Gebäudemanagements, der prophezeite: „Das hier wird eine der schönsten, innovativsten Grundschulen, die wir in ganz Niedersachsen haben – und in Georgsmarienhütte sowieso.“

„Dieser Weg war für alle Beteiligten wahrlich kein einfacher“, sagte die Georgsmarienhüt-

ter Bürgermeisterin Dagmar Bahlo. Bereits 2018 beschloss der Stadtrat den Neubau der Grundschule. In den Jahren danach seien die Baukosten immer weiter gestiegen.

Architekt Maik Rupprecht, Geschäftsführer von BKS Architekten, erläuterte das Prinzip der Cluster-Schule. So besteht sie aus fünf pädagogischen Mitten, auch Marktplätze genannt. Sie werden von insgesamt 16 Klassen mit elf Differenzierungsräumen und fünf Themenräumen umgeben. Dazu kommen Ganztags- und Fachräume, eine Aula mit angrenzendem Musik- und Theateraum, eine Mensa mit Küche, die Verwaltung und der Jugendtreff außerhalb der Schule. ●



Unter anderem Baupläne, eine aktuelle Tageszeitung sowie Kinderbilder betonierten (von links) Dagmar Bahlo, Schulleiterin Ellen Ostermann, Martin Klausing (Polier Lär & Rahenbrock) und Maik Rupprecht in den Grundstein ein.

Unser Familienbetrieb sucht Unterstützung:

Tischlergeselle oder Meister ^(mwd)

in Voll- oder Teilzeit

Waltermann & Sohn OHG
HOLZHANDWERK

Bau-Möbeltischlerei Meisterbetrieb

Bahnhofstraße 16 · 49170 Hagen a.T.W. · Telefon (05405) 8528
tischlerei@waltermann-hagen.de · www.waltermann-hagen.de

Fleischerei Plogmann
Immer gut beraten...

WIR SUCHEN AB SOFORT

IN VOLLZEIT/ TEILZEIT/
ALS MINIJOBBER/SCHÜLERJOB

Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk ^(m/w/d)

Koch ^(m/w/d)

Reinigungskraft ^(m/w/d)

Quereinsteiger/in ^(m/w/d)

Fleischerei Plogmann
Sandstraße 2 · Hagen a.T.W.
Telefon 05401/9338
info@fleischerei-plogmann.de

CARITAS SÜDKREIS PFLEGE

St. Franziskus – Haus

Wir suchen DICH!

- Pflegehilfskraft

ALS VOLL- ODER TEILZEITJOB

- Tarifbezahlung
- Jahressonderzahlung
- Kirchl. Zusatzversorgung
- Businessbike
- Hansefit

BEWIRB DICH ➔

s.vogelsang@suedkreis-pflege.de

05403 703180

Hagenpatt 4 49186 Bad Iburg

Kreisfeuerwehr Süd zeichnet Feuerwehrleute für Hochwassereinsatz aus

Rückblick: Die letzten Tage im Jahr 2023. Ein Hochwasser an Hase und Ems hält die Region Emsland in Atem. Die Pegelstände der beiden Flüsse steigen bedrohlich an. Besonders heikel ist die Lage in Meppen. Im Stadtteil Esterfeld werden Anwohner vorsorglich aus ihren Häusern evakuiert, da eine Überflutung der Deiche befürchtet wird. Die lokalen Hilfs- und Rettungskräfte vor Ort sind mit der katastrophalen Lage allmählich überfordert. So geht am Nachmittag des 28. Dezembers bei der Kreisfeuerwehrbereitschaft Süd ein Anruf mit

der Bitte um Unterstützung ein. Aus dem etwa einhundert Kilometer entfernten Südkreis machen sich etliche Fahrzeuge mit Feuerwehrleuten auf den Weg, um die Kollegen im Emsland vom Dauereinsatz abzulösen. „Wir haben in der Nacht 30.000 Sandsäcke gefüllt, um damit die Deiche zu sichern. Das war ein kräftezehrender Einsatz,“ erinnert sich Timo Kleinschmidt von der Stadtfeuerwehr Bad Iburg an die stressigen Tage zum Jahreswechsel.

Knapp zwei Jahre später rücken die ereignisreichen Tage noch mal in Erinnerung. Zusammen



Foto: soe

Auszeichnung für Feuerwehrleute aus Kloster Oesede: (von links) Fachdienstleiter Volker Trunt vom Landkreis Osnabrück, Regierungsbrandmeister Matthias Röttger, Zugführer Michael Roth und die Einsatzkräfte Johannes Klekamp, Marcel Herda, Faris Fuest und Herbert Wittwer.

sammen mit seinen Kameraden organisierte Timo Kleinschmidt die diesjährige Jahresabschlussdienstversammlung im Feuerwehrhaus Bad Iburg. Bei der Veranstaltung am 24. Oktober wurden Feuerwehrleute aus dem Südkreis für ihren Hochwassereinsatz ausgezeichnet. Der scheidende Bereitschaftsführer Michael Räther dankte ihnen für den tatkräftigen Einsatz. Insgesamt rund 150 Feuerwehrleute, darunter Männer und Frauen der Ortsfeuerwehren Hagen, Niedermark, Oesede und GMHütte wurden für ihren Einsatz bei der Hochwasserkatastrophe im Emsland geehrt. Die Hochwasser-Ehrennadel des Landes Niedersachsen überreichten Volker Trunt vom Landkreis Osnabrück und Regierungsbrandmeister Matthias Röttger. Eine weitere Ehrung wurde einem verdienten Feuerwehrmann zuteil: Nach

zehn Jahren an der Spitze und 23 Jahren in Führungsfunktionen verabschiedete sich Michael Räther aus dem Amt des Bereitschaftsführers. Er prägte die Zusammenarbeit der Bereitschaften Nord und Süd und begleitete zahlreiche überörtliche Einsätze. Für sein langjähriges herausragendes Engagement erhielt Räther das Silberne Feuerwehr-Ehrenzeichen am Bande des Landes Niedersachsen. Sein Nachfolger zum 1. November wird Josef Wiemann. Neuer stellvertretender Bereitschaftsführer ist Dirk Hörstkamp. Die Führungskette wurde weiter geschlossen: Alexander Laumann übernimmt künftig den Zugführer des Fachzug 1. Und wie es sich für eine richtige Feuerwehrfeier gehört, klang die Jahresabschlussdienstversammlung als gemütlicher Abend aus - mit üppigen Buffet und zahlreichen Kaltgetränken. soe ●

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Fest!

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2026!

Mit der Expansion nach Großbritannien setzen wir neue Maßstäbe – gemeinsam in die Zukunft!



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Erfahrener Möbeltischler (m/w/d)

Das bieten wir:

- Einen sicheren Arbeitsplatz mit unbefristetem Arbeitsvertrag in einem expandierenden Familienunternehmen
- Teil der erfolgreichen Buecker Gruppe
- Abwechslungsreiche Projekte im hochwertigen Möbelbau
- Ein junges, motiviertes Team mit Zusammenhalt
- Moderner Maschinenpark (HOMAG)

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Tischler
- Führerschein Klasse B (BE oder C von Vorteil)
- Mehrjährige Berufserfahrung im Möbelbau
- Selbstständige und präzise Arbeitsweise
- Teamgeist und Engagement

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung – gerne per E-Mail oder telefonisch.

05401/897063 | info@tischlerei-buecker.de



Freuen konnten sich aus Feuerwehrleute aus Oesede: (von links) Regierungsbrandmeister Matthias Röttger sowie die Oeseder Einsatzkräfte Marvin Auping, Sascha Pier, Simon Gellner, Kevin Funke, Finn Stavermann sowie Kreisbrandmeister Ludger Flohre.

Doppelkopfturnier der CDU Holzhausen

Mit 65 Teilnehmern waren so viele Spiele wie noch nie dabei. Seit mehr als 40 Jahren lädt die Holzhauser CDU am Vortag des Buß- und Bettags zum Preisdoppelkopf. Mit 65 Doko-Freunden waren in diesem Jahr so

viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie noch nie dabei. Im größten Saal des Holzhauser Pfarrheims musste deshalb jeder Winkel ausgenutzt werden. Insgesamt kamen 15 Spieltische – zum Teil sogar mit fünf Spie-



Die erfolgreichsten Spielerinnen und Spieler freuten sich über ihre Preise – darunter eine Reise nach Berlin.

lerinnen und Spielern – zusammen. Ein Spieler ist von jeher jedes Jahr dabei: der 92-jährige Heinz Haverkamp aus Oesede, gleichzeitig auch der älteste Teilnehmer beim Preisdoppelkopf. Der jüngste Teilnehmer war mit 29 Jahren Thilo Bartholomäus. Es ist zudem gute Tradition, dass die Überschüsse der Veranstaltung für soziale und gemeinwohldienende Aktionen gespendet werden. In diesem Jahr ging es um die dringende nötige Sanierung des auch für den Weihnachtsmarkt und das Pfarrfest genutzten Pfarrheimparkplatzes, für dessen Instandsetzung die Kirchengemeinde auf Spenden angewiesen ist. Aus den Spielerlösen kamen zusätzlich rund 75 Euro zusammen. In drei Spielrunden wurde hart aber fair um Sieg oder Niederlage gekämpft. Der Sieger des Abends wurde Martin Gerdes mit 75 Punkten. Damit blieb der

erste Platz und damit die dreitägige Berlin-Fahrt für zwei Personen in Holzhausen. Die Bestplatzierten konnten neben der Fahrt nach Berlin zwischen einem 30-Liter-Bierfass, einem Gutschein für eine Weihnachtspute und weiteren abwechslungsreichen Preisen auswählen. Selbst Teilnehmer mit Minuspunkten konnten einen der zahlreichen Preise gewinnen. Da die besten sechs Spieler insgesamt kein Interesse an dem sonst begehrten 30-Liter-Fass zeigten, konnte es der siebtplatzierte Nico Engberding auch dieses nach Holzhausen holen. Wichtig waren für die CDU Holzhausen am Ende die zahlreichen Aussagen: „Es hat richtig Spaß gemacht“. Das nächste Preisdoppelkopftournament findet am 17. November kommenden Jahres statt – wieder am Tag vor Buß- und Bettag. ●

JAHRESRÜCKBLICK 2025

NOVEMBER

GMHütte on Ice wieder gestartet

Zum letzten Mal ist der Stadtmarketingverein in diesem Jahr Veranstalter von GMHütte on Ice. Denn zum kommenden Jahresanfang wird der bisherige Verein in eine GmbH umgewandelt. „Wir starten GMHütte on Ice als Verein und beenden es als GmbH“, sagte Olaf Bick, Geschäftsführer des Stadtmarketing Osnabrück, vor der Eröffnung des siebenwöchigen Events zum blick-punkt Georgsmarienhütte. Denn das Großevent läuft bis zum 4. Januar, bis dahin wird die rechtliche Um-

wandlung abgeschlossen sein. Fester Bestandteil von GMHütte on Ice ist das Eisstockschießen, an dem in diesem Jahr 584 Mannschaften teilnehmen. „Wir sind in Deutschland das größte Eisstockschießen“, zeigte sich die Georgsmarienhütter Bürgermeisterin Dagmar Bahlo bei der Eröffnung stolz. Im Gegensatz zu Osnabrück bestünde die Eislauffläche auf dem Roten Platz zudem aus echtem Eis. „Kommen Sie lieber nach Georgsmarienhütte“, lud sie alle Eislauf Fans ein. ●



Dutzende von Schlittschuhläufern drehen am Eröffnungstag ihre Runden.

**Deine Pflegeausbildung
im Klinikum Osnabrück!**

klinikum⁺
OSNABRÜCK
DIE AKADEMIE
DES KLINIKUMS OSNABRÜCK

**Selbstständigkeit & Sicherheit
durch unsere Schulstation**

**PFLEGE
AUSBILDUNG
ECHT JETZT!**

Informiere dich
jetzt unter:
pflege-echt-jetzt.de

Wir suchen dich

MFA (m/w/d) für unser Praxisteam!

Unsere Hausarztpraxis wächst - und wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung.

Du bist Medizinische/-r Fachangestellte/-r oder bist Quereinsteiger/-in, z. B. aus Verwaltung, Büro, Einzelhandel oder Hotellerie.

Das wünschen wir uns von dir:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Zuverlässigkeit, Organisationstalent und Teamgeist
- Selbstständiges Arbeiten und Lust, Verantwortung zu übernehmen

Das erwartet dich bei uns:

Ein motiviertes, freundliches Team, wertschätzender Umgang und ein Arbeitsplatz mit Abwechslung

Klingt gut?

Dann sende uns einfach eine kurze Nachricht - wir melden uns gerne zurück.

**Ob Teilzeit oder Vollzeit -
du bist bei uns herzlich willkommen!**



**Hausarztpraxis
Dr. Stephan Burgard**

Kleine Schulstr. 6, 49078 Osnabrück

✉ bewerbung@hausarzte-hellern.de

☎ 0541 94413-0



Malerbetrieb Uwe Nölker

Lindenbreede 52
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/83 88 44
www.malernoelker.de
uuenoelker@t-online.de

*Wir wünschen Ihnen ein
besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Start
ins Jahr 2026.*



Baum des Jahres am Schauenroth

**Mit der amerikanischen Roteiche wächst
die Sammlung um eine weitere Art**

Im Sommer sattgrün, im Herbst leuchtend rot und die gezackten Blätter laufen spitz zu – das sind die wesentlichen Merkmale der Amerikanischen Roteiche, die seit Ende November die Sammlung der Bäume des Jahres auf der Grünfläche am Schauenroth aufgenommen wurde.

Von den sattgrünen oder leuchtend rot-orangen Blättern ist vom jetzt in die Erde gebrachten Exemplar allerdings noch nicht allzu viel zu sehen. Das dürfte sich aber recht schnell ändern, denn die aus Nordamerika stammende Baumart gilt als besonders schnell wachsende Art und kann bis zu 35 Meter hoch werden. Der Baum wurde von der Dr. Silvius Wodarz Stiftung – die jedes Jahr den Baum

des Jahres kürt – insbesondere deshalb ausgewählt, weil die Roteiche in Zeiten des Klimawandels immer mehr an Bedeutung zunehmen wird. So kann die Roteiche auch auf trockenen Standorten gut gedeihen und spielt somit bei der Revitalisierung der heimischen Wälder eine wichtige Rolle. Und noch einen Vorteil hat die Baumart angesichts des Klimawandels: Ihr Holz ist besonders robust und widerstandsfähig, was bei Stürmen oder auch Waldbränden zu geringeren Schäden führen kann. Aber es gibt auch Kritik: Da es sich ursprünglich um eine nichtheimische Art handelt, wird sie in bestimmten Regionen als potenziell invasiv eingestuft, da sie heimische Arten wie die Trau-



Foto: Stadt Georgsmarienhütte/ Niklas Otten

Mit kräftigen Spatenstichen wurde die Roteiche auf der Wiese am Schauenroth in die Erde gebracht.

beneiche verdrängen könnte. Ein mögliches Problem, das auf der Wiese am Schauenroth nicht zum Tragen kommt. Dort steht die Roteiche mit ausreichend Abstand zu den anderen Exemplaren der Jahresbaumsammlung und kann sich frei entfalten. Damit das Anwachsen gelingt, haben zuvor Bürgermeisterin Dagmar Bahlo, der städtische Umweltbeauftragte Andreas Möllenkamp und Christoph Ruthemeyer als Kuratoriumsmitglied der Naturschutzstiftung des Landkreises Osnabrück unter fachkundiger Anleitung des städtischen Bau-

hofs zu den Spaten gegriffen. Der Baum ist der Stadt Georgsmarienhütte – wie bereits in den Vorjahren – durch die Naturschutzstiftung des Landkreises geschenkt worden. Bereits seit Ende der 1980er-Jahre werden an der Grünfläche am Schauenroth die Bäume des Jahres gepflanzt, womit bereits eine staatliche Sammlung entstanden ist. In einem ausführlichen Schauregister am Rand der Grünfläche können Interessierte Wissenswertes über jeden Baum erfahren. Auch die Roteiche wird in Kürze dort hinzukommen. ●

Ein halbes Jahrhundert Volleyball

**Die Volleyballabteilung des VfL Kloster Oesede
feiert Jubiläum ohne Nachwuchssorgen**

Wenn eine Sportabteilung ein Jubiläum feiert, wird dabei üblicherweise in die Vergangenheit und auf die eigenen Anfänge zurückgeblickt. Anders war es beim VfL Kloster Oesede, bei dem jetzt die Volleyballabteilung ihr 50-jähriges Bestehen feiern konnte. Zu diesem Anlass trafen sich ehemalige und aktive Spieler und Spielerinnen in der Klosteraner Sporthalle. Unter den Zuschauern auf der Tribüne war dann auch Bürgermeisterin Dagmar Bahlo, die sich davon überzeugen konnte, dass sich

der VfL Kloster Oesede beim Volleyball keine Nachwuchssorgen machen muss. Schon im Kindergartenalter können Kinder die Sportart kennenlernen. Die älteren Kinder spielen in sieben Jugendmannschaften im Ligabetrieb. Ihr Können dürfen sie auch beim großen Jubiläum zeigen, an dem sie sich in verschiedenen Altersgruppen gegeneinander gemessen haben. Als Belohnung für diesen Einsatz bekamen sie dann bei der offiziellen Siegerehrung ihren Preis ganz offiziell von der

Freie
Demokraten
FDP

**DIE FDP GEORGSMARIENHÜTTE
WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTSFEIERTAGE
UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR 2026!**





Nach einem Nachmittag in der Halle trafen sich aktuelle und ehemalige Aktive im Vereinsheim. Der ehemalige Abteilungsleiter traf dabei auf zahlreiche bekannte Gesichter: (von links) Ramona Prescher, Katrin Klekamp, Anke Brackmann, Dirk Flaspöhler und Annika Palmer.

Bürgermeisterin überreicht. Danach haben die Jugendlichen und Erwachsenen bei einem gemischten Turnier übernommen, bevor dann abschließend gemeinsam im Vereinsheim gefeiert wurde. Dort konnte Abteilungsleiterin Daniela Einhorn nicht nur den VfL-Vereinsvorstand begrüßen, sondern auch

zahlreiche Gründungsmitglieder und Aktive, die die Abteilung über die Jahre geprägt haben. Besonders hervorzuheben ist dabei sicherlich Dirk Flaspöhler, der selbst 25 Jahre lang Abteilungsleiter der Klosteraner Volleyballer war und in dieser Funktion und als Trainer die Abteilung maßgeblich geprägt hat. Besonders im Hinblick auf die Jugendabteilung kann er mit seiner Nachfolgerin aber sicher mehr als zufrieden sein, denn so wie der Volleyball beim VfL Kloster Oesede aktuell aufgestellt ist, kann man sich auch bis zum nächsten Jubiläum noch auf zahlreiche spannende Spiele und viele begeisterte Anfänger und Anfängerinnen freuen.



Von der Qualität der Volleyballjugend hat sich auch Bürgermeisterin Dagmar Bahlo überzeugt. Zusammen mit Abteilungsleiterin Daniela Einhorn verfolgte sie den Wettstreit der Jugendspieler und -spielerinnen.



L & L

TIERBESTATTUNG

Wir wünschen fröhliche Weihnachten.

Tel. 0 54 07 / 29 45
Mobil 0171 9 48 20 74
www.lahrman-lange.de

- ♦ Abholung
- ♦ Tierbegräbnisstätte
- ♦ Überführung
- ♦ Erdbestattung
- ♦ Einäscherung
- ♦ Bestattungszubehör

JAHRESRÜCKBLICK 2025

NOVEMBER

Im Café neue Sprachen kennenlernen

Ins Café gehen die Menschen meist, um soziale Kontakte zu pflegen, eine entspannte Atmosphäre zu genießen, etwas zu essen oder zu trinken, zudem ist es ein beliebter Treffpunkt für Freunde und Familie. Dass der Besuch eines Cafés auch die Möglichkeit schaffen kann, anderen Menschen ein paar Sätze in einer Fremdsprache beizubringen und dabei in lockerer Umgebung schon mal kleine Sätze zum Kennenlernen zu üben, zeigte sich jetzt am Gymnasium Oesede.

Anlässlich des auf Initiative des Europarates in Straßburg seit 2001 jeweils am 26. September begangenen „Europäischen Tag der Sprachen“ hatte dort nach den Herbstferien ein „Sprachencafé“ geöffnet, in dem Schüle-

rinnen und Schüler ebenso wie das Lehrpersonal eingeladen waren, die Vielfalt der Sprachen an der Schule kennenzulernen. „Sprachenlernen sorgt für interkulturelle Verständigung und ist ein wichtiger Schritt zu Offenheit und Respekt gegenüber anderen Kulturen und zum Frieden“, rief Schulleiter Thomas Rohm in seiner Begrüßung dazu auf, den europäischen Gedanken lebendig zu machen.



Am Stand von Muhammed Nehlawi (mit Sohn Omar) gab es leckere Maamoul.

Foto: mmo



1. & 2. Weihnachtstag von 12 – 24 Uhr geöffnet.
Schnelle Reservierung empfohlen!



RESTAURANT RHODOS

Sutthausen Straße 30
Georgsmarienhütte-Holzhausen
Telefon: 05401 3619612

Frohe Weihnachten & einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026

KALÁ CHRISTOÚGENNA KAI ÉFTYCHISMÉNO TO NÉO ÉTOS!

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Treue und die schönen gemeinsamen Momente in diesem Jahr.

Genießen Sie die Festtage mit Ihren Lieben – wir freuen uns darauf, Sie auch 2026 wieder mit griechischer Gastfreundschaft und kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen zu dürfen.

IHR RHODOS-TEAM

Geflügel ist unsere Passion
seit 1963



Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr
und bedanken uns für die Treue
unserer Kunden in diesem Jahr.



Niemann Frischgeflügel GmbH
Heinrich-Schmedt-Str. 57 Tel.: 05401/ 5196
49124 GM-Hütte (Dröper) www.gefluegel-niemann.de

Grüne besuchen Stahlwerk

Partei informiert sich über grüne Transformation der Georgsmarienhütte

Sehr gut angenommen wurde der vom Ortsverband Holzhausen organisierte Besuch der Grünen im Stahlwerk. Neben der städtischen Delegation mit drei Stadtratsmitgliedern nahmen Rainer Kavermann als Fraktionsvorsitzender der Grünen im Kreistag und Anne Kura, Fraktionsvorsitzende der Grünen Fraktion im Landtag, an dem Termin teil, so der Ortsverband in einer Pressemitteilung. Empfangen wurden sie vom Betriebsratsvorsitzenden Yasin Abay und seiner Kollegin Andrea Bruns, die als Nachhaltigkeitsmanagerin tätig ist. Gleich zu Beginn führte sie aus, dass das Stahlwerk in GMH bis 2039 Klimaneutralität erreichen wolle. Man sei schon weit vorangeschritten in der Transformation mit einer Minderung des CO₂-Ausstoßes von rund 80 Prozent im Vergleich zu den Stahlwerken der Hochofenroute. Da man aufgrund der Bedingungen in Deutschland und der Subventionierung von Stahlprodukten in anderen Teilen der Welt im Wettbewerb mit

Bewerbern etwa aus China und den USA nicht konkurrenzfähig sei, müsse man in Punkto Qualität und Flexibilität besser sein als andere. Nur so sei es möglich, im internationalen Wettbewerb zu bestehen.

Yasin Abay, in seiner Funktion als Vorsitzender des Betriebsrates in den letzten Wochen bei Gesprächsrunden mit ranghohen Personen aus Politik und Wirtschaft wie Friederich Merz und Olaf Lies unterwegs, betonte die hohe Motivation und Flexibilität der Belegschaft, die aktuell aus rund 1.300 Personen besteht, wovon etwa sieben Prozent weiblich seien. Hier gebe es durchaus Luft nach oben, eine höhere Quote – auch für Frauen in Führungspositionen – werde angestrebt. Eine Meisterstelle im Betrieb sei bereits mit einer Frau besetzt. Im Ausbildungsbereich gehe allerdings die Zahl der Bewerber zurück, 28 qualifizierte Azubis wurden eingestellt.

Erfreut nahm die Delegation zur Kenntnis, dass keine Entlassungen geplant seien und wohl alle



Foto: Bündnis90/Die Grünen

Die Grünen zu Besuch in GMHüttes grünem Stahlwerk.

Auszubildenden mit einer Übernahme rechnen könnten. Positiv aufgenommen wurde auch das Bekenntnis der Eigentümerfamilie Großmann zum Standort Georgsmarienhütte, obwohl die Rahmenbedingungen, insbesondere die hohen Energiekosten, das Werk in seiner Wettbewerbsfähigkeit stark belasten. Die aktuell getätigten Investitionen in moderne klimafreundliche Produktionsanlagen würden zudem von der Innovationsstärke „unseres“ Stahlwerks zeugen, waren die Grünen überzeugt.

Nicht nur weil einige der Teilnehmer am Austausch persönliche Erfahrungen mit der Hütte verbinden, als Azubi und Mitarbeiter oder als gut bezahlte Fe-

rienjobber, war die Solidarität mit der „Hütte“ nach Beendigung des ersten Teils der Veranstaltung noch höher als ohnehin schon.

Die geplante Werksführung konnte nur in abgespeckter Form stattfinden, da der moderne Lichtbogenofen in Folge der hohen Energiepreise im Winterhalbjahr nur nachts betrieben wird, weil die Preise in diesem Zeitraum deutlich niedriger sind. Durch diese Maßnahme könne man einen zweistelligen Millionenbetrag einsparen.

Die Besichtigung soll im nächsten Jahres nachgeholt werden, ein Termin ist bereits vereinbart.

Beste Stimmung bei Seniorenachmittagen

Generation 70plus feierte drei Nachmittage lang im Kasinopark

Musik, Tanz, Comedy sowie Kaffee und Kuchen – diese ganz besondere Mischung hat auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Seniorinnen und Senioren in den großen Saal des „Restaurant und Café – Am Kasinopark“ gelockt. Gut 450 Gäste hatten sich verteilt über alle drei Ver-

anstaltungstage anlässlich der städtischen Seniorenachmittage Mitte November am Kasinopark eingefunden.

Damit bleibt die Nachfrage nach diesem gemütlichen Beisammensein auch nach mehr als 40 Jahren ungebrochen. So lange haben die Nachmittage

Wir sagen Danke

**Wir wünschen allen Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden**

**... ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
... einen guten Start in das Jahr 2026
... Glück, Gesundheit
und weiterhin viel Erfolg!**

**FÜR DAS IN UNS UND UNSERE
FÄHIGKEITEN GESETZTE VERTRAUEN.**



IHRE QUALITÄTSWERKSTATT FÜR ALLE MARKEN

STEFAN SCHOLZ · Oeseder Straße 17 · 49124 Georgsmarienhütte · Tel. 05401/44161 · www.bosch-service-scholz.de



Kaffee und Kuchen gehört an den städtischen Seniorennachmittagen auf jeden Fall dazu.

für die „Generation 70plus“ in Georgsmarienhütte bereits Tradition. Und Tradition ist es auch, dass die Gäste zu Beginn der Veranstaltung vom jeweiligen Stadtoberhaupt begrüßt werden. Dementsprechend ließ es sich auch Bürgermeisterin Dagmar Bahlo einmal mehr nicht nehmen, den Seniorinnen und Senioren an allen Nachmittagen einen Besuch abzustatten:

Stichwort beim Tanzen auf der Tanzfläche, wobei sich die meisten zu den Klängen der „Borgloher Dorfmusikanten“ nicht lange bitten lassen mussten. Zu den drei Tagen waren im Vorfeld mehr als 5.000 Seniorinnen und Senioren aus den sechs Stadtteilen angeschrieben worden. Besonders der Mittwoch war beliebt und dementsprechend restlos ausverkauft. ●



Sorgte für richtig gute Laune im Saal: Der Künstler Stephan Rodefeld in seiner Rolle als „Onkel Werner“.

„Es ist jedes Mal eine Freude, so viele von Ihnen hier zu sehen und begrüßen zu dürfen. Das zeigt: Auch im vermeintlich fortgeschrittenen Alter tut es einfach gut, auszugehen und gemeinsam Spaß zu haben. Genau dafür wollen wir mit unseren Seniorennachmittagen sorgen.“ Direkt im Anschluss kamen dann durch das Team des Kasinopark-Restaurants zunächst Kaffee und Kuchen, später auch belegte Brötchen auf den Tisch. Den Höhepunkt an jedem Nachmittag bildete der Auftritt von Stephan Rodefeld alias „Onkel Werner“. Der Entertainer und Musiker hatte nicht nur den einen oder anderen deftigen Spruch im Gepäck, sondern auch seine Ukulele, mit der er zusätzlich für Stimmung sorgte. Bei einigen Nummern war zudem auch das Publikum selbst gefragt und durfte mitmachen. Mitmachen war dann auch das

Am 5.1.2026 übergebe ich meine Praxis an

Frau Dr. Andrea Gattermayer

Internistin, hausärztliche Versorgung

Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Patientinnen und Patienten für das Vertrauen, das sie mir in den vergangenen Jahren entgegengebracht haben.

Frau Dr. Gattermayer wünsche ich einen guten Start und viel Freude bei der Arbeit.

Dr. Doris Strelow-Saler

Sportfreunde ehren Mitglieder

Bei ihrer Jahreshauptversammlung haben die Sportfreunde Oesede (SFO) langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Verein geehrt. Vorsitzender Johannes Hüpel überreichte Präsente und Ehrennadeln an Hendrik Vocke für 40 Jahre, Erich Stei-

ner für 70 Jahre, Yvonne Lorenz für 25 Jahre und Lothar Schnier für 50 Jahre Mitgliedschaft. Hüpel hob insbesondere die Verdienste von Erich Steiner hervor. Er war bis 2015 über zwölf Jahre lang Kassenwart der SFO. ●



Vorsitzender Johannes Hüpel (links) mit den langjährigen Mitgliedern.

Foto: SFO

DIEKRIEDE
DACH- & HOLZBAU



05426.4073

www.diekriede-dach.de



Die Zeit der Jahreswende steht bevor – Zeit für uns, Ihnen herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr und hoffen auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Familie Diekriede

Lassen Sie sich beraten! Auf dem Haarkamp 15 · 49219 Glandorf · info@diekriede-dach.de

STEFFEN
www.kfz-steffen.de
AUTOGLAS & KFZ-AUFBEREITUNG

Frohe Weihnachten
und ein gutes Jahr 2026!

Malberger Straße 11 • D-49124 Georgsmarienhütte
fon +49 (0) 54 01 88 14 711 • fax +49 (0) 54 01 88 14 681
www.kfz-steffen.de • info@kfz-steffen.de

Familiennachmittag des VfL Kloster Oesede



Der Nikolaus brachte Süßigkeiten vorbei.

Mehr als 120 Kinder sowie ihre Eltern und Großeltern haben am zweiten Adventssonntag einen stimmungsvollen Nachmittag in der Sporthalle in Kloster Oesede verbracht. Während die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit zum Austausch nutzten, konnten sich die Kinder auf dem aufgebauten Geräteparcours austoben.

Höhepunkt war die Tanzvorführung, die von Karlotta Plischke begleitet



Fotos: VfL Kloster Oesede

Höhepunkt des Familiennachmittags war die Tanzvorführung.

wurde. Im Anschluss sangen alle Gäste gemeinsam traditionelle Weihnachtslieder und be-

grüßten den Nikolaus, der für jedes Kind eine liebevoll gepackte Süßigkeiten-Tüte bereithielt. ●

Erste Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung

Im Sektor Wohnen muss der CO₂-Ausstoß deutlich reduziert werden

Im Januar des vergangenen Jahres fiel der Startschuss für die kommunale Wärmeplanung im Stadtgebiet von Georgsmarienhütte. Nun liegen mit dem Abschluss der Bestands- und Potenzialanalyse die ersten Ergebnisse vor. Georgsmarienhütte steht dabei vor den gleichen Herausforderungen wie viele andere Kommunen in Deutschland.

Wie der Name schon erahnen lässt, ist eine Kennzahl für die Aufstellung des kommunalen Wärmeplans von besonderer Bedeutung: der Wärmebedarf. Über alle Sektoren hinweg beträgt dieser im Stadtgebiet jährlich 1.160 Gigawattstunden. Im Vergleich zu anderen Kommunen gleicher Größe ein enorm hoher Wert. Der Grund liegt da-

bei auf der Hand: Das Stahlwerk verzerrt mit Blick auf den Wärmebedarf das Gesamtbild. „Da die Einwohnerinnen und Einwohner als maßgebliche Zielgruppe des Wärmeplans keinen Einfluss auf den Wärmebedarf des Stahlwerks und der weiteren Industrie haben, konzentrieren sich die Ergebnisse neben dem Sektor für Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und öffentliche Gebäude insbesondere auf den Sektor Wohnen“, so die städtische Klimaschutzmanagerin Gesche Wiggers.

Unter diesen Gesichtspunkten liegt der jährliche Wärmebedarf in Georgsmarienhütte nur noch bei 278 Gigawattstunden, wovon 75 Prozent allein auf den Sektor Wohnen entfallen. „Hier liegt somit das größte Potenzial, um den Wärmebedarf zu reduzieren“, fasst Wiggers das wesentliche Ergebnis der bisherigen Planungsschritte zusammen.

Damit dürfte Georgsmarienhütte nicht allein sein. Auch in anderen Kommunen wird die meiste Wärme – außerhalb der Industrie – beim Heizen verbraucht. Und auch bei den Heizsystemen sticht Georgsmarienhütte nicht besonders hervor. Noch immer dominieren Gas- und Ölheizungen das Bild. Die genaue Zahl: 84 Prozent des jährlichen Wärmebedarfs stammt von der Verbrennung von Öl und Gas. Deutschlandweit sind es 75 Prozent. Überwiegend sind die Heizungen im Stadtgebiet zwischen 11 und 30 Jahre alt. Ergänzt wird die Wärmeversorgung noch durch die Fernwärmenetze der Stadtwerke Georgsmarienhütte – insbesondere durch das bereits seit den 1980er-Jahren bestehende Hauptnetz in Alt-Georgs-

BRILLENMACHER
Wohltuend anders.

FROHE WEIHNACHTEN

WIR BEDANKEN
UNS FÜR IHR
VERTRAUEN UND
IHRE TREUE.
WIR WÜNSCHEN
IHNEN EIN
FRIEDVOLLES
NEUES JAHR

Oesederstr. 83
49124 Georgsmarienhütte Telefonnummer : 05401 44520

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern fröhliche Weihnachten, Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge sowie Gesundheit, Erfolg und Glück für das Jahr 2026.

Ihr HSM-Team!



HSM-Haustechnik GmbH & Co. KG • Wellendorfer Str. Str.132 • 49124 Georgsmarienhütte • Tel.: 05401 / 90 104 • www.hsm-haustechnik.de • info@hsm-haustechnik.de

Foto: Stadt Georgsmarienhütte / Niklas Otten



Die Ergebnisse der Bestands- und Potenzialanalyse zeigen: Mithilfe von Gebäudesanierungen könnte der Wärmebedarf erheblich reduziert werden.

marienhütte, welches durch die Abwärme des Stahlwerks gespeist wird.

Weiterhin in den Blick genommen wurde im Rahmen der Bestandsanalyse die Energieeffizienz der Häuser, in denen die Heizungen betrieben werden. Auch hier ein erwartbares Ergebnis: Von den in Summe gut 8.000 Gebäuden haben 47 Prozent – also fast die Hälfte – meist aufgrund ihres Alters eine unzureichende Energieeffizienz. Ein typisches Wohngebäude in Georgsmarienhütte liegt demnach in den Effizienzklassen D und E. Bedeutet mit Blick auf mögliche Wärmereduktionspotenziale: Allein durch Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden könnte theoretisch eine Reduzierung des Wärmebedarfs um 118 Gigawattstunden gelingen.

Ausgangsbasis für diese Annahme sind die technisch möglichen Potenziale, die auf Grundlage von erneuerbaren Wärmepotenzialen im Stadtgebiet oder an den Gebäuden realisiert werden könnten. Dazu zählen etwa die Nutzung von Luftwärmepumpen, Solarthermie oder oberflächennaher Geothermie. Im Bereich der erneuerbaren Strompotenziale bestehen die größten Möglichkeiten bei Photovoltaikanlagen – entweder in der Freifläche oder auf Dächern. „In Georgsmarienhütte besteht – auch mit Blick auf eine mögliche Ausweitung des Hauptfernwärmenetzes – das Potenzial, den Wärmebedarf und damit auch den CO₂-Ausstoß im Sek-

tor Wohnen bis 2045 deutlich zu reduzieren. Dieses wird aber nur mit entsprechenden Steigerungen im Bereich der Energieeffizienz gelingen“, fasst die Klimaschutzmanagerin die wesentlichen Ergebnisse der Bestands- und Potenzialanalyse

zusammen. Aufbauend darauf soll im nächsten Schritt der kommunalen Wärmeplanung, der Szenarioanalyse, dementsprechend ermittelt und identifiziert werden, welche Wärmequelle an welchem Standort die geeignetste und günstigste ist. „Gemeinsam mit dem von

der Stadt beauftragten Unternehmen Trianel werden wir verschiedene Szenarien entwickeln und dann der Öffentlichkeit vorstellen“, so Wiggers. Im Herbst 2026 soll der gesamte kommunale Wärmeplan für die Stadt Georgsmarienhütte vorliegen.

Vortrag über Johanneskirche

Der Heimatverein Kloster Oesede lädt im Januar zwei Mal zu seinem Vortrag „Die Johanneskirche und ihre historischen Schätze“ von Heinz Hußmann und Friedel Nolte in der Klosterpforte in Kloster Oesede. Am Montag, 12. Januar, um 9 Uhr halten sie den Vortrag

nach dem Frühstück des Vereins. Dafür wird um eine Anmeldung bei Eva Börger unter Tel. 05401/5600 gebeten. Am Dienstag, 13. Januar, um 15.30 Uhr wird der Vortrag ohne Anmeldung und bei freiem Eintritt wiederholt.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2026.



Inh. Heike Trojahn e.K.



Glückaufstraße 8 · 49124 Georgsmarienhütte · Tel. 05401/41213
neue.apotheke.oesede@gmail.com · www.neue-apotheke-oesede.de

Im Kampf gegen Fake News

Zitate, die niemand so gesagt hat, Bilder, die in einen falschen Zusammenhang gesetzt werden, und mittlerweile ganze Videos, die eine KI erstellt hat und so nie passiert sind. Das Internet ist voller Fake News und diesen wollten die Besucher und Besucherinnen der Katholischen Landvolkhochschule Oesede bei der Veranstaltung „Dorfakademie - Abend für Demokratie“ auf die Schliche kommen. Zu Gast war dafür Thomas Laschky, Gründer und Chefredakteur des „Volksverpetzers“ sowie Autor des Buches „Werbung für die Wahrheit“.

Wer sich von dem Abend und dem Vortrag von Laschky konkrete Tipps für den Umgang mit Fake News erwünscht hatte, wurde erst mal enttäuscht. Er konzentrierte sich vor allem darauf, warum Fake News gerade in den sozialen Medien so gut funktionieren und wie sich das gerade rechtsextreme und -radikale Kräfte zunutze machen. Viel Positives

hatte er dabei nicht zu sagen: „Unsere Debatten sind Debatten über die Wahrheit geworden.“ Selbst klare Fakten werden laut Laschky online infrage gestellt. Aufklären und Diskutieren unter solchen Fake News hält er nicht für sinnvoll. Eine echte zielführende Diskussion käme in den Kommentaren eh nicht auf. Dazu betonte Laschky in seiner Mischung aus Vortrag und Lesung: „Ich finde Social Media großartig! Ich finde nur die Erfindung von Kommentarspalten falsch“.



Judith Soegtrop-Wendt und Thomas Laschky haben die Besucher und Besucherinnen der Katholischen Landvolkhochschule gekonnt durch den Abend für Demokratie gelotst.

Foto: lan



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Senioren-WGs Tagespflege Stadtvillen Treffpunkt

Telefon 05401 - 48065600

Informationen unter www.haus-harderberg.de



Haus Harderberg

Werner Beermann gestorben

„Werner Beermann ist einer der wichtigsten regionalen Fotohistoriker“, steht über einem Interview der Rubrik „Sagen Sie mal“ im blick-punkt 2014. Wer ein Foto der Georgsmarienhütter Geschichte suchte, wurde bei ihm mit hoher Wahrscheinlichkeit fündig. Mehr als 50.000 Fotos, Dias und Digitalaufnahmen hatte Beermann in seinem Fundus. Auch den blick-punkt versorgte er immer wieder mit alten Aufnahmen, aber auch mit zahlreichen Texten und Fotos

zu aktuellen Themen. Im November starb er im Alter von 91 Jahren.

Der 1934 geborene Beermann arbeitete bis 1989 im Labor der Georgsmarienhütte und schied über einen Sozialplan frühzeitig aus dem Berufsleben. Bereits seit 1970 hatte er alte Fotoaufnahmen gesucht und archiviert. Außerdem fotografierte er selbst und hielt so die Veränderungen seiner Heimatstadt Georgsmarienhütte fest. Mit dem Grafiker und Lehrer Dieter Görbing veröffentlichte Beermann fünf Bildbände. Ab 1985 arbeitete er zudem für den Verlag von Günther Riesenbeck, der heute die Osning Medien GmbH ist. Zunächst war er für den „Hagener Marktbote“ tätig, ab der Gründung der Zeitung 1989 auch für den blick-punkt und später zudem für das Stadtgespräch Bad Iburg. „Werner Beermann war von Anfang an mit dabei und hat stets im Sinne der Leser aktuell berichtet“, erinnert sich Günther Riesenbeck an die „tolle Zusammenarbeit“.

Foto: privat



Werner Beermann war ein vielbeachteter Hobbyhistoriker und Fotograf in Georgsmarienhütte. Im Alter von 91 Jahren ist er gestorben.

GMH Gruppe stärkt Flexibilität

Die GMH Gruppe investiert eine millionenschwere Summe in ihre Zukunft: Mitte November wurde offiziell eine neue Walzstraße am Standort in Georgsmarienhütte eingeweiht. 26 Millionen Euro hat die hochmoderne Anlage gekostet. Herzstück sind zwei hochmoderne Drei-Scheiben-Walzgerüste. Das Stahlwerk setzt mit der modernen und nach eigenen Angaben europaweit einzigartigen Anlage neue Maßstäbe.

Zur Einweihung der Anlage kamen neben Geschäftsführerin Anne-Marie Großmann die Georgsmarienhütter Bürgermeisterin Dagmar Bahlo so-

wie weitere führende Köpfe der GMH Gruppe und der Friedrich Kocks GmbH & Co KG aus Bremen, die auch die Kocks-Blöcke genannten Walzgerüste entwickelt hat.

Europaweit ist das Georgsmarienhütter Stahlwerk nach Angaben des Unternehmens das einzige mit zwei Kocks-Blöcken. Die entscheidende Neuerung ist, dass sich die Blöcke – der RSB 370++ und RSB 445++ – flexibel kombinieren lassen. Zudem kann sich der RSB 445++, der neu für das Stahlwerk konstruiert wurde, in nur wenigen Minuten zwischen den Walzlinien hin und her bewegen – bei einem Gewicht von 185 Tonnen.



Mit dem Druck auf den Knopf eröffnen Dagmar Bahlo, Alexander Becker, Anne Großmann, Marc-Oliver Arnold und Geschäftsführungsmitglied Mathias Hölischer offiziell die neue Walzstraße.

Foto: are

Baggerarbeiten aller Art!

Ihr Partner vor Ort!



Bensmann + Sohn, Hagen a.T.W.

Entsorgungsfachbetrieb

www.bensmann-sohn.de 05401-36850

SVENDlich sagt's mal einer!



Sven Bensmann, deutschlandweit bekannter Entertainer aus dem Südkreis, nimmt uns mit in seine Welt und beschreibt in dieser Kolumne auf humorvolle Weise, was ihm im Alltag so alles auffällt – Dabei gilt: Lachen ist erlaubt, und manches sollte nicht allzu ernst genommen werden. Viel Spaß!

Foto: Marvin Ruppert

So wird 2026 (ganz bestimmt!)

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Noch einmal kurz unterm Weihnachtsbaum mit der Familie die Geschenke austrinken, dann verabschieden wir uns auch schon wieder von 2025. Was hält das neue Jahr bereit? Ich schaffe gerne Klarheit. Exakt genauso wird 2026!

Januar: Du wirst ins nächstgelegene Gym pilgern, um das neue Jahr voller Elan und Vitalität zu begrüßen. Nur um festzustellen, dass du bereits Mitglied im heimischen Fitnessstudio bist, du allerdings seit Februar des Vorjahres nicht mehr vor Ort warst. Du nimmst dir vor, dieses Mal pünktlich im März zu kündigen, solltest du wieder nach zwei Trainingseinheiten zu Hause bleiben.

Februar: Der Karneval erreicht in ganz Deutschland zum Rosenmontag am 16. Februar seinen Höhepunkt. In ganz Deutschland? Nein! Bei uns im Osnabrücker Land bleibt Rosenmontag auch in diesem Jahr vor allem eins: Ein stinknormaler Montag!

März: Die ersten Frühlingsgefühle kommen auf und du wirst nicht glauben können, dass schon wieder März ist. Während du überlegst, ob es angebracht wäre am Wochenende anzugrillen, fallen urplötzlich 30 Zentimeter Neuschnee. Statt des Grills, holst du verwirrt die Weihnachts-Krippe aus dem Keller.

April: Du stellst fest, dass du deine Mitgliedschaft im Fitnessstudio vergessen hast zu kündigen... Als kleiner Trost kommt hier ein fantastischer April-Witz: Es ist der 1. April, er sagt: „Schatz ich habe dich betrogen!“. Sie sagt: „Ich dich auch!“. Er: „April, April!“. Sie: „Juni, Juli, August, September...“.

Mai: Pfingsten, Christi Himmelfahrt und der 1. Mai lassen die Lebensfreude in vorsommerlichen Gefühlen wieder aufleben. Außerdem lockt die Maiwoche in Osnabrück. Das Leben ist gut... Auch wenn du für den Genuss einer Mai-Bowl in Osnabrücks Innenstadt dein Eigenheim als Hypothek hinterlegen musst.

Juni/Juli/August: Es wird heiß! Ein Leben zwischen Freibadpompes und Ventilatoren im Schlafzimmer wird zum Alltag. In Brandenburg brennt ein Wald. Es interessiert dich nicht. Denn es ist ja nur Brandenburg ... naja ...

September: Jemand wird dir sagen: „Ich glaube der Sommer kommt nochmal! Das war es noch nicht!“. Und dann wird wirklich nochmal ein Wochenende über die 30-Grad-Marke gekratzt. Du stehst im September auf der Holzhauser Kirmes. Und doch willst du hier weg...

Oktober: Eine Kirmes verregnet. So will es das Gesetz. Doch am nassesten ist es wie immer auf der Hagener.

November: ES IST SCHON WIEDER NOVEMBER!?!?

Dezember: Dieses Jahr hast du mit 29 verpflichtenden Weihnachtsmarktbesuchen in 24 Tagen deinen persönlichen Vorjahres-Rekord geknackt. Du freust dich, dass das Jahr langsam zu Ende geht und ein Blick auf die Waage bestärkt dich: Im Januar werde ich Mitglied im Fitnessstudio!

Schöne Weihnachtstage
& einen guten Rutsch!

Sven

**Wir wünschen
allen fröhliche Weihnachten
und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2026!**

**Ihre Familie Tobergte
und Team**

Gasthaus Tobergte

Waldstraße 39 · 49124 Georgsmarienhütte
info@gasthaus-tobergte.de
Tel. 05401/5579

Wir machen Betriebsferien
vom 21.12.2025 bis 8.1.2026

Frohe Weihnachten!

**Danke für Ihr
Vertrauen
in diesem Jahr!
Wir wünschen
Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest
und viel Glück
im neuen
Jahr 2026!**

Inh. Fetah Krasniqi
Osterheide 13 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 0 54 01 / 480 407 3
fetah.krasniqi@freenet.de · www.htk-service.de

Die kfd blickt aufs Jahr zurück

Generalversammlung erinnert an Highlights 2025 – begehrte Kleidertauschparty im Edith-Stein-Haus

Bei ihrer Generalversammlung am 13. November hat die Katholische Frauengemeinschaft Deutschland (kfd) Kloster Oesede das Jahr Revue passieren lassen. Den Auftakt zur Versammlung machte aber ein Gespräch zwischen drei Frauen über die Apostelin Junia. Nach ihr wurde vor einiger Zeit die kfd-Zeitschrift „Frau und Mutter“ in „Junia“ umbenannt.

14 Frauen wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft in der kfd geehrt. Sie halten ihr seit 75, 65, 60, 50 oder 25 Jahre die Treue. Dazu kamen drei Neuzugänge. Im Vorstandsbericht wurden an die Frauenkarnevalssitzung erinnert. Außerdem hatte die kfd unter anderem eine Tagesfahrt ins niederländische Bourtagne unternommen und die Freilichtbühne Ahmsen besucht.



200 Frauen kamen Ende November zur Kleidertauschparty ins Edith-Stein-Haus



Für ihre Treue zur kfd wurden mehrere Frauen geehrt.

Am 21. November lud die kfd außerdem noch zur Kleider-tauschparty ins Edith-Stein-Haus. 200 Frauen ließen sich die Gelegenheit zum Kleidertausch sowie so einem Pläuschchen bei Sekt, Wasser und Snacks nicht entgehen.

Der Nikolaus im Krippenhaus

Am Tag vor Nikolaus fand der lebendige Adventskalender im Krippenhaus St. Johann in Kloster Oesede statt. Damit ergab sich eine Gelegenheit, einen besinnlichen Moment in Gemeinschaft zu erleben – und eine große Überraschung. Denn einer spannenden Nikolausgeschichte und einem Lied stand plötzlich der Nikolaus in der Turnhalle. Er hatte für jedes Kind einen Schoko-Lolly mit ei-

Die Kleidungsstücke, die keine neue Besitzerin fand, wurden an die Kleiderkammer Oesede sowie an die Ukraine-Hilfe weitergegeben. Das Eintrittsgeld wurde für soziale Zwecke gespendet.

nem Ausmalbild und jeden Erwachsenen eine goldene Nuss mitgebracht.

Am Freitag, 19. Dezember, um 17 Uhr folgt im Krippenhaus die zweite Runde des lebendigen Adventskalenders. Die Aktion fällt auf den letzten Betreuungstag in diesem Jahr.



Foto: Krippenhaus St. Johann

Und dann war plötzlich der Nikolaus da: Das Krippenhaus hat einen lebendigen Adventskalender veranstaltet.

IMPRESSUM

Herausgeber

Osning Medien GmbH
Geschäftsführer Ulrich Waschki
Siebenbachstr. 3 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/83737-0 · Fax 05401/83737-29
info@osning-medien.de
www.osning-medien.de
Handelsregisternummer: HRB 214144
Steuernummer:
Finanzamt Osnabrück-Stadt 66/200/11652
Sitz der Gesellschaft: Osnabrück

Redaktion

Anne Reinert (are), (V.i.S.d.P.),
Steffen Oetter (soe), Johannes Kapitza (jka),
presse@osning-medien.de
Robin Morrison (grm), Josefine Schipper (jos),
Michael Jonas (mjo), Frank Beermann (fbe),
Fabian Meldau (fme), Marco Ostendorf (mos),
Kira Pattermann (kpa), Astrid Fleute (afl), Kerstin Ostendorf (kos), Susanne Pohlmann (spn),
Laura Niermann (lan), Manfred Motzek (mmo),
Mattea Steinmetz (mst), Michel C. Goran (mgo),
Jessica Klünder (kle), Angelika Voß (avo)

Anzeigenleitung

Marco Ostendorf
anzeigen@osning-medien.de
Es gilt Preisliste Nr. 18 vom 1.8.2025.

Vertrieb

Verteilung in Georgsmarienhütte und Wellendorf

Druck

Bonifatius GmbH · 33100 Paderborn
Tel.: 05251/153-0 · info@bonifatius.de

© Copyright blick-punkt Georgsmarienhütte – Das Stadtjournal für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Gesamt-Auflage: 17.000 Exemplare

Datenschutzbestimmungen

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Gewinnspiels ist das gewinnausgebende Unternehmen, an das Sie Ihre Daten senden, verantwortlich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und dient ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels, der Gewinnermittlung sowie der Gewinnübermittlung. Die buchhalterisch relevanten Daten von Gewinnern werden für 10 Jahre aufbewahrt, um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Im Übrigen werden die Teilnehmerdaten nach der Gewinnübergabe gelöscht. Der Teilnehmer kann die beim Veranstalter gespeicherten Daten überprüfen, korrigieren und löschen lassen. Wenn Sie Ihre Daten vor Beendigung des Gewinnspiels löschen lassen möchten, ist eine weitere Teilnahme am Gewinnspiel nicht möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie beim Veranstalter des Gewinnspiels und zudem über die Osning Medien GmbH, Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte.



PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern

PEFC/04-31-0934

www.pefc.de

Besinnliche Festtage

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit und wünschen Ihnen besinnliche Festtage sowie für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.



Frank Hagedorn Metallbau · Schlosserei

Büro:

Kiewitsheide 48
49124 Georgsmarienhütte
Telefon und Fax 0 54 01 / 67 34
hagedorn.frank.metallbau@osnanet.de

Werkstatt:

Hermann-Müller-Straße 3
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 0 54 01 / 3 19 70

**Kleinanzeigen im blick-punkt Georgsmarienhütte:
Kleiner Preis, große Wirkung!**

Stadtjournal blick-punkt | 63



Fensterreinigung, Wintergartenreinigung, PV-Solarreinigung, Treppenhaus- und Gebäudereinigung. beFresh-Gebäudereinigung. Tel. 0170/9604009. www.befresh-reinigung.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de, Fa.

Qi Gong-Kurs für Anfänger ab 15. Januar 2026 vorm. 10 Uhr. Infos: Bettina Möller „Ruhe in Bewegung“ www.qi-gong-bettina-moeller.de o. Tel. 05401/98618.

An Weihnachten denken: „Klang“ verschenken. Wohltuende Klänge f. Körper, Geist u. Seele. Klangmassagen ab 30 Euro. www.qi-gong-bettina-moeller.de o. Tel. 05401/98618.

Er (58), 1,90 m, mit Bauch, sucht sympathische Sie für feste Beziehung, mit der man Pferde stehlen kann: sun-dreamer@web.de

B.DRINI

Garten- und Landschaftsbau
Creative Ideen und Konzepte pro m²

Gartengestaltung
Pflasterarbeiten
Kanalarbeiten
Baggerarbeiten

WINTERDIENST
Rollrasen
Maurerarbeiten
Kelleraußenisolierung

Frohe
Weihnachten
und ein gutes
Jahr 2026!

Im Nordfeld 19 | 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/837172 | Mobil: 0160/92418978
E-Mail: drini-gartenbau@t-online.de

Dach- und Rinnenreinigung, Fassadenreinigung, Stein-, Pflaster-, Hof- und Terrassenreinigung, beFresh-Gebäudereinigung. Tel. 0170/9604009. www.befresh-reinigung.de

Private Kleinanzeigen im blick-punkt GMHütte: Kleiner Preis, große Wirkung! Bis zu 160 Zeichen für nur 11 Euro. (Bitte Adresse und komplette Bankverbindung nicht vergessen).

Gärtnermeister hat noch Termine frei! Bepflanzung u. Pflege von Gehölzen, Bäumen, Hecken u. Stauden. Gestaltung von pflegeleichten Gartenanlagen. Tel. 01577/4388222.

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen aller Art. Wir bieten Ihnen schnelle, zuverlässige u. diskrete Abwicklung zum Festpreis, E&S Einfach Sauber, Tel. 0175/9530433.

Wir können PV, E-Mobilität und Elektrotechnik. Elektroniker verändern die Welt. Sei dabei zu Top Konditionen. 4-Tage-Woche und alle Benefits. Ehrenbrink Elektro - WhatsApp 0170/4902045.

Yogakurs (Krankenkassenzuschuss & Hansefit ermäßigt), Do: 15:45–17 Uhr, 12 Term. Ab 8.1.26, Kita St. Georg, GMH, www.feelgoodyoga.online, Tel. 0176-70327270.

Richtig werben leicht gemacht, mit einer Anzeige im blick-punkt GMHütte, Tel. 05401/837370 oder anzeigen@osning-medien.de.

1. u. 2. WK.: Abzeichen, Urkunden, Wehrpässe, Soldbücher, Fotos, Postkarten, Bücher, Medaillen, Auszeichnungen aller Art v. Sammler ges. Tel. 05424/38079.

Heizkosten mit Gardinen sparen! Thermo-Vorhänge für Haustüren und als Raumtrenner – Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumausstattung Haurenherm. Tel. 05401/90180.

Einfamilienhaus oder Reihenhäuser von privat gesucht, auch renovierungsbedürftig. Tel. 0541/50799258.

Modellbahnartikel H0: 2 Gebäudekisten zu verschenken; diverse Bausätze; Lokschnitten; FLM-Drehscheibe; Brawa-Lichtsignale etc. Gegen Gebot. Tel. 0171/3163268.

Komm ins Team: Fahrer (m,w,d) für unsere 9-Sitzer-„Bulli“ von Mo.–Fr. 2 x 1 Std. am Tag gesucht. Info unter Tel. 05401/6313.

Ihre Mehrmarkenwerkstatt in Georgsmarienhütte

Klimaservice • Ölservice • Reifen & Räder
Motordiagnose • Unfallinstandsetzung
3D-Achsvermessung • Inspektion • HU/AU

Vielen Dank für Ihre Treue!

Unser Team wünscht Ihnen erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

KFZ-Meisterwerkstatt
Reparaturen aller Fabrikate

www.rs-fahrzeugteile.de

RS Fahrzeugteile Wellendorfer Straße 10 49124 Georgsmarienhütte
Tel. (05401) 497 55 95 (Shop), Tel. (05401) 345 109 (Werkstatt)
Mo.-Fr.: 7.30-17.30 Uhr / Samstag nach Absprache

Werde unser Fan!
www.facebook.com/rs.fahrzeugteile.gmbh

 Service
 Nutzfahrzeuge Service
 SKODA Service
 SEAT Service
 CUPRA SERVICE
Bei uns gibt's Service vom Feinsten!
SIEMON
SIEMON GmbH
In den Rietbroken 28 • 49525 LEMBERG
Tel.: 05481 9459-0
www.autohaus-siemon.de


Frohe Weihnachten und ein glückliches 2026!
Für Sie immer noch am Ball
Immobilien Peter Banse
Haseldehnen 36
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/345907


Gewerbliche Kleinanzeigen im blick-punkt GMHütte: Kleiner Preis, große Wirkung! 19,75 Euro zzgl. MwSt. (Bitte Adresse und komplette Bankverbindung nicht vergessen).

Weihnachtsfeier der AWO Georgsmarienhütte

In diesem Jahr fand die sehr gute besuchte Weihnachtsfeier der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Georgsmarienhütte im Vereinshaus Am Kasinopark 10 statt. Gregor Moskau begleitete mit seinem Schifferklavier den Nachmittag musikalisch. Auch Erika Antoniewicz, Lotti Jörges

und Bernd Völkel bereicherten den Nachmittag mit einigen kurzweiligen Weihnachtsgeschichten. Viele altbekannte Weihnachtslieder wurden gesungen. Die AWO als Gastgeber freute sich über einen gelungenen Nachmittag, der allen Gäste Freude gemacht hatte. ●

Suche schöne Anziehsachen für verschiedene Puppenmodelle (z. B. Baby Born). Tel. 01522/6007993.

Biete für Senioren 24-Std.-Betreuung: Pflege- und Haushaltshilfe zuhause durch polnische Fachkräfte. Tel. 05406/899024 oder 0173/8919478.

Markenschuhe für Da. u. He.: Stiefeletten u. Boots. Viele kleine Preise warten auf Sie! Wo? In Glandorf, Münsterstr. 24. Öffnungszeiten unter kuenne-schuhe.de

Gute Fee f. d. Haushalt einer herzlichen vierköpfigen Familie in Hagen gesucht. Putzen, Wäsche & kl. Hilfen im Alltag - verlässlich u. mitdenkend. Tel. 0176/21179167.

Yoga und Wandern in Südtirol in Tauber's BioVitalHotel vom 9.5.-16.5.2026. Info unter Tel. 05401/32490.

Biete jegliche Bauarbeiten im Trockenbau sowie Bodenarbeiten. Rufen Sie mich an: Tel. 0177/2280304.

blick-punkt Georgsmarienhütte – Das Stadtjournal: Damit Sie wissen, was vor Ort geschieht!

Malerarbeiten vom Fachmann. Qualitätsarbeiten zum fairen Preis - auch kurzfristig zu Top-Festpreisen. Kostenlose vor-Ort-Besichtigung. Tel. 0176/86815944, FA.

Reinigungskraft in Kloster Oesede gesucht! Vorzugsweise vormittags, 5–10 Std./Woche nach Absprache. Ausschließlich auf Mini-Job-Basis. Tel. 0176/43012311.

Salpeter- und Schimmelpilzbeseitigung, Kellerabdichtung mit Garantie! Balkonsanierung (Fliesen). Bautenschutz Marco Häder, Tel. 05473/9577174.

Gartenarbeit, Hecken- und Sträucherschnitt, Rollrasenverlegung, Pflaster- und Baggerarbeiten, Zaunbau. Werkzeuge vorhanden + Entsorgung. Tel. 0157/32267552.


KIRCHNER & NEHLS
Dachdeckermeister & Zimmerer
Wir möchten uns bei Kunden und Freunden für das Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken und wünschen ein frohes Fest sowie einen guten Start in das neue Jahr!
Markus Kirchner & Team
Robertstraße 2 • Georgsmarienhütte • Telefon 05401/8967450
info@kirchner-nehls.de • www.kirchner-nehls.de

Gesund abnehmen u. Coaching mit der Sanguinum Stoffwechselkur! Medizinisch begleitet u. alltagstauglich! Gratis Info-Termin: Heilpraxis Tepe-Wolf. Tel. 05424/213813.

Modelleisenbahn Spur N, 6 Loks, 34 Waggon, 1 Kran (Rocco/Trix), Gleise, Häuser, Preis VHS. Nur Abholer. Tel. 05401/32977 (ab 16 Uhr).

Private Kleinanzeigen im blick-punkt GMHütte: Kleiner Preis, große Wirkung! Bis zu 160 Zeichen für nur 11 Euro. (Bitte Adresse und komplette Bankverbindung nicht vergessen).

Faltstores oder Vario-Rollos, z. B. für Bad und Küche – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause – Raumausstattung Haurenherm, Osnabrücker Straße 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Suche einen Minijob als Reinigungskraft in Oesede und Umgebung. Bitte melden Sie sich unter: Tel. 01590/1221661.

Dachgeschoss-Wohnung 66 qm mit 2 Loggias, 3 ZKB ab sofort zu vermieten. 1. Etage 82 qm-Wohnung zu vermieten, 3 ZKB und Gäste-WC zu sofort frei. Chiffre B 253770

Insektenschutz oder Pollenschutz?! – für Fenster, Türen oder Lichtschächte – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumausstattung Haurenherm. Osnabrücker Str. 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.


D. MEYER
Fliesenleger und Maurer

Wir wünschen schöne Feiertage und sagen Danke für Ihr Vertrauen in 2025!
Verlegung, Verkauf, 3D-Badplanung
D. Meyer GmbH
Fliesenleger und Maurer
Robertstraße 2
Georgsmarienhütte
Telefon 05401.79 69 77
Mobil 0176.63 31 51 69
www.fliesenleger-meyer.de
info@fliesenleger-meyer.de

RESTAURANT
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN
POSEIDON

*Unser Team wünscht
allen ein frohes
Weihnachtsfest und alles
Gute im neuen Jahr!*

Familie Angelika & Sokrates Chalos
Rheiner Landstraße 203 · Osnabrück-Hellern
Telefon 05 41 / 44 58 67 · Fax 05 41 / 44 10 77
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., warme Küche ab 17.30 Uhr
Fr., Sa., So., warme Küche von 12.00 bis 14.30 Uhr
und ab 17.30 Uhr · Mo. Ruhetag

Nie mehr SCHWARZE FLECKEN und SCHIMMEL

Nachträgliche Innendämmung mit Superwand DS als Alternative zur kostenaufwändigen Außenwärmedämmung. Spart bis zu 56 Prozent Energiekosten durch einen hohen Dämmwert.

Kostenlose Beratung vor Ort.

Dach-, Wand- & Bautenschutz M. Häder
Telefon (0 54 73) 9 57 71 74 · www.haeder-dach.de

Mehrfamilienhaus in Osnabrück und Umgebung von privat als Kapitalanlage gesucht. Tel. 0541/50798731.

Angsttherapie – wenn Angst zu viel Raum einnimmt u. Sie sich nach Ruhe u. innerer Stabilität sehnen. Sandra Konjer Heilpraktikerin f. Psychotherapie Tel. 0177/6854066.

Drei starke Zeitungen, die Sie nutzen sollten: blick-punkt GMHütte mit 17.000 Exemplaren, sowie Hagener Marktbote und Stadtsprach Bad Iburg mit je 10.000 Exemplaren, Tel. 05401/837370.

„Feuerwerk der Turnkunst“ am Di., 30.12.25 um 17 Uhr in Oldenburg: 3 Tickets: 1 Erwachsener 55,90 Euro + 2 Kinder à 48,90 Euro zu verkaufen. Tel. 01575/1068815.

Lernerfolg ist cool! Qualif. Einzelunterricht! Sprachen, Mathe der Schulform u. Klassenstufe entspr., Prüfungsvorbereitung! Berücksichtigung von LRS u. Dyskalkulie! Tel. 05405/7969.

Caritas investiert in Pflegeinfrastruktur

Bis 2028 sollen in Holzhausen eine Tagespflege und Pflege-Wohngemeinschaften entstehen

Seit 2024 gibt es die Caritas Südkreis Pflege GmbH, ein Zusammenschluss engagierter Gesellschafter, der langjährige Erfahrungen und Kompetenzen unter einem gemeinsamen Dach vereint, um eine zukunftsorientierte Pflege im südlichen Landkreis Osnabrück zu gewährleisten.

In Georgsmarienhütte gehören dazu die stationären Pflegeeinrichtungen in den Häusern St. Marien in Alt-GMHütte und St. Josef in Oesede, jeweils ergänzt um Angebote im Betreuten Wohnen, in der Tagespflege und in der Ambulanten Pflege. Zusätzlich soll nun im Stadtteil Holzhausen in zentraler Lage

an der Sutthausen Straße 37 auf dem Gelände der Kirchengemeinde St. Antonius ein Neubau entstehen, der sowohl eine moderne Tagespflege als auch neue Wohnformen für pflegebedürftige Menschen umfasst. Vorgesehen sind die Errichtung einer Tagespflegeeinrichtung für bis zu 20 Gäste sowie drei Pflege-Wohngemeinschaften mit jeweils neun Appartements. „Wir freuen uns, damit auf den wachsenden Bedarf an qualitativen, wohnortnahen Pflege- und Betreuungsangeboten reagieren zu können“, so Andreas Schmidt, Geschäftsführer der Caritas Südkreis Pflege GmbH, bei der Vorstellung des Projekts.



Foto: mmo

Auf dem Grundstück des ehemaligen Pfarrheims soll eine Pflegeeinrichtung entstehen: (von links) Andreas Klöker, Joana Frontzek, Astrid Plogmann (Prokuristin Caritas Südkreis Pflege) und Andreas Schmidt.

Winterzeit.

Nicht warten. JETZT WARTEN!

Nutzen Sie die Winterzeit für eine fachmännische Inspektion Ihrer Gartengeräte.

Wir wünschen frohe Festtage!

JANZEN
TECHNIK FÜR NATUR UND UMWELT
Rasenmäher-Center GmbH

Zum Eistruper Feld 4 · Bissendorf · Tel. 05402/64279-0 · www.janzen-rasenmaeher.de

Ein wichtiger Meilenstein ist bereits erreicht: Die städtebauliche Voranfrage wurde vom Landkreis Osnabrück positiv beschieden. „Damit haben wir grünes Licht für die nächsten Schritte“, ist Schmidt bestrebt, in enger Zusammenarbeit mit dem beauftragten Architekturbüro die weitere Planung zügig voranzutreiben. Sobald die endgültige Baugenehmigung vorliegt, könnte mit der Baumaßnahme im Spätsommer oder Herbst 2026 begonnen werden. Die Caritas rechnet mit einer Bauzeit von rund eineinhalb Jahren und kalkuliert mit einem Investitionsvolumen von rund 5,5 Mio. Euro.

„Um Platz für das neue Gebäudeensemble zu schaffen, wird das alte Pfarrheim der Kirchen-



So soll die Einrichtung aus südöstlicher Richtung aussehen.

gemeinde St. Antonius abgerissen“, erklärt Andreas Klöcker vom Kirchenvorstand. Die Kirchengemeinde sei als Eigentümerin schon seit längerem an einer sinnvollen Nachnutzung des Grundstücks interessiert gewesen. „Wichtig ist uns, dass dabei der soziale Charakter erhalten bleibt“, sagt Klöcker, denn durch das künftige Nebeneinander zwischen den Bewohnerinnen und Bewohnern der Pflegeeinrichtung und der benachbarten Kindertagesstätte könne ein generationenübergreifender Synergieeffekt entstehen. „Am neuen Standort wird die notwendige Pflege durch den Ambulanten Pflegedienst der Caritas gewährleistet“, kün-

digt Pflegedienstleiterin Joana Frontzek an. Zudem sei tagsüber eine Präsenzkraft vor Ort dauerhaft ansprechbar, auch eine ständige Nachtwache werde es geben. Der Einzug in die neuen Appartements sowie die Eröffnung der Tagespflege sind spätestens für das Jahr 2028 vorgesehen. Interessenten können sich bereits jetzt bei der Caritas Südkreis Pflege unter Tel. 05401/8010 erkundigen. „Wir sind sicher, mit diesem Projekt ein klares Zeichen für eine zukunftsorientierte Pflegeinfrastruktur in Holzhausen und in der Region setzen zu können“, so Geschäftsführer Andreas Schmidt. mmo ●

Taekwondo-Gürtelprüfung

Insgesamt 23 Sportlerinnen und Sportler der Sportfreunde Oesede (SFO) haben sich der Gürtelprüfung im Taekwondo gestellt – und alle bestanden. Die Prüfung umfasste die Disziplinen Grundtechniken, Formenlauf, Selbstverteidigung und Bruchtest. Dabei erreichten 21 Teilnehmende den 9. Kup (Weiß-Gelb). Zusätzlich legte ein Prüfling erfolgreich die Prüfung zum 2. Kup (Rot) ab, ein weiterer bestand die anspruchsvolle Prüfung zum 1. Kup (Rot-Schwarz). Die Leistungen wurden von einem lizenzierten Prüfer bewertet, der den Sportlern insgesamt ein hohes technisches Niveau, große Disziplin und starke Motivation bescheinigte. Be-

sonders hervorgehoben wurde der engagierte Einsatz aller Teilnehmenden während der mehrstündigen Prüfung. Die Trainer des SFO zeigten sich sehr zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung. Die Gürtelprüfung markiert für alle Teilnehmenden einen wichtigen Meilenstein

UNSERE ANGEBOTE

bis Mi., 31.12.2025

Qualität und Frische aus eigener Schlachtung

Weißwurst nach schlesischer Art 1,39 €/100g	Würstchen nach Wiener Art 1,39 €/100g
Mittwoch, 17.12.2025 10 Brötchen + 1 kg Mett 10 € jeden Donnerstag gebratene Frikadelle 1,50 €/St. jeden Freitag Fleischkäsebrötchen 3,90 €	Gehacktes halb + halb 1,29 €/100g Kasslernacken 1,29 €/100g

PLOGMANN

Solange der Vorrat reicht!
Alle Angaben ohne Gewähr.

Sandstraße 2 • Hagen a.T.W. • Telefon 05401 / 93 38



Foto: SFO

23 SFO-Mitglieder freuen sich über ihre erfolgreiche Taekwondo-Gürtelprüfung.

auf ihrem sportlichen Weg und unterstreicht die erfolgreiche Trainingsarbeit im Verein.

Informationen zum Training: Taekwondo@Sportfreunde-Oesede.de ●

BITTE BEACHTEN SIE:

Dieser Ausgabe des blick-punkt GMHütte
(eventuell auch nur teilweise)

liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- **STARKE Georgsmarienhütte GmbH & Co. KG**
Georgsmarienhütte
- **euronics Busche**
Bad Iburg

Wir sagen DANKE

an unsere tollen Mitarbeitenden
und alle mit uns Verbundenen.

Die Dachdeckerei Mentrup
wünscht Allen von Herzen **FRÖHLICHE FESTTAGE**
und ein friedliches und glückliches Jahr 2026.

Mentrup GmbH & Co. KG
Eisenbahnstraße 9
49124 Georgsmarienhütte
www.dach-mentrup.de
info@dach-mentrup.de
Telefon 05401 5467

**Das gesamte Team sagt Danke!
Frohes Fest und einen guten Rutsch!**



**Kindertagespflege
Hüttenzwerge**
Hindenburgstraße 16
Georgsmarienhütte

Wiki-Club startet ins neue Vorlesungsjahr

**KI und Gaming sind die Themen der ersten Termine
am 20. Februar und 8. Mai**

Der Wiki-Club taucht mit den beiden ersten Vorlesungsterminen im kommenden Jahr in die digitale Welt ein. Klar, dass dabei das Thema „Künstliche Intelligenz“ nicht fehlen darf, aber auch das Thema Video-Gaming wird im Fokus der Wissens-Clubs für Kids stehen. Anmeldungen für die beiden Termine am 20. Februar und 8. Mai sind ab sofort möglich.

Fast jeder dürfte schon mal eines gesehen haben: ein Bild, das täuschend echt aussieht, aber eigentlich gar nicht real ist. Künstliche Intelligenz – kurz KI

– ist dabei das Zauberwort. Mit KI generierte Bilder sind inzwischen nur noch sehr schwer von menschengemachten Aufnahmen zu unterscheiden. Wie das funktioniert und welche Technik dahintersteckt, wird Dr. Nina Wenig von der Universität Bremen den kleinen Forscherinnen und Forschern am Freitag, 20. Februar, im Saal Niedersachsen erklären.

Was für KI-Bilder gilt, gilt inzwischen häufig auch in der Welt der Videospiele. Sie sehen täuschend echt aus und können einen regelrecht in den Bann

ziehen. Dabei ist das „Zocken“ längst nicht mehr nur was für Kinder. Ob Minecraft, FIFA oder Pokémon – Spiele auf dem Computer, der Konsole oder dem Smartphone faszinieren alle Altersgruppen. Doch warum spielen wir so gerne und was können wir aus Videospielen lernen? Fragen, die bereits seit Jahren der Kommunikationswissenschaftler Dr. Daniel Possler versucht zu beantworten. Gemeinsam mit den Kindern beim Wiki-Club wird er dieses spannende Thema – natürlich – spielerisch am 8. Mai angehen.

Beide Wiki-Club-Vorlesungen beginnen um 17.15 Uhr und finden im Saal Niedersachsen des Rathauses statt. Die Teilnahme am Wiki-Club ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist allerdings unter www.wiki-club.de erforderlich. Dort werden auch weitere Informationen zum Hintergrund des Wissens-Clubs für Kids bereitgestellt. Ebenso beantwortet die städtische Jugendpflegerin Martina Möllenkamp unter martina.moellenkamp@georgsmarienhuette.de oder unter Tel. 05401/850273 Fragen rund um den Wiki-Club.

Eisbein, gute Gespräche und ein starkes Zeichen für den guten Zweck

Eisbeinfreunde trafen sich wieder zu E & S im Brauhaus Dröge. Wenn am letzten Freitag im November im Brauhaus Dröge die Krawatten mit dem legendären E-&-S-Logo ausgepackt werden, ist es wieder Zeit für das traditionelle Herren-Eisbeinessen. Seit über 40 Jahren trifft sich hier eine Truppe von rund 60 Männern, um gemeinsam einen Abend mit Genuss und guter Laune zu feiern. Wie immer standen Eisbein, Sauerkraut und Kartoffelpüree im Mittelpunkt und natürlich das eine oder andere Gespräch. Auch in diesem Jahr haben sich die Teilnehmer wieder einem besonderen Zweck verschrieben. Und der war diesmal besonders dringlich: Die Orga-

nisatoren Martin Fieke und Stephan Spreckelmeyer hatten zuvor das heillos überfüllte Tierheim in Osnabrück besucht, ein trauriger Beleg dafür, wie viele Haustiere schlichtweg ausgesetzt werden. „Die Hunde und Katzen leiden extrem“, berichteten sie sichtbar betroffen. Lange mussten sie nicht überlegen: Hier musste sofort Unterstützung her. Über 1.200 Euro kamen an diesem Abend zusammen – ein starkes Zeichen für den guten Zweck. Und ein Beitrag, der dort ankommt, wo er wirklich gebraucht wird. Am Ende ging ein rundum gelungener Abend zu Ende mit Vorfreude aufs nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Krawatte raus, Eisbein rein.

soe ●

**Wir wünschen allen frohe
Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!**

**Auch 2026 sind wir mit allem
rund um Ihr Fahrzeug für Sie da.**

**Wir haben vom
24.12.2025 bis 2.1.2026
Betriebsferien!**



**fahrzeugtechnik
Böttcher**

**Malberger Straße 25 • Georgsmarienhütte
Tel. 054 01/34 60 40 • Fax 054 01/34 60 64
Fahrzeugtechnik-Boettcher@osnnet.de**

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–17 Uhr



Foto: privat

Eisbein wie es opulenter nicht sein könnte: Die Servicedamen vom Brauhaus Dröge mit den Organisatoren Stephan Spreckelmeyer (links) und Martin Fieke.

JAHRESRÜCKBLICK 2025

NOVEMBER

„Nach dem Streit ist vor dem Streit“

Streiten will gelernt sein – nicht nur im Privaten, sondern auch im gesellschaftlichen Miteinander. Doch wie gelingt ein Streit, der nicht trennt, sondern ver-

bindet? Antworten darauf gab im November eine Veranstaltung der Reihe „Georgsmarienhütter Gespräche“. Unter dem Titel „Streitet Euch!“ hatte die

Volkshochschule Osnabrücker Land in Kooperation mit der Georgsmarienhütter Bildungsgenossenschaft, der Katholischen LandvolkHochschule Oesede und der Bildungsstätte



Foto: mmo

Mehr Streit wagen – dazu ermutigte Christian Boeser in seinem Vortrag.

Haus Ohrbeck zu einem Abend eingeladen, der Mut zum Diskurs machen wollte. Das Interesse war groß, der Niedersachsensaal des Rathauses auch dank zahlreicher junger Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Winterkurses an der LandvolkHochschule bis auf den letzten Platz belegt. Der Referent des Abends, Dr. Christian Boeser, stellte seinen Vortrag unter das Motto „Mehr Streit wagen! Wie wir demokratische Streitkultur stärken können“. Streit ist für ihn nicht das Ende von Verständigung, sondern deren Voraussetzung. Boeser machte deutlich, dass Streit nicht das Problem sei, sondern vielmehr eine fehlende Streitkultur. „Wenn man Streit jedoch dauerhaft vermeidet, erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass man irgendwann platzt und es dann zu einem feindseligen Streit kommt“, sagte Boeser.

Wir sind Ihr **STARKER Service Partner**

STARKEGMHütte
www.starke-autos.de

Starke Georgsmarienhütte GmbH & Co. KG
Topsloh 2-6 49124 GMHütte · 0541 4809-0
info.gmh@starke-gruppe.de

meinschaft Oesede (CGO), die den Feuerabend bereits zum 18. Mal veranstaltete. Ab der Höhe Feuerstätte war die Straße für Autos gesperrt. Feuersäulen sorgten entlang der Straße für eine stimmungsvolle Atmosphäre. An den Straßenrändern reichten sich Stände, unter anderem von Vereinen. Der Ortsver-

ein des DRK etwa war mit einem umfangreichen Angebot vertreten. Unter anderem konnten sich Kinder an seinem Stand schminken lassen. Dazu kamen kulinarische Angebote wie Chili sin Carne, Brat- und Currywurst und Getränke wie etwa der warme DRK-Pflaumenschnaps mit Sahne-Zimt-Topping.



Foto: Detlef Buchholz

Mister Magicfire beeindruckte mit spektakulären Feuerkünsten.

JAHRESRÜCKBLICK 2025 NOVEMBER

Feuerabend lockt Tausende in die Oeseder Innenstadt

Tagsüber war es zwar verregnet, die Stimmung blieb dennoch positiv: Tausende Menschen kamen am 1. November zum Feuerabend in die Oeseder Straße. Die Geschäfte hatten bis 21 Uhr geöffnet, zusätzlich lock-

ten Stände mit Kunsthandwerk und kulinarischen Genüssen in die Oeseder Innenstadt. Zwischen 6.000 und 8.000 Besucherinnen und Besucher seien zu dem Event gekommen, schätzt Karin Kemper von der Cityge-

Ihre Akustiker



Katy Schuischel, Marius Kleinheider, David Harms

Wir wünschen
frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch!

10 Jahre
KLEINHEIDER
Hörsysteme
Ein Jahrzehnt in Ihrem Sinn.

Kein Weihnachtsgeschenk?
Die praktische Trocken-
station ist ein tolles
Geschenk für jeden
Hörgeräteträger!

Weihnachtsangebot

DRYmini
Die praktische
Trockenstation
im Taschenformat.



Die beste
Pflege für Ihre
Hörsysteme!



DRY mini

Bis Ende Dezember

70,-€

Statt Karten

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Gedanken lebst du weiter.

Plötzlich und unerwartet verstarb

Helmut Obermeyer

* 12. 4. 1940 † 20. 11. 2025

In Liebe und Dankbarkeit:

Deine Edeltraud
Deine Kinder mit Familien

Traueradresse:

Bestattungshaus Dierker, Trauerfall Helmut Obermeyer,
Auf der Nathe 2, 49124 Georgsmarienhütte

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Hier erreichen Sie Ihre Liebsten!

Mit einer **Dank-, Gruß- oder Traueranzeige** in unserer festen Rubrik „Familienanzeigen“ erreichen Sie fast jeden Haushalt in unserem Verteilgebiet.

Nutzen Sie diese preiswerte Möglichkeit, die viel Beachtung findet! Im Trauerfall fragen Sie Ihren begleitenden Bestatter.

blick-punkt
Das Stadtjournal

**HAGENER
MARKTBOTE**

Stadtgespräch
BAD IJBURG

nicht. Ihm war nicht klar, was es getan hatte. Ein Handy hatte die Alleinerziehende nicht bei sich, sodass sie niemanden anrufen konnte. Unten im Haus habe sie niemand gehört, also habe sie schließlich das Fenster zur Straße aufgerissen und um Hilfe geschrien.

Auf der gegenüberliegenden Straßenseite waren wegen einer Veranstaltung zahlreiche Menschen versammelt. Doch statt zu helfen, gingen viele vorbei und reagierten mit Kopfschütteln. Einige zeigten der Frau sogar einen Vogel.

Die Mutter versuchte, sich selbst zu helfen und die Tür zu öffnen. Doch es gelang ihr nicht. „Viel hätte nicht gefehlt, und ich hätte eine Panikattacke bekommen“, sagt sie. Zu groß war die Sorge um ihre Tochter. „Da hätte ja alles passieren können.“

Nach einer Stunde antwortete schließlich doch jemand. Ein älterer Herr ging mit seiner Familie an dem Haus vorbei, kehrte jedoch noch einmal zurück, um zu fragen, was los sei. Über sein Handy rief er die Mutter der Ein-

geschlossenen an – die ging aber nicht ans Telefon. Schließlich fragte der Passant, ob nicht noch jemand im Haus sei. Eigentlich hatte die Frau gedacht, der Sohn und seine Frau seien nicht da. Doch sie hatte Glück: Die Schwiegertochter reagierte auf das Klingeln des Passanten und konnte – da sie einen Schlüssel zur Wohnung hatte – die Mieterin befreien.

Die junge Frau ging sofort zu ihrer Tochter, um zu sehen, ob es ihr gut ging. Tatsächlich saß die Kleine seelenruhig vor dem Fernseher und aß eine Brezel. Danach kehrte die Mutter noch einmal zum Fenster zurück, um ihrem Retter zu danken. Doch der war bereits weitergegangen.

Für das Verhalten derjenigen, die nicht geholfen haben, hat sie kein Verständnis. „Das wünscht man keinem“, sagt sie. „Ich würde in so einer Situation doch nicht einfach weitergehen.“ Bedauerlich findet sie, dass sie den Namen ihres Retters nicht kennt. „Ich hätte ihm gern gedankt.“ *are* ●

Hilferufe wurden nicht erhört

Passanten reagieren nicht auf verzweifelte Rufe einer eingeschlossenen Mutter

Es war eine Situation, die wohl niemand selbst erleben möchte. Eine Stunde lang rief eine eingeschlossene Mutter am Nikolaustag aus einem offenen Fenster um Hilfe. Vergeblich. Erst dann reagierte ein Passant und half ihr aus ihrer verzweifelten Lage.

Die 30-Jährige, die anonym bleiben will, lebt allein mit einer Tochter im Kleinkindalter in Oesede. Unten im Haus wohnen die Vermieter, die zu diesem Zeitpunkt nicht da waren, im mittleren Geschoss haben deren Sohn und seine Frau ihre Wohnung.

„Ich war gerade im Schlafzimmer und habe die Wäsche zusammengelegt“, erinnert sich die Frau. „Plötzlich sehe ich, wie die Tür zugeht und es klick macht.“ Ihre Tochter hatte die Tür abgeschlossen. Die Mutter war im Schlafzimmer gefangen.

Zunächst rief die Frau nach ihrer Tochter. Doch das Kind reagierte



Foto: jka

Ein Klick, und die Tür war verschlossen: Eine Mutter ist am Nikolaustag von ihrem kleinen Kind eingeschlossen worden und musste eine Stunde lang um Hilfe rufen.

Dröperschule liefert Weihnachtsmotive für den Adventskalender

58 Schülerinnen und Schüler zählt die Dröperschule. Genauso viele weihnachtlich gestaltete Bilder sind auch für die diesjährige Adventskalender-Aktion des Georgsmarienhütter Stadtmarketingvereins zusammengelassen. Eine Auswahl von 24 Motiven verbirgt sich hinter den Türchen am Haupteingang des Rathauses, die seit dem 1. Dezember Tag für Tag bis zum Heiligabend geöffnet werden.

Ob Weihnachtsmann, Schneeflocken oder Tannenbaum –

einmal mehr haben die Schülerinnen und Schüler ihre Kreativität freien Lauf gelassen. Dabei kamen nicht nur Buntstifte zum Einsatz: Mit Wasserfarben, Pappe oder auch Handabdrücken sind individuelle Kunstwerke geschaffen worden, die den Kalender in diesem Jahr besonders bunt und vielfältig machen. Welches Bild sich hinter welchem Türchen verbirgt, bleibt bis zur täglichen Öffnung jedoch ein Geheimnis – auch für die kleinen Künstlerinnen und Künstler selbst.

„Die Kinder haben wieder beeindruckende Arbeit geleistet“, betont Stadtmarketing-Geschäftsführer Olaf Bick. „Wir erhalten jedes Jahr großartige Motive, bei denen es uns echt schwer fällt eine Auswahl zu treffen.“ Denn bei 58 Bildern haben natürlich nicht alle der kleinen Kunstwerke Platz im le-

Gebr. Brückner GRABMALE



15.000 m² Ausstellungsfläche und großer Ausstellungspavillon!

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

49176 Hilter, Steingarten 8-10 | ☎ 05424 / 3 72 58
www.grabmale-brueckner.de

Haben Sie schon angefangen, Ihre Weihnachtsgeschenke zu kaufen?



Güney Güngör
Stahlwerksmitarbeiter
Georgsmarienhütte

Meine Frau und ich sind damit sogar schon durch. Wir fangen immer früh an, Geschenke für unsere zwei Kinder zu kaufen.



Petra Schulte
Förderschullehrerin
Georgsmarienhütte

Wir haben fast alle Geschenke gekauft. Das Ziel von meinem Mann und mir ist eigentlich, immer am 1. Dezember alles zu haben. Das haben wir dieses Mal nicht ganz geschafft.



Simone Petzinger
Med. Fachangestellte
Holsten-Mündrup

Seit einer Stunde bin ich durch damit. Ich bin eigentlich nicht der Typ, der sich schon im November Gedanken darüber macht. Aber wenn ich eine Idee habe, gehe ich halt los und kaufe ein Geschenk.



Reinhold Winter
Rentner
Oesede

Geschenke haben meine Frau und ich abgeschafft. Unsere Kinder sind schon groß, da ist das nicht mehr so wichtig. Wir legen mehr Wert auf gutes Essen und ein gutes Miteinander. Als die Kinder klein waren, konnte das ein Theater mit den Geschenken sein, wenn ihnen etwas nicht gefallen hat. Da bin ich froh, dass es heute ohne Geschenke geht.



Michael Kasselmann
Elektromeister
Georgsmarienhütte

Wir haben nicht nur angefangen, sondern sind schon fast fertig. Bei uns in der Familie pflegen wir eine Liste, auf die jeder schreibt, was er sich schon immer gewünscht hat. Da sucht dann wieder jeder etwas raus, was er kauft

Fotos: are

bensgroßen Kalender am Eingang des Rathauses gefunden. Dennoch werden auch diese ausgestellt und zwar im Foyer des Rathauses, direkt neben dem großen Tannenbaum. „Der Adventskalender und die weiteren Bilder im Rathaus-Foyer sind einmal mehr ein echter Blickfang und definitiv einen Besuch wert. Ich bin immer wieder fasziniert davon, wie viel Fantasie und Begeisterung in den Bildern steckt“, so Bürgermeisterin Dagmar Bahlo, die es sich ebenso nicht nehmen ließ, am

ersten Öffnungstag mit dabei zu sein. Zum Öffnen des ersten Türchens war die Kombiklasse der Dröperschule extra zum Rathaus gekommen. Als Dankeschön für die geleistete Arbeit und das Mitmachen bei der Adventskalender-Aktion überreichte Bick den Lehrkräften neben ein paar Süßigkeiten noch für alle Schülerinnen und Schüler der Dröperschule Eintrittskarten für die Eislaufbahn von GMHütte on Ice.



Foto: Stadtmärkteverein Georgsmarienhütte

Gruppenbild mit dem ersten geöffneten Türchen: Kinder der Dröperschule mit Olaf Bick (rechts) und Bürgermeisterin Bahlo (zweite von links).

Gemütliche Wärme – energiesparend

Kamine vom Meisterbetrieb



ofen_alex
FEUERKREATION

Ihr Spezialist aus Georgsmarienhütte für

- Kamine und Kachelöfen
- Kaminöfen und Montagen
- Edelstahlschornsteine
- Schornstein-Sanierungen

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!
Tel. 0174/9326883
www.ofenalex.de

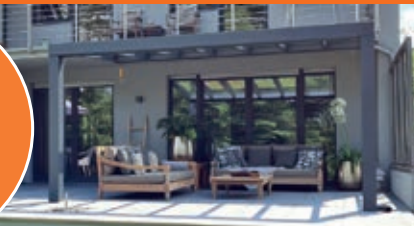
Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit!

EBT ALUMINIUMBAU GmbH

TERRASSENDÄCHER | SOMMERGÄRTEN | CARPORT | SONNENSCHUTZSYSTEME
PLISSEES | ZAUNELEMENTE | INSEKTENSCHUTZ

WINTER-RABATT

19% MwSt. geschenkt
bis 31. Dezember



Hügelstraße 20 | 49497 Mettingen | Telefon 05452 634 9980
Amelunxenstraße 13 | 48167 Münster | Telefon 02506 504 9940
Hauptstraße 25a | 28816 Stuhr | Telefon 0421 98 999 620

www.ebt-aluminiumbau.de

Bis zum 24.12.2025 erhalten Sie **20%**
auf alle *Lindt*  -Weihnachtsartikel!

Barbarie-Entenschenkel

1 kg
n.G. = 15,90 €



TOP-PREIS
15⁹⁰
CENTER PREIS

Hähnchenbrustfilet

halbiert
1 kg
n.G. = 11,90 €



TOP-PREIS
11⁹⁰
CENTER PREIS

Saibling geräuchert

aus dem eigenen Räucherofen
100 g
n.G. = 32,90 €



TOP-PREIS
1⁹⁹
SIE SPAREN 1,30 €

Spanien/Griechenland EDEKA Herzstücke Orangen

oder
**GUT&GÜNSTIG
Clementinen**

Kl. I
2 kg Netz/
2,3 kg Kartonkiste
1 kg = 1,67/1,45
n.G. = 3,99 €



**E-CENTER
SUPER-KNÜLLER**

TOP-PREIS
3³³
SIE SPAREN 1,66 €

Bio Vilsa

1 l MW PET
Versch. Sorten
+ 3,30 Pfand
12 x 1 l
n.G. = 4,99 €



TOP-PREIS
4⁹⁹
SIE SPAREN 2,00 €

Rustikales Weizenbaguette

mit knuspriger Kruste
Stück
n.G. = 1,29 €



TOP-PREIS
0⁹⁹
SIE SPAREN 0,30 €